

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 29.

Leipzig, Freitag den 5. Februar 1909.

76. Jahrgang.

## Spamersche Buchdruckerei

Geschäftshaus: Täubchenweg ❖ Leipzig-R. ❖ Eingang: Breitkopffstraße 7

Vollkommen modern eingerichtetes, überaus leistungsfähiges Institut



**400 Personen beschäftigt**

Spezialität: Satz von umfangreichen, wissenschaftlichen und fremdsprachigen Werken.

**49 Buchstaben-Setz- und Gießmaschinen**

**„Monotype“**

Größte derartige Einrichtung auf dem Kontinent!

**Einzelbuchstabenguß**

Der mit diesen Maschinen hergestellte Satz unterscheidet sich durch nichts vom Handsatz, hat noch den Vorteil, daß die Schrift stets neu ist und kein Schriftmangel eintritt. Daher können Werke größten Umfanges in kürzester Zeit abgesetzt und der Satz beliebig lange aufbewahrt werden. Korrekturen und Klischee-Einbauen wie beim Handsatz. Zwei- und dreifach gemischter, wissenschaftlicher sowie Tabellen- und glatter Satz.

**10 Typograph-Setzmaschinen (Zeilenguß)**

Empfehlenswert für glatten Satz, Romane, Lese- und Schulbücher nach sogenanntem druckreifen Manuskript. Große Auswahl moderner Schriften.

**52 Schnellpressen**

meist Druckmaschinen größten Formates.  
Chromomaschinen, Autotypiomaschinen neuester Konstruktion.

Tadellose Ausführung aller Werk- und Illustrations-Druckarbeiten, Drei- und Vierfarbendrucke. Prompte Lieferung von Massenaufgaben. Terminarbeiten unter peinlichster Einhaltung der vereinbarten Lieferfrist.

**Schriftgießerei, Stereotypie**

Neueste Hilfsmaschinen. Anfertigung von Matrern und Platten nur bester Qualität.

# Der Unterstützungs-Verein

## Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

begründet durch George Gropius in der Jubiläumsmesse 1836, begann am 19. September 1838 unter Vorsitz von Th. Chr. Fr. Enslin seine Tätigkeit. Er hat in 70jährigem Bestehen

### über 2 Millionen Mark

Unterstützungsgelder verteilt.

Von Prinzipalen und Gehülfen in Gemeinschaft unterhalten, gewährt der Verein seinen Beistand allen in Not geratenen Buchhändlern und Buchhandlungsgehülfen, deren Witwen und Waisen, sowie Buchhandlungslehrlingen. Es haben jedoch Mitglieder und deren Hinterbliebene den Vorzug vor Nichtmitgliedern und deren Hinterbliebenen.

Abweichend von den Versicherungskassen, bei welchen die Versicherungsrente durch die Höhe der vorher gezahlten Prämien bestimmt und begrenzt wird, bemisst der Unterstützungs-Verein seine Hülfe unabhängig von der Höhe der gezahlten Beiträge

### einzig nach der Bedeutung des Notstandes.

Diese ausserordentliche Leistung können wir bei den immer stärker werdenden Ansprüchen an unsere Kasse für die Zukunft aber nur dann weiter erfüllen, wenn jeder, der unserem Berufe angehört, ob Prinzipal oder Gehülfe, ihm als Mitglied beiträgt. Wir fordern deshalb alle Berufsgenossen, die unserem Vereine noch nicht angehören, auf, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Die Höhe der Jahresbeiträge ist nicht vorgeschrieben; sie ist aus dem Börsenblatt vom 18. Dezember 1907 ersichtlich.

Bestimme ein jeder seinen Beitrag nach seinen Verhältnissen. Die Anmeldungen bitten wir an unseren Schatzmeister Herrn **Max Winckelmann, Berlin S. 14, Sebastianstrasse 34,** zu richten.

Möchte kein deutscher Buchhändler zurückstehen von der Teilnahme an diesem grossen Hilfswerk zum Heil der in Not geratenen Berufsgenossen und

### zur Ehre des deutschen Buchhandels!

**Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf. Max Winckelmann.  
Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 29.

Leipzig, Freitag den 5. Februar 1909.

76. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

#### Verzeichnis

der im Monat Januar 1909 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

Herr Albert Auer in Stuttgart trat seine Musikalienhandlung, Pianomagazin und Konzert-Arrangements seinem Prokuristen, Herrn Ernst Rothe, und Herrn Heinrich Hubmann käuflich ab, die firmieren Albert Auer, Musikalienhandlung und Pianomagazin Hubmann & Rothe. Komm.: Junne. Herr Auer selbst widmet seine Tätigkeit von jetzt an ausschließlich dem Verlag, den er unter der Firma Albert Auer's Musik- und Buchverlag weiterführt. Komm.: Junne. (2. Januar 1909.)

F. Bruckmann A.-G. in München. Herr Hugo Bruckmann scheidet als Direktor aus dem Vorstande der Gesellschaft aus, während der bisherige Prokurist, Herr Albert Bauselow, zum stellvertretenden Direktor ernannt wurde mit der Befugnis, die Firma, wie bisher, gemeinsam mit einem andern stellvertretenden Direktor oder einem Prokuristen zu zeichnen. (30. Dezember 1908.)

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W. Infolge Ablebens des Herrn Hof-Verlagsbuchhändlers Gustav Bruns sind seine beiden ältesten Söhne, die Herren Julius und Max Bruns, Inhaber der Firma geworden, die das Geschäft in der bisherigen Weise fortführen werden. (1. Januar 1909.)

Buchhandlung von Carl Braun in Leipzig f. Verlag des Evangelischen Bundes in Halle (Saale).

Herr Robert Hegar in Basel trat sein Musikalien- und Instrumenten-Geschäft nebst Musikleihanstalt an die Herren Hug & Cie. käuflich ab. Das Geschäft wird für deren Rechnung bis 1. März von Herrn Hegar weitergeführt, an welchem Tage das Lager mit dem der Firma Hug & Co. in Basel vereinigt wird. (1. Januar 1909.)

Herr Heinrich Kerler in Ulm a. D. übergab sein Geschäft mit allen Aktiven und Passiven seinem Sohne, Herrn Heinrich Kerler jun., der es unter unveränderter Firma fortführen wird. (1. Januar 1909.)

Gustav Lüder in Gera (Reuß). Herr Ernst Graichen erwarb das Geschäft ohne Aktiva und Passiva käuflich von Frau Rosa verw. Lüder und wird es unter der Firma Gustav Lüder (Inhaber: Ernst Graichen) weiterführen. Komm.: Rob. Forberg. (1. Januar 1909.)

Carl Petersen in Leipzig. Der Gesamt-Musikalienverlag der Firma wurde mit allen Verlagsrechten, Vorräten und Aktiva, jedoch ohne Passiva, von Herrn Carl Kühle in Leipzig käuflich erworben und mit dieser Firma vereinigt. (30. Januar 1909.)

Carl Kühle in Leipzig f. Carl Petersen in Leipzig.

Carl Kühle in Leipzig. Herr Eugen Kühle trat als Teilhaber in die Firma ein. Die Firma wird von jetzt an gezeichnet und vertreten durch die Herren Carl Wilhelm Theodor Kühle, Richard Wilhelm Carl Kühle, Fritz Julius Eugen Kühle. (1. Januar 1909.)

B. Schott's Söhne in Mainz. Die bisherige Procura des Herrn Ferdinand Berman ist erloschen, dagegen wurde Herrn Dr. jur. Ludwig Strecker sowie Herrn Wilhelm Strecker Einzel-Procura erteilt. (1. Januar 1909.)

E. Ungleich in Leipzig. Der Verlagsbuchhändler, Herr Albert Kieg, ist als Teilhaber in die Verlagsbuchhandlung des Herrn Emil Ungleich eingetreten. (1. Januar 1909.)

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Unter der Firma Verlag des Evangelischen Bundes in Halle (Saale) errichtete die Hauptgeschäftsstelle des Evangelischen Bundes zu Halle (Saale) eine Verlagsbuchhandlung. Damit erlischt mit Ablauf des Jahres 1908 die von der Buchhandlung von Carl Braun in Leipzig bisher selbständig besorgte Auslieferung ihres Verlages. (Letzgenannte Firma erlischt am 1. Januar 1909.) Komm.: Rittler. (1. Dezember 1908.)

Herr Otto Bollprecht eröffnet in Eschwege in nächster Zeit eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft. Komm.: Fleischer. (20. Januar 1909.)

Leipzig, den 4. Februar 1909.

### Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Auslieferungsstelle v. S. Schottlaenders'schles. Verlags-Anstalt (G. m. b. H.), Harmonie, Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst, in Berlin.

Lorenz-Terentius (Fel. Lorenz): Die Paddenpuhler. Die Bilder v. Erich Gützlaff. (54 S. m. 4 farb. Taf.) gr. 8°. '09.

2. 50; geb. bar 3. 50

Reimann, (Prof. Dr.) Heinr.: Hans v. Bülow. Sein Leben u. sein Wirken. I. Bd. Aus Hans v. Bülows Lehrzeit. Mit 1 Portr. Hans v. Bülows v. Lenbach u. anderen Bildbeigaben. (XII, 296 S. m. 61 Taf., 2 Fkms. u. 1 Stammtaf.) 8°. '09.

6. —; geb. in Ldr. bar 7. 50

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Rosenbach, Ottom.: Ausgewählte Abhandlungen. Hrsg. v. Stabsarzt Dr. Walt. Guttmann. 2 Bde. Lex.-8°. '09.

32. —; geb. bar 36. —

1. (Beiträge zu e. Energetopathologie.) (XXX, 608 S. m. Bildnis.) 15. —; geb. bar 17. —

2. (Klinisch-experimentelle Abhandlungen. Arbeiten vermischten Inhalts. Briefe. Nachlass. (IV, 684 S.) 17. —; geb. bar 19. —

— Beiträge zu e. Energetopathologie. Hrsg. v. Stabsarzt Dr. Walt. Guttmann. [Aus: »Ausgew. Abhandlgn.«] (XXX, 608 S.) Lex.-8°. '09.

15. —; geb. bar 17. —

#### Carl Bed in Leipzig.

Mitteilungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Winterthur. Red.: Dr. Rob. Keller. VII. Heft. Jahrg. 1907 u. 1908. (159 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '08. n.n. 3. 60

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur. 1909. 244. Stück. Lex.-8°.

244. Ziegler, Dr. Alfr.: Die geographischen u. topographischen Namen v. Winterthur. (68 S.) '08. n.n. 2. 40

#### Behrend & Co. (vormals A. Asher & Co., Verlag) in Berlin.

Titeldrucke, Berliner. Verzeichnis der v. der königl. Bibliothek zu Berlin u. den preuss. Universitätsbibliotheken erworbenen neueren Druckschriften. Hrsg.: Königl. Bibliothek. Jahrg. 1909. (Nr. 1 u. 2. 48 u. 6 S.) Lex.-8°. bar 24. —; einseitig bedruckt (48 Bl.) gr. 8°. 24. —

Bisher u. d. T.: Verzeichnis der aus der neu erschienenen Literatur v. der königl. Bibliothek zu Berlin usw. erworbenen Druckschriften.

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Anzengruber, Ludw.: Dorf-Romane. 2. Bd. Der Sternsteinhof. Eine Dorfgeschichte. 11. Aufl. (380 S.) 8°. '08. 3. —; geb. 4. —

Borchers, Gust.: Carl Eitz. Ein Bild seines Lebens u. Schaffens. [Aus: »Die Stimme.«] (7 S.) gr. 8°. '08. —. 40

Gaße, Dr. Herm. v.: Joseph Haydn u. Breitkopf & Härtel. Ein Rückblick bei der Veranstaftung der ersten vollständ. Gesamtausg. seiner Werke. (64 S. m. 10 Abbildgn.) gr. 8°. '09.

2. 50; geb. 3. —

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

Koeckert, G.: Rationelle Violintechnik. Aus dem Franz. übers. vom Verf. (VI, 82 S. m. 27 Fig.) 8°. '09. 1. 60; geb. 2. 40

Kofler, Gesanglehr. Organ. Leo: Die Kunst des Atmens als Grundlage der Tonerzeugung f. Sänger, Schauspieler, Redner, Lehrer, Prediger etc., sowie zur Verhütung u. Bekämpfung aller durch mangelhafte Atmung entstandenen Krankheiten. Aus dem Engl. übers. v. Clara Schlaiffhorst u. Hedw. Andersen. 6. Aufl. Die Übersetzg. ist vom Verf. nach der 5. Ausg. seines Werkes revidiert. (X, 93 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. 2. —; geb. in Schulbd. 2. 50; in Leinw. 3. —

Richter, E. Frdr.: Traité d'harmonie théorique et pratique. Traduit de l'allemand par Ex-Prof. Gust. Sandré. 8. éd. (VIII, 200 S.) gr. 8°. '08. 4. —; geb. 5. —

#### Buch- u. Kunsthandlung des St. Josef-Vereines, Verlags-Kto. in Klagenfurt.

Katechismus, mittlerer, der katholischen Religion. (Illustrierte Ausg.) Zum Privatgebrauch in der Familie. (V, 203 S.) 8°. '09. Kart. bar —. 80; geb. in Leinw. 1. —

Personalstand der Säkular- u. Regular-Geistlichkeit der Diözese Gurk in Kärnten im J. 1909. (323 S.) 8°. bar n.n.n. 2. —

#### Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Lektüre, gewählte, f. Schule u. Haus. 8°.

Nr. 4. Schiller, Fr. v.: Die Jungfrau v. Orleans. Eine romant. Tragödie. Für Schule u. Haus hrsg. v. Schulinspektoren A. Hentschel u. R. Linke. 4. Aufl. (112 S.) '09. —. 30; fort. —. 40

Schmidt, Gymn.-Prof. Max C. P.: Altphilologische Beiträge. 3. Heft: Musikalische Studien. (94 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. 1. 60

Boigt, Prov.-Schult. Prof. G.: Evangelisches Religionsbuch. 1. Bd. Aus der Urkunde der Offenbarg. 4., verb. Aufl. (XII, 347 S.) gr. 8°. '09. 5. 40; geb. 6. —

#### J. Engelhorn in Stuttgart.

Wahnschaffe, Geh. Bergr. Doz. Priv.-Doz. Prof. Dr. Fel.: Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes. Auf geol. Grundlage dargestellt. Mit 24 Beilagen u. 39 Textabbildgn. 3., neu bearb. u. verm. Aufl. Zugleich 3. Aufl. v. »Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde« Bd. VI. Heft 1. (VIII, 405 S.) gr. 8°. '09. 10. —; geb. 11. —

#### Öskar Eulitz Verlag, G. m. b. H., in Lissa i P.

Blätter, pädagogische, aus der deutschen Ostmark. Abhandlungen u. Vorträge aus dem Gesamtgebiet der Pädagogik. In zwanglosen Heften hrsg. v. Rekt. H. Schwachow. (Neue Aufl.) gr. 8°.

4. Heft. Schwarz, Heft. Paul: Das erste Schuljahr bei fremdsprachigen Kindern. 3., verm. u. verb. Aufl. (108 S.) '08. 1. 20; geb. 1. 60

Handkarte der königl. Forsten, Domänen u. Ansiedlungs-Gebiete im Kreise Kempen. Mit Angabe der Entfernungszahlen der einzelnen Orte v. einander in Kilometern! Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 35×25,5 cm. Farbdr. '09.

— 75; auf Leinw. bar 1. 25

— dasselbe im Kreise Lissa i. P. 36×50 cm. Farbdr. '09.

— 75; auf Leinw. bar 1. 25

— dasselbe im Kreise Schwetz. 53,5×53,5 cm. Farbdr. '09.

— 75; auf Leinw. bar 1. 25

Spezial-Karte vom Kreise Schwetz. 1:100,000. Rev. v. den zuständ. Behörden. 53,5×53,5 cm. Farbdr. '09.

— 50; auf Leinw. bar 1. —

**Fäsi & Beer in Zürich.**

Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft (kantonale Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumskunde) in Zürich. XXVII. Bd. 31x23,5 cm.

1. Heft. Rahn, J. R.: Schloss Tarasp. (40 S. m. Abbildgn. u. 10 Taf.) '09. n.n. 4.80

Neujahrsblatt, 104., der Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Kollegium) in Zürich auf d. J. 1909. Lex.-8°.

104. Lichti, Zeughausdir. J.: Die Schweiz. Feld- u. Positionartillerie in der 2. Hälfte des 19. Jahrh. (47 S. m. 4 Taf.) '09. n.n. 3.—

— 109., der Zürcherischen Hilfsgesellschaft auf d. J. 1909. gr. 8°.

109. Escher, Dr. Konr.: Silber aus dem Lazarettleben im deutsch-französischen Krieg 1870. Nach dem Tagebuch der Elise Hellstab v. Wädenswil verf. im Auftrage der Zürcher. Hilfsgesellschaft. (63 S. m. 3 Taf.) '09. n.n. 2.50

— der Zürcher Kunstgesellschaft f. 1909. Lex.-8°.

Steffan, R.: Johann Gottfried Steffan, Landschaftsmaler. (46 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) '09. n.n. 3.—

— hrsg. v. der naturforschenden Gesellschaft in Zürich auf d. J. 1909. 111. Stück. Lex.-8°.

111. Hescheler, Prof. Dr. Karl: Der Riesenhirsch. Mit photograph. Aufnahmen v. Dr. Arnold Heim. (41 S. m. 1 eingedr. Karte u. 2 Taf.) '09. n.n. 3.—

— hrsg. v. der Stadtbibliothek Zürich auf d. J. 1909. Nr. 265. Lex.-8°.

265. Escher, Herm.: Aus den Unterhaltungen der Staatsgefängenen auf Harburg. Nach dem Tagebuch Joh. Caspar Hirzels. (44 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) '09. n.n. 3.—

— auf d. J. 1909. Zum Besten des Waisenhauses in Zürich hrsg. v. der Gelehrten Gesellschaft (ehemalige Gesellschaft der Gelehrten auf der Chorherren). 72. Stüd. Als Fortsetz. der Neujahrsblätter der Chorherrnstube Nr. 131. Lex.-8°.

72. Tobler, A.: Die Entwicklung der elektrischen Schwachstromtechnik in der Schweiz. (55 S. m. 1 Taf.) '09. n.n. 3.60

**Gustav Fischer in Jena.**

Friedenthal, Dr. Hans: Beiträge zur Naturgeschichte des Menschen. 40,5x31 cm.

3. Lfg. Geschlechts- u. Rassenunterschiede der Behaarung, Haaranomalien u. Haarparasiten. Mit 9 farb. u. 4 schwarzen Taf. Ein Beitrag zur Physiologie der Behaarung. (49 S. m. 13 Bl. Erklärgn.) '08. 20.—

4. Lfg. Entwicklung, Bau u. Entstehung der Haare. Literatur üb. Behaarung. Atlas v. Menschenhaaren in 7 farb. Taf. Ein Beitrag zur Physiologie der Behaarung. (57 S. m. 9 Bl. Erklärgn.) '08. 15.—

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. Prof. Dr. J. W. Spengel. XI. Suppl. gr. 8°.

1. Heft. Kükenthal, Prof. W., u. Dr. R. Hartmeyer: Ergebnisse e. zoologischen Forschungsreise nach Westindien im J. 1907. Mit 8 Taf. u. 8 Abbildgn. im Text. (104 S.) '08. n.n. 15.—

Vegetationsbilder, hrsg. v. Proff. DD. G. Karsten u. H. Schenck. VI. Reihe. 31,5x24 cm.

Jedes Heft, Subskr.-Pr. n.n. 2. 50; Einzelpr. 4. —

1. 2. Ernst, Prof. Dr. A.: Die Besiedelung vulkanischen Bodens auf Java u. Sumatra. (12 Lichtdr.-Taf. m. II, 28 S. Text.) '09.

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Deffer, Dr. Herm.: Naturgeschichte des Kindes. 4. Aufl. (103 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) 1. —; geb. n. 2. —

Reigenstein, Ferd. Frhr. v.: Entwicklungs-geschichte der Liebe. 4. Aufl. (111 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) 1. —; geb. 2. —

**M. Slogau jr. in Hamburg.**

Holm, Carl: Im schieben Stebel u. andere hamburgische Geschichten. 1.—3. Lauf. (109 S.) 8°. '09.

1. —; geb. in Leintw. 1. 50

**G. Sedeler in Leipzig.**

Wasastjerna, Nils: Baukunst in Finnland. Aussen- u. Innenarchitektur. (In schwed., finn., deutscher u. französ. Sprache.)

4. u. 5. Heft. (Je 20 Taf. m. 8 S. Text.) 32,5x25 cm. ('08.) 14. — (4: 6. —; 5: 8. —)

**Selbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.**

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts. —

Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral. 26. Bd. Beilage zur Zeitschrift f. schweizer. Recht. Neue Folge. 27. Bd. (168 S.) gr. 8°. '08. 6. —

**Hermann Hillger Verlag in Berlin.**

Hillger's Sammlung illustr. Kriminalromane. 8°. Jeder Bd. —. 50

25. Dalley, John: Das Geheimnis v. Hampstead. Autorsf. Übersetzg. von F. v. Holtenborff. (128 S.) '09.

Kürschner's Bücherschatz. II. 8°. ('09.) Jede Nr. —. 20

651. Rehren, Ludmilla v.: Gertrud Gawenda. Ein Berliner Roman. (128 S.)

**Hofbuchdruckerei Eisenach S. Nahlé in Eisenach.**

Thüringerwald-Karte. Hrsg. im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins. Spezialkarte in 34 Blättern. 1:50,000. Je ca. 24x25,5 cm. Farbdr. Mit Text. kl. 8°. Je —. 80

6. Schmalkalden. Unteres Trusental. — Kleinschmalkalden. (4 S.) ('09.)

7. Tambach—Dietharz—Steinbach—Hallenberg—Hohe Möst—Spittergrund—Schmalwassergrund. (5 S.) ('09.)

24. Leutenberg—Probstzella—Burg Lauenstein. (8 S.) ('09.)

25. Liebengrün. Rappersdorf—Droguitz. (3 S.) ('09.)

28. Steinach—Scheibe—Limbach—Steinheid—Blessberg—Lauscha—Rauenstein. (7 S.) ('09.)

31. Lobenstein—Ebersdorf—Wurzbach—Brennersgrün. (5 S.) ('09.)

**August Hoffmann in Leipzig-N.**

Fuchsmajor, der. Ein Hand- u. Lehrbuch f. Deutschlands Studentenschaft. Geschichte des deutschen Studentenlebens, der akadem. Verbände, der farbentrag. u. nichtfarbentrag. Korporationen an den Universitäten, techn., tierärztl., landwirtschaftl., Handels-Hochschulen, an den Berg- u. Forstakademien, sowie an der Akademie zu Frankfurt a. M. u. dem Polytechnikum zu Cöthen. (Umschlag: 7. Aufl.) (XI, 240 S.) 8°. ('09.) 1. 50

**Wilh. Gottl. Korn in Breslau.**

Schubart, Geh. Seehandlg. a. D. Dr. P.: Die Verfassung u. Verwaltung des Deutschen Reiches u. des Preussischen Staates in gedrängter Darstellung. Nebst e. Abdr. der deutschen u. der preuß. Verfassungsurkunde u. des Allerhöchsten Erlasses vom 4. I. 1882. Mit alphabet. Sachregister. 22. neu durchgeseh. Aufl. Abgeschlossen Dezbr. 1908. (IV, 217 u. 42 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leintw. 1. 60

Verzeichnis der Kontoinhaber bei dem kaiserl. Postscheckamt in Breslau. Abgeschlossen am 16. I. 1909. (19 S.) 8°. '09. —. 25

**Langenscheidt'sche Verlagsh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin - Schöneberg.**

Aristoteles' Werke. II. 8°. ('09.) Jede Bfg. —. 35

23. Drei Bücher v. der Redekunst. (Ars rhetorika.) Uebers. v. Prof. Dr. Abf. Stahl. 5. Bfg. 3. Aufl. (S. 195—228.)

Bonifacio, G.: Deutsch-italienischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art m. der gegenübergedr. italien. Übersetzg. Mit e. vollständ. Handelskorrespondenz u. m. Formularen zu Geschäftsaussagen, Zeitungsanzeigen usw. 3. verb. Aufl. (X, 342 S.) kl. 8°. ('09.) Geb. in Leintw. 3. —

Horatius Flaccus', Quintus, Werke. Deutsch in den Versweisen der Urschrift. II. 8°. ('09.) Jede Bfg. —. 35

5. Satiren. 1. Bfg. 8. Aufl. (S. 1—48.)

Juvenalis, des Decimus Junius, Satiren. Im Verstande des Originals überf. u. erläutert v. Dr. Alex. Berg. 9. u. 10. (Schluß-)Bfg. 5. Aufl. (S. 257—320.) kl. 8°. ('09.)

Jede Bfg. —. 35

Livius', Titus, römische Geschichte. Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. 9. Bfg. 7. Aufl. (1. Bd. S. 383—430.) kl. 8°. ('09.)

Jede Bfg. —. 35

**Lipsius & Tischer, Verlagsh., in Kiel.**

Ergebnisse der in dem Atlantischen Ozean von Mitte Juli bis Anfang Novbr. 1889 ausgeführten Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung. Auf Grund v. gemeinschaftl. Untersuchgn. e. Reihe v. Fach-Forschern hrsg. v. Prof. Vict. Hensen. 33,5x27,5 cm.

III. Bd. L. h. 6. Schmidt, Dr. Wilh. J.: Die Tripyleen Radiolarien der Plankton-Expedition. 6. Castanellidae. Mit 4 Taf. (S. 233—280.) '08.

Subskr.-Pr. 18.—; Einzelpr. 20.—

IV. Bd. M. c. Apstein, Prof. C.: Die Pyrocysteen der Plankton-Expedition. Mit 2 (farb.) Taf. u. 3 Textfig. (28 S.) '09.

Subskr.-Pr. 7.20; Einzelpr. 8.—

**Rist & v. Breßensdorf in Leipzig.**

Harms, G.: Deutschlands Kolonien. [Aus: Vaterländ. Erdkunde. [8. Aufl.]] 3. Aufl. (64 S. m. 31 Abbildgn.) gr. 8°. '09. —. 60

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Ueberweg's, Frdr., Grundriss der Geschichte der Philosophie, fortgeführt v. Max Heine. I. Th. Das Altertum. 10., m. Namen- u. Sachverzeichnis verseh. Aufl., bearb. u. hrsg. v. Prof. Dr. Karl Praechter. (XV, 362 u. 178 S.) gr. 8°. '09.

9. —; geb. in Halbd. II. —



**Modern-medizinischer Verlag F. W. Stöckner & Co.**  
in Leipzig.

- Miranda, Eugenie v.: Wie eignet man sich gute Manieren u. gewandtes Benehmen an? Ein moderner Ratgeber in allen Fragen der Etikette, der guten Sitte u. des feinen Tons. 2. Aufl. (III, 92 S.) 8°. ('09.) 1. 25
- Mundwitz, Magnetopath Hypnotis Rhold.: Verborgene Kräfte im Menschen od. Die geheimnisvollen Seelen-Mächte im Dienste des Hypnotismus, der Suggestion u. des Somnambulismus u. deren wunderbare Heilwirkgn. in der Krankenbehandlg. Mit vielen genau beschriebenen u. v. jedermann leicht ausführbaren Wach- u. hypnot. Experimenten, nebst 30 dazu gehör., in den Text gedr. Orig.-Abbildgn. (V, 84 S.) 8°. ('09.) 2. —
- Bund, Adalb.: Das Ringen nach Erfolg, Ehre u. Ansehen, Wohlstand u. Reichtum im Kampfe ums Dasein. Ein Wegweiser zum Glück, zur Erlangg. v. Beliebtheit, Einfluß, Erfolg im Geschäft, sowie e. zuverläss. Führer zur Herrschaft üb. seine Mitmenschen. Unter Zugrundelegg. der geheimnisvollen Kräfte der Faszination, der Suggestion, des persönl. Magnetismus, des Hypnotismus u. anderer Willensimpulse unter Ausnu<sup>g.</sup> der im Menschen schlummernden Kräfte. (III, 120 S.) 8°. ('09.) 2. —

**Georg Müller, Verlag in München.**

- Casanova, Giacomo: Erinnerungen. Übers. u. eingeleitet v. Heinr. Conrad. 12. Bd. (591 S. m. 12 Vollbildern.) 8°. '09. 8. —; geb. in Halbperg. n. 10. —; Luxusausg. auf van Geldern 17. —; geb. in Perg. n. 20. —
- Poe, Edg. Allan: Gedichte. Übertr. v. Thdr. Etzel. (110 S.) 8°. '09. 3. —; geb. 5. —
- Das schwatzende Herz u. andere Novellen. Mit 14 Bildbeigaben v. Alfr. Kubin. (174 S.) Lex.-8°. '09. 6. 50; geb. 9. —

**Neugebauer'sche Buchh. (Neuning & Prasse)**  
in Spandau.

- Adressbuch, Spandauer, 1909, m. dem (farb.) Plan v. Spandau. Aufgenommen am 1. XI. 1908. Zusammenge stellt v. Gust. Schob. (II, 176, 122 u. 93 S.) gr. 8°. Kart. n.n. 5. —

**P. Noordhoff in Groningen.**

- Ciceronis, M. Tulli, oratio pro M. Caelio. Recensuit atque interpretatus est Iacobus van Wageningen. (XXXIV, 119 S.) gr. 8°. '08. 3. —

**Wilhelm Dyck in Leipzig.**

- Moden der Hauptstädte. Metropolitan fashions. Frühjahr u. Sommer 1909. (In deutscher, engl., franzö. u. span. Sprache.) (S. 73—210 m. Abbildgn.) 38×42 cm. bar 2. —; jährlich 2 Bde. m. 10 monatl. Ergänzgn. 5. —

**Franz Bechel (vorm. Ferstl) in Graz.**

- Amts-Kalender, neuer steiermärkischer. Unentbehrliches Auskunftsbuch u. Geschäftsbuch f. Ämter u. alle Stände. 1909. Zusammenge stellt m. Benützg. amtl. Quellen. (IV, 8, 325, XCII u. 56 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. Kart. 3. —

**Moriz Perles, f. u. f. Hofbuchh. Verlags-Sto.**  
in Wien.

- Medizinal-Schematismus f. Österreich. 1909. II. Tl. des Medizinal-Kalenders, Taschenbuchs f. Zivilärzte. (51. Jahrg.) Verzeichnis der Ärzte (nach dem vom b. Ministerium des Innern m. Erlaß vom 25. I. 1899, Z. 43303 zur Verfügg. gestellten Material) u. der Apotheker. Red. v. Red. Dr. Heinr. Adler. (II, 450 S.) kl. 8°. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. —

**Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf., Verlags-Sto.**  
in Zürich.

- Mitteilungen der schweizerischen Studienkommission f. elektrischen Bahnbetrieb. Unter Red. v. Generalsekr. Prof. Dr. W. Wyssling. gr. 8°.

Nr. 3. Kummer, Dr. W.: Die Wahl der Periodenzahl f. Wechselstromtraktion auf den schweizerischen Eisenbahnen. Nach den Arbeiten verschiedener Mitarbeiter u. Kommissionsmitglieder zusammengestellt. (88.) '08. — 50

- Wetterhornaufzug, der. I. Sektion. [Aus: »Schweiz. Bauzeitg.«] (11 S. m. Abbildgn.) 32×24 cm. ('09.) —, 80

**Römmler & Jonas, G. m. b. H. in Dresden.**

- Blätter, bunte, aus aller Welt. (Je 1 Bl. in Farbd. m. Text auf dem Umschlag.) ca. 37×28 cm. Jedes Blatt n.n. —, 50
5. Rembrandt: Sockla. ('09.)  
6. Ruisdael, Jac. van: Die Mühle v. Wist bei Duurstede. ('09.)  
7. Vol, Ferd.: Jakobs Traum. ('09.)  
8. Viotard, Jean Etienne: Das Hypocritenmädchen. ('09.)

**Dr. Walther Rothschild in Berlin.**

- Rechtseinheit, die, Sammlung v. Monographien auf dem Gebiete des Landesrechts u. der vergleich. Rechtswissenschaft. Hrsg. v. DD. Geh. Justizr. Prof. Jos. Kohler u. Ger.-Assess. Paul Posener. gr. 8°.

IV. Bd. Fall, Dr. Ernst: Die Erfordernisse des Wechsels in allen Kulturstaaten der Erde. (178 S.) '09. Subskr.-Pr. 3.60; Einzelp. 4.—

**Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.**

- Adressbuch der Fabriken u. Werkstätten der Hütten- u. Metall-Industrie in Westdeutschland. Ausg. 1909. (2. Aufl.) Hrsg. v. R. Knop. (172 S.) 8°. bar 5. —

**H. H. Sauerländer & Co. in Aarau.**

- Jaberg, Karl: Sprachgeographie. Beitrag zum Verständnis des Atlas linguistique de la France. (28 S. m. 14 farb. Karten.) gr. 8°. '08. 5. —

**Schletter'sche Buchh., Inh.: A. Kurze in Breslau.**

- Abhandlungen, strafrechtliche, begründet v. Prof. Dr. Hans Bennecke, hrsg. von Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal. gr. 8°. f. eine Serie v. etwa 4—6 Heften (ca. 30 Bog.) 8. —
95. Heft. Stark, Dr. Otto: Die Bestechung v. Angestellten in Handel u. Gewerbe. (VII, 59 S.) '09. 1.60

**Hugo Spamer in Berlin.**

- Behm, Max, u. Herm. Dageförde, Fortbildgssch.-Dirr.: Die Praxis des kaufmännischen Rechnens. Ein Lehrbuch f. kaufmänn. Lehranstalten sowie zum Gebrauch im Kontor. Ausg. A. II. Tl. 10. Aufl. (VI, 106 S.) 8°. '08. 1. 25
- Huschke, gerichtl. Bücherrev. Handelslehr. Emil: Leitfaden f. den praktischen Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung m. besond. Berücksicht. des Bücher-Abschlusses der doppelten Buchhaltung u. e. Anh.: Die amerikan. Buchhaltg. Zum Gebrauch in Handels- u. kaufmänn. Fortbildungsschulen. 13. Aufl. (IV, 68 S. m. 4 Tab.) 8°. '09. Geb. 1. 20

**Christian Stoll in Plauen i. S.**

- Blumen-Motive aus alten Gobelins u. Druckstoffen. (24 farb. Taf. m. III S. Text.) 32×24 cm. ('09.) In Mappe 18. —
- Devresse, Gaston: Esquisses florales. (24 phototyp. Taf.) 54,5×40 cm. ('09.) In Mappe 40. —
- Pilters, J.: Das moderne Ornament. (16 farb. Taf.) 32,5×48,5 cm. ('09.) In Mappe 20. —
- Rudolph, Paul: Moderne Flächen-Muster. (4 Lichtdr.-Taf.) 32,5×49 cm. ('09.) In Umschlag 6. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

- Collection of British authors. kl. 8°. '09. Jedes vol. 1. 60
4094. Broughton, Rhoda: Mamma. (294 S.)

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

- Birth, Albr.: Im Wandel der Jahrtausende. Eine Weltgeschichte in Wort u. Bild. (Zu 48 Lfgn.) 1. Lfg. (IV u. S. 1—10 m. 2 [1 farb.] Taf.) 36×28 cm. ('09.) —, 50

**Verlag der Arbeiter-Versorgung, A. Trotschel,**  
in Groß-Lichterfelde.

- Sahn, Amtsger.-R. Jul.: Das Krankenversicherungsgesetz m. den Abänderungsgesetzen u. den die Krankenversicherung betr. Bestimmungen der übrigen Reichsversicherungsgesetze sowie den wichtigeren Ausführungsbestimmungen. Mit Einleitg. u. Kommentar. 6., verb. u. verm. Aufl. (VIII, 541 S.) gr. 8°. '09. 8. —; geb. bar 9. —

**Verlag Deutsche Bucherei, G. m. b. H. in Berlin.**

- Bücherei, deutsche. (Hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. A. Reimann.) kl. 8°. Jeder Bd. bar —, 30; geb. in Leinw. —, 60
100. 101. Hünke, Prof. Otto: Historische u. politische Aufsätze. 4. Bd. (192 S.) ('09.)
106. 107. Bräutigam, Ludw.: Aus Wahlland u. Wanderung. Bilder u. Studien. 3. Bd. Literarisches Skizzenbuch. — Bremer Theater. (219 S.) ('09.) Bd. 102—105 sind bereits früher erschienen.
- dasselbe. (Neue Aufl.) kl. 8°. Jeder Bd. bar —, 30; geb. in Leinw. —, 60
- 89—92. Blumröder, Gust. (Antonius Anthon): Geist u. Welt bei Tische. Humoristische Vorlesgn. üb. Eßkunst. Neu hrsg. unter Benützg. der vom Verf. durchgef. 1. Aufl. v. Realsch.-Reallehr. Ost. Steinfel. 2. Aufl. 2 Bde. (146 u. 139 S.) ('09.)

**Verlag Deutsche Zukunft in Leipzig.**

Bass, Alfr.: Deutsche Sprachinseln in Südtirol u. Oberitalien. 1. Heft: Land u. Leute. 2. durchgeseh. u. verm. Aufl. (IX, 109 S. m. 14 Bl. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. ('09.) 2. — Deutsche Vornamen. Mit Stammwörterbuch. 2.—5. Aufl. (154 S.) gr. 8°. '09. 1. 50; geb. in Leinw. n. 2. 50  
 Golther, Prof. Dr. Wolfg.: Religion u. Mythos der Germanen. (IV, 115 S.) Lex.-8°. '09. Kart. 4. —; geb. in Leinw. 6. —; Luxusausg. bar 25. —  
 Richard, G.: Laboremus. Roman. (340 S.) 8°. ('09.) 4. —

**Verlag des Protestantenblattes in Schöneberg-Berlin.**

Rode, Hauptpast. D. Dr. F.: Zu welchem Dienste ist unsere liberale Richtung unserer evangelischen Kirche u. unserem deutschen Volke verpflichtet? Vortrag. [Aus: \*Protestantenblatt\*.] (26 S.) 8°. '09. — 30

**Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.**

Export-Kompass 1908—1909. Kommerzielles Jahrbuch f. die Interessenten des österreichisch ungar. Ausfuhrhandels. 19. Jahrg. (CXXXVIII, 383 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 10. —

**Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**

Zingerle, Prof. Dr. Osw. v.: Über unbefannte Vogelweidhöfe in Tirol. Ein Beitrag zur Forschg. nach Walthers Heimat. (36 S.) 8°. '09. 1. —

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

Formulae magistrales Berolinenses. Hrsg. v. der Armen-Direktion in Berlin. Ausg. f. 1909. (64 S.) 8°. '09. Kart. 1. —

**Weiß'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

Anzeige der Vorlesungen der grossh. badischen Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg f. das Sommer-Halb. 1909. (48 S.) 8°. — 40

**Otto Wigand in Leipzig.**

Humanitat. Organ pro tut interesi humanitar e internacional. Red.: Prof. Dr. H. Molenaar. Jahrg. 1909. 4 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. bar —, 80; einzelne Nrn. n.n. —, 25

**H. W. Ziefeldt in Osterwied Harz.**

Handkatalog, pädagogischer. Ein literar. Wegweiser bei der Vorbereitung auf Prüfng. u. den Unterricht unter Mitwirkg. namhafter Schulmänner hrsg. 4. Ausg. 1909. (V, 114 S.) 8°. bar n.n.n. —, 25 (Partiepreise.)

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Artaria & Co. in Wien.**

Kunst u. Kunsthandwerk. Monatsschrift des k. k. österr. Museums f. Kunst u. Industrie. Hrsg. u. red. von A. v. Scala. 12 Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 72 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 34,5x26 cm. bar 20. —; einzelne Hefte 2. —

**Art. Institut Drell Füßli, Abteilg. Verlag, in Zürich.**

Blätter, schweizerische, f. Schulgesundheitspflege u. Kinderschutz. Revue suisse d'hygiène scolaire et de protection de l'enfance. Beilage zur schweizer. Lehrerzeitg. Red.-Komitee: Stadtr. Dr. Erismann, Erziehgssekr. Dr. F. Zollinger, Dr. X. Wetterwald u. a. 7. Jahrg. 1909. 10 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. —; einzelne Nrn. n.n. —, 30  
 Monatsblätter f. das Schulturnen. Hrsg. vom schweizer. Turnlehrerverein. Beilage der schweizer. Lehrerzeitg. Red.: J. J. Müller, G. Bublotz u. E. Kaiser. 20. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar 2. —; einzelne Nrn. —, 30  
 Zeitschrift f. den internationalen Eisenbahntransport, hrsg. v. dem Central-Amt in Bern. 17. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 u. 16 S.) Lex.-8°. bar n.n. 8. —; einzelne Nrn. n.n. 1. 50  
 Französische Ausg. u. d. T.: Bulletin des transports internationaux par chemins de fer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

**Behrend & Co. (vormals A. Nisner & Co., Verlag) in Berlin.**

Nachrichten, amtliche, des Reichs-Versicherungsamts. 25. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 228 S.) Lex.-8°. bar 8. —; einzelne Nrn. —, 70; Nr. 1: 1. —

**J. F. Bergmann in Wiesbaden.**

Archiv f. Orthopädie, Mechanotherapie u. Unfallchirurgie. Hrsg. v. J. Riedinger. 7. Bd. 2. Heft. (S. 105—308 m. 36 Abbildgn. u. 12 Taf.) Lex.-8°. 4. —

**Wilhelm Braumüller, f. u. f. Hof- u. Universitätsbuchh. in Wien.**

Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Begründet v. H. Auspitz u. F. J. Pick. Hrsg. v. F. J. Pick u. A. Neisser. 94. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 160 S. m. 3 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '09. 18. —; einzelne Hefte 6. —

Beiträge zur Paläontologie u. Geologie Österreich-Ungarns u. des Orients. Mitteilungen des geolog. u. paläontolog. Institutes der Universität Wien, hrsg. m. Unterstützg. des hohen k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht v. Prof. Vict. Uhlig, Carl Diener u. G. v. Arthaber. XXII. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 78 S. m. 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) 33,5x25,5 cm. '09. 42. —; einzelne Hefte 12. —

Hugo's, A., Jagd-Zeitung. Red.: F. v. Gagern. 52. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) Lex.-8°. Halbjährlich postfrei bar 8. 50

Schachzeitung, Wiener. (Allgemeine Schach-Rundschau) Organ der internationalen Schachmeister-Vereinigg. Red. u. hrsg. v. Geo. Marco. 12. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Diagr.) gr. 8°. bar 10. —

**F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.**

Bibliographie, allgemeine. Monatliches Verzeichnis der wichtigsten neuen Erscheingn. der deutschen u. ausländ. Literatur. Red.: Paul Schumann. 54. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. bar 2. —

**Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.**

Stimmen vom Berge. Halbmonatsschrift f. die studier. Jugend. Begründet v. Konviktsdir. P. Anheier, red. v. Ob.-Lehr. Joh. Sartorius u. Relig.-Lehr. R. Faustmann. 16. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 20 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 1. 50

**Alexander Dunder in Berlin.**

Archiv f. Kulturgeschichte. Hrsg. v. Biblioth.-Dir. Dr. Geo. Steinhäusen. 7. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 136 S.) gr. 8°. '09. bar 12. —; einzelne Hefte 4. —

**A. Eichler in Dresden.**

Buffalo-Bill. 209. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —, 20

**H. Friedländer & Sohn in Berlin.**

Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft. Red.: Prof. Dr. P. Jacobson. 42. Jahrg. 1909. Etwa 20 Nrn. (Nr. 1. 330 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. bar n.n. 50. —  
 Naturae novitates. Bibliographie neuer Erscheingn. aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte u. der exacten Wissenschaften. 31. Jahrg. 1909. 26 Nrn. (Nr. 1. 104 S.) 8°. bar 4. —

**Wilhelm Gronau in Chemnitz-Erfenschlag.**

Zeitschrift f. französische Sprache u. Litteratur, begründet v. Prof. DD. G. Koerting u. weil. E. Koschwitz, hrsg. v. Prof. Dr. D. Behrens. 34. Bd. 8 Hefte. (1. u. 3. Heft. 158 S.) gr. 8°. '08. bar n.n. 18. —; einzelne Hefte n.n. 3. —

**Franz Hanfstaengl in München.**

Kunst, die, unserer Zeit. Eine Chronik des modernen Kunstlebens. 20. Jahrg. 1908/09. 4. Lfg. (18 S. m. Textabbildgn. u. 6 Taf.) 36,5x27 cm. Subskr.-Pr. bar 3. —; Einzelpr. 4. —



**Gelbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.**

Zeitschrift f. schweizerisches Recht. Unter Mitwirkg. v. E. Huber, L. R. v. Salis, Proff., Bundesricht. Th. Weiss, Prof. K. Wieland hrsg. v. Prof. Andr. Heusler. 50. Bd. Neue Folge 28. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 144 u. 40 S.) gr. 8°. '09. bar 12. —

**August Hirschwald in Berlin.**

Vierteljahrsschrift f. gerichtliche Medizin u. öffentliches Sanitätswesen. Unter Mitwirkg. der königl. wissenschaftl. Deputation f. das Medizinalwesen im Ministerium der geistl. Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten hrsg. v. Proff. DD. Geh. Ob.-Med.-R. A. Schmidtman u. Geh. Med.-R. F. Strassmann. 3. Folge. 37. Bd. Jahrg. 1909. I. Suppl.-Heft. (III, 233 S. m. 8 Abbildgn.) gr. 8°. '09. 6. —

**Albert Langen in München.**

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 13. Lfg. (1. Bd. S. 289—312 m. 3 Taf.) Lex.-8°. bar 1. —

**Paul List in Leipzig.**

Vernhard's, Marie, illustrierte Romane. 52. Lfg. (7. Bd. S. 177—224.) 8°. bar —, 40  
Gschluth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. V. Serie. 54. Lfg. (8. Bd. S. 273—292 u. 9. Bd. S. 1—32.) 8°. bar —, 40

**Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

Seitinger, Alois: Österreichisches Gewerbe-recht. Kommentar der Gewerbeordng. 3. Aufl., bearb. v. Michael Plachy u. Alois Tischler. 9. u. 10. Lfg. (S. 385—480.) gr. 8°. Je —, 85

**A. Marcus u. C. Weber's Verlag in Bonn.**

Jahrbücher, Bonner. Jahrbücher des Vereins v. Altertumsfreunden im Rheinlande. 117. Heft. (IV, 430 S. m. 38 Fig. u. 9 Taf.) Lex.-8°. '08. bar 16. —

**Hans v. Matt & Co. in Staud.**

Mayer, Joh. Geo.: Geschichte des Bist. Chur. 7. Lfg. (S. 385—448 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. 1. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. Wissenschaftliche Beihefte zum deutschen Kolonialblatte. Hrsg. von Frhrn. v. Danckelman. 22. Bd. 1. Heft. (S. 1—111 m. 8 Taf. u. 1 Karte.) 33,5×24,5 cm. Einzelpr. 3. —

**Moriz Perles, f. u. f. Hofbuchhandlg., Verlags-Konto, in Wien.**

Mitteilungen der Gesellschaft f. innere Medizin u. Kinderheilkunde in Wien. Hrsg.: Gesellschaft f. innere Medizin u. Kinderheilkunde in Wien. Red.: Prof. Dr. Herm. Schlesinger. 8. Jahrg. 1909. ca. 14—16 Nrn. (Nr. 1. 8 u. Beiblatt 23 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Nrn. —, 60  
— der Gesellschaft f. physikalische Medizin. Hrsg.: Gesellschaft f. physikal. Medizin. Red.: Dr. Max Kahane. Mit monatl. Beiblatt. 2. Jahrg. 1909. Etwa 20 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Nrn. —, 60  
Monatsschrift f. Gesundheitspflege. Organ der österr. Gesellschaft f. Gesundheitspflege. Red. v. Dr. Heinr. Adler. 27. Bd. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. bar 8. —; einzelne Nrn. n.n. —, 80

**Rascher & Cie., Meher & Zeller's Nachf., Verl.-Kto. in Zürich.**

Heimkunst. Mitteilungen des Kunstgewerbe-Museums der Stadt Zürich. Hrsg. v. Dir. Prof. de Praetere. II. Serie. 1909. 10 Hefte. (1. Heft. IV, 8 S. m. 4 Taf.) 31,5×24,5 cm. 6. —

**B. Schmid'sche Verlags-Buchh. in Augsburg.**

Steichele, Ant. v.: Das Bist. Augsburg, historisch u. statistisch beschrieben. Fortgesetzt v. Alfr. Schröder. 56. Heft. (7. Bd. S. 401—480.) gr. 8°. 1. 50

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses. Red.: Prof. Dr. W. Wedding. Jahrg. 1909. 10 Hefte. (1. Heft. 75 u. 55 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 30. —

**Moriz Stern (Central-Antiquariat) in Wien.**

Schule, freie. Mitteilungen des Vereines »Freie Schule« in Wien. Hrsg.: Verein »Freie Schule«. Red.: Paul Speiser. 4. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) Lex.-8°. bar 4. —; einzelne Nrn. —, 40

**Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt Filiale Colmar in Colmar.**

Wein, der, am Oberrhein. Allgemeine Weinfachzeitg. f. Elsass-Lothringen u. Baden. Fachschrift f. Weinbau, Weinhandel u. Kellerwirtschaft. Red.: A. Tschott. 5. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1. 22 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich postfrei bar 1. 20

**System-Verlag in Berlin.**

System. Zeitschrift f. moderne Geschäfts- u. Betriebskunde in Handel u. Industrie, Gewerbe u. Verkehr. Nebst Propaganda- u. Reklame-Praxis u. Berichten üb. prakt. Kontor-Ausstattgn., Bürobedarfs-Artikel, Ausstellungswesen etc. 2. Jahrg. 1909. 24 Hefte. (1. Heft. 28 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. 50; einzelne Hefte —, 75

**Georg Thieme in Leipzig.**

Zeitschrift f. Versicherungsmedizin. Hrsg. v. Geh. Med.-R. Dr. Fielitz, Geh. Ob.-Reg.-R. G. Pfarrius, Geh. San.-R. Dr. Volborth. Schriftleitung: Dr. Rigler. 2. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. bar 8. —  
Der 1. Jahrg. erschien nur als Beiheft der »Fortschritte der Medizin«.

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**

Aus den Geheimnissen des Welt-Detektivs. 107. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —, 20  
Einhand, Räuberhauptmann, der Satan v. Schlesien. 16. u. 17. Heft. (S. 409—456 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —, 10  
Indianer-Hauptlinge, berühmte. 156. Bd. (31 S.) gr. 8°. bar —, 10  
Lifter, Lord, genannt Raffles, der Meisterdieb. 13. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —, 20  
Störbeeder, Klaus, der gefürchtete Herrscher der Meere. Nr. 34. (32 S.) gr. 8°. bar —, 10  
Teras Jach, der berühmteste Indianerkämpfer. 156. Bd. (32 S.) gr. 8°. bar —, 10

**Wilhelm Violet in Stuttgart.**

Methode Schliemann. Italienisch. 2. Aufl. 16. Brief. (S. 351—384.) gr. 8°. 1. —

**Friedrich v. Jezschwiz in Gera.**

Reichenbach, G. G. Ludw., u. G. Gust. Reichenbach fil.: Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen, charakteristischen Abbildungen in natürlicher Größe u. Analysen. Fortgeführt von G. Ritter Bed v. Mannagetta. Wohl. Ausg., halbfolor. Bd. XIX, 2. Hieracien II, bearb. von J. Murr, Herm Zahn u. J. Pöll. 22. Lfg. (S. 231—238 m. 9 Taf. in 31,5×24,5 cm.) Lex.-8°. bar 3. —; ganz kolor. 6. —  
— Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Nunc continuatum auctore G. Equite Beck de Mannagetta. Tom. XIX, 2. Hieracium II, J. Murr, H. Zahn, J. Pöll. 22. Lfg. (S. 185—192 m. 9 Taf. in 31,5×24,5 cm.) Lex.-8°. Mit schwarzen Taf. bar 4. —; m. kolor. Taf. 6. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Akademische Buchh. Raschmann in Jena.** 1567

Zur Prüfungsordnung für die Thüringischen Staaten. 4. Aufl. 1 M.

**J. P. Bachem in Köln.** 1572

\*v. Bradel: Letzte Ernte. 4 M.; geb. 5 M.

\*— Die Enterbten. 4. Aufl. 4 M. 50 S.; geb. 6 M.

\*Stofmans: Auf eigenen Füßen. 3 M.; geb. 4 M.

\*Grua: Das Lob des Kreuzes. 4. Aufl. 6 M.; geb. 7 M. 50 S.



<b>Karl Baedeker in Leipzig.</b> London und Umgebung. Mit 4 Karten, 33 Plänen und Grundrissen. 16. Aufl. 1909. 6 M.	1563	<b>Drania-Verlag in Dranienburg.</b> Müller: Die Augen diagnose in ihren gesicherten Ergebnissen. 1 M.	1568
<b>Hans Bartholdi in Wismar.</b> *Köberle: Ein Lebensbild. 2 M; geb. 2 M 60 J. *Hashagen: Johann Sebastian Bach. 2 M; geb. 2 M 60 J.	1580	<b>*Rhein-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Duisburg-Ruhrort.</b> 1577 *Führer durch die Industrie und die Hafenanlagen von Mannheim, Rheinau und Ludwigshafen a. Rh. 2 M 50 J. *Plan der Hafenanlagen von Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. Aufgespannt mit Stäben, lackiert 3 M; aufgespannt mit Stäben nicht lackiert 2 M 50 J; unaufgezogen (Taschenformat) 75 J.	1577
<b>Bibliographisches Institut in Leipzig.</b> *Das Nibelungenlied. Übersetzt von Symrock, herausg. von Holz. 1 Band. Geb. in Leinenband 2 M; geb. in Halblederband 3 M. *E. T. A. Hoffmanns Werke. Herausg. von Schweizer und Zaunert. Band 4 einzeln. Geb. in grünem Leinenband 2 M; geb. in braunem Leinenband 2 M; geb. in Halblederband 3 M.	1571	<b>Mag Rodenstein in Berlin.</b> Kunstgarten. Zeitschrift für soziale Kunstpflege. I. Quartal 1909. 1 M 80 J.	1561
<b>Fäsi &amp; Beer in Zürich.</b> Baumann: Der Mangel an Schuldbewusstsein beim modernen Menschen. 90 J.	1570	<b>H. Schmidt &amp; E. Günther in Leipzig.</b> *Liliput-Wörterbuch: Deutsch-Französisch, Französisch-Deutsch, herausgegeben von Wershoven. 2 Bde. à Bd. 90 J.	1570
<b>Fr. Grub, Verlag in Stuttgart.</b> Luff: Chemie für Hausfrauen. 2 M 50 J; geb. 3 M.	1565	<b>E. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt in Berlin.</b> 1575 *Hollaender: „Agnes Feustel's Sohn.“ 5 M; geb. 6 M; in Leder 7 M.	1575
<b>Gadmeister &amp; Thal in Leipzig.</b> Zeitschrift für Riech- und Geschmacksstoffe. Jährlich 6 M.	1564	<b>Leonhard Simion Nf. in Berlin.</b> *Foerster: In französischer Kriegsgefangenschaft. 1 M.	1584
<b>Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.</b> Nene Lotusblüten, herausgegeben von Hartmann. 1. u. 2. Jahrgang (1908, 1909). à 5 M.	1566	<b>Richard Taendler, Verlag in Berlin.</b> 1576 *Borchart: Der verlorene Sohn. Roman. 3 M; geb. 4 M.	1576
<b>Alfred Janssen in Hamburg.</b> Dittmer: Hamburger Hafenbilder. 6 M.	1565	<b>Verlag der Zeitschrift „Schiffbau“ (Verlag Carl Marfels N.-G.) in Berlin.</b> 1564 Schiffbau „George Washington“-Nummer. 2 M.	1564
<b>Verlag Ernst Kamprath in Leipzig.</b> Kampraths Schnell-Lernsystem mit optischen Hilfsmitteln. 1. Allgemeine Weltgeschichte. Geb. 2 M 25 J. 2. Die Mathematik. Geb. 3 M. 3. *Lateinische Formenlehre. Geb. 3 M.	1560	<b>Bernhard Bopelius in Jena.</b> 1569 Meier-Wöhren: Hendrik de Groot. Gedächtnisrede bei der Trauerfeier zu Jena am 3. Januar. 30 J.	1569
<b>E. A. Koch's Verlag in Dresden.</b> *Koch's Sprachführer: Bb. 2: Französisch. 17. Aufl. Gebunden 1 M 80 J.	1570	<b>Bossische Buchhandlung in Berlin.</b> 1569 *v. Lignip: Der Japanisch-Russische Krieg. II. 3 M 50 J.	1569
<b>Paul Neubner in Köln.</b> Hommelsheim: Die Erbschaftsabgabe. 2 M.	1567	<b>Hermann Walther in Berlin.</b> 1563, 1669 Kerr: Frank Wedekind. 50 J. Bernide: Wandlungen und neue Interessen-Organisationen im Detailhandel. 80 J.	1563, 1669
<b>Curt Nietschmann, Verlag, in Halle a/S.</b> Neubert-Drobisch: Verschuldet. 60 J.	1570	<b>Verbotene Druckschriften.</b>	
<b>Carl Ohlinger in Mergentheim.</b> Reher: Christus und Maria. Geb. mit Rotzschnitt 2 M 20 J; mit Goldschnitt 3 M 60 J; Geschenkb. 4 M 50 J. Seher: Lamm Gottes. 1 M. Hauser: In der Schule Jesu. 50 J.	1565	Beschlagnahme von Heft 5 des 3. Bandes von „Geschlecht und Gesellschaft“, herausgegeben von Karl Bantelow*) ist durch Urteil des Landgerichts I Berlin vom 12. Januar 1909 aufgehoben. Berlin, 30. Januar 1909. (gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I. (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3002 vom 3. Februar 1909.) *) (Vgl. Börsenblatt Nr. 163 vom 14. Juli 1908 Red.)	

## Nichtamtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

#### Englische Literatur.

##### G. Bell & Sons in London.

Holland, R. S., Builders of united Italy. 8°. 7 sh. 6 d. net.

##### Chapman & Hall in London.

Moyer, J. A., the steam turbine. 8°. 17 sh. net.

Oberg, E., Handbook of small tools. 8°. 12 sh. 6 d. net.

##### A. Constable & Co. in London.

Eiolt, C. W., University administration. 8°. 6 sh. net.

##### C. Griffin & Co. in London.

Law, E. F., Alloys and their industrial applications. 8°. 12 sh. 6 d. net.

##### Hurst & Blackett in London.

Meade, L. T., the stormy Petrel. 8°. 6 sh.

##### Hutchinson & Co. in London.

Gibbs, P., King's favourite: the love story of Robert Carr and Lady Essex. 8°. 16 sh. net.

##### T. C. & E. C. Jack in London.

Ruvigny and Raineval, the Plantagenet roll of the blood royal: the Isobel of Essex volume. 4°. 4 £ 4 sh. net.

**T. W. Laurie in London.**

Reich, E., Nights with the Gods. 8°. 6 sh.

**J. Long in London.**

Lang, W. H., the thunder of the hoofs. 8°. 6 sh.

**Longmans, Green & Co. in London.**

Birkeland, K., the Norwegian Aurora Polaris expedition, 1902—1903. Vol. I. Section I. 4°. 1 £ 2 sh. net.

Burstall, S. A., Impressions of American education in 1908. 8°. 4 sh. 6 d.

Cramp, W., and C. F. Smith, Vectors and vector diagrams, applied to the alternating current circuit. 8°. 7 sh. 6 d. net.

**S. Low, Marston & Co. in London.**

Curtin, J., the Mongols in Russia. 8°. 12 sh. 6 d. net.

**Macmillan & Co. in London.**

Bury, J. B., the ancient Greek historians. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Fortescue, J. W., the county lieutenancies and the army, 1803—1814. 8°. 10 sh. net.

Hall, H. F., one immortality. 8°. 6 sh.

Ooge, M. L. d., the Acropolis of Athens. 8°. 17 sh. net.

**Methuen & Co. in London.**

Stewart, N. V., a son of the emperor. 8°. 6 sh.

**J. Murray in London.**

Pemberton, W. S. C., Life of Lord Norton Rt. Hon. Sir Charles Adderley, 1814—1905. 8°. 12 sh. net.

**E. Nash in London.**

Alden, P., Hungary of to-day. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Dawe, C., the new Andromeda. 8°. 6 sh.

Woodgate, W. B., Reminiscences of an old sportsman. A gossip of memories and moods. 8°. 15 sh. net.

**D. Nutt in London.**

Anderson, A. O., Scottish annals from English chroniclers, A. D. 500 to 1286. 8°. 10 sh. 6 d. net.

**J. Pitman & Sons in London.**

Connell, A. C., Pitman's companies and company law. Together with the companies (consolidation) act 1908. 8°. 5 sh. net.

**Rebman Ltd. in London.**

Combe, A., intestinal auto-intoxication. 8°. 16 sh. 6 d. net.

**F. H. Revell Co. in London.**

Allen, H. N., Things Korean. A collection of sketches and anecdotes missionary and diplomatic. 8°. 3 sh. 6 d. net.

**Seeley & Co. in London.**

Hendersen, P. E., a British officer in the Balkans: the account of a journey through Dalmatia, Montenegro, Turkey in Austria, Magyarland, Bosnia and Hercegovina. 8°. 16 sh. net.

**S. Sonnenschein & Co. in London.**

Carpenter, E., the intermediate sex: a study of some transitional types of men and women. 8°. 3 sh. 6 d. net.

**Thacker, Spink & Co. in Calcutta.**

Woodley, E. C., Sankhya philosophy. 8°. 1 Rupee 8 Annas.

**T. F. Unwin in London.**

Bousset, W., the faith of a modern protestant. 8°. 2 sh. 6 d. net.

Crichfield, G. W., the rise and progress of the South American republics. 2 vols. 8°. 25 sh. net.

Johnson, V. W., Genoa, the city of Columbus. 8°. 5 sh. net.

**Ward, Lock & Co. in London.**

White, F. M., a crime on canvas. 8°. 6 sh.

**F. V. White & Co. in London.**

Cleeve, L., bruised lilies. 8°. 6 sh.

**Französische Literatur.****F. Alcan in Paris.**

Schinz, A., Anti-Pragmatisme. 8°. 5 fr.

**Annales Politiques in Paris.**

Bertaut, J., la littérature féminine d'aujourd'hui. 18°. 3 fr. 50 c.

**Calmann-Lévy in Paris.**

Nolly, E., Hiên le Maboul. 18°. 3 fr. 50 c.

de Tinseau, L., sur les deux rives. 18°. 3 fr. 50 c.

**Armand Colin in Paris.**

Bérard, V., la révolution turque. 18°. 4 fr.

Stapfer, P., Récréations grammaticales et littéraires. 18°. 3 fr. 50 c.

**H. Desforges in Paris.**

Bourdais, M., Livre d'or des connaissances utiles. 12°. 3 fr. 50 c.

**O. Doin et fils in Paris.**

Maygrier, C., et Schwab, A., Précis d'obstétrique. 18°. 12 fr.

**E. Flammarion in Paris.**

Fischer, M. et A., l'inconduite de Lucie. 18°. 3 fr. 50 c.

Janet, P., les névroses. 18°. 3 fr. 50 c.

**E. Guilmoto in Paris.**

Bellet, D., les grandes antilles. 8°. 6 fr.

Chemin-Dupontes, P., les petites Antilles. 8°. 7 fr. 50 c.

**Hachette & Cie. in Paris.**

Lafenestre, G., Molière. 16°. 2 fr.

**Larose & Tenin in Paris.**

Gide, C., Cours d'économie politique. 8°. 10 fr.

**Masson & Cie. in Paris.**

Reclus, P., Cliniques de „La Charité“ sur la chirurgie journalière. 8°. 10 fr.

**Mercure de France in Paris.**

de Régnier, H., Couleur du temps. 18°. 3 fr. 50 c.

**Paul Ollendorff in Paris.**

Bertheroy, J., le colosse de Rhodes. 18°. 3 fr. 50 c.

**P. Pancier in Paris.**

de Tramar, l'amour obligatoire. 18°. 3 fr. 50 c.

**Perrin & Cie. in Paris.**

Lacour, P., Soeurette. 16°. 3 fr. 50 c.

**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.**

Fromentin, E., Lettres de jeunesse. 16°. 4 fr.

**P. V. Stock in Paris.**

Grappe, G., dans le jardin de Sainte-Beuve. 18°. 3 fr. 50 c.

**Niederländische Literatur.****Buchhandlung vhn. E. J. Brill in Leiden.**

de Jong, K. H. E., das antike Mysterienwesen in religionsgeschichtlicher, ethnologischer und psychologischer Beleuchtung. 8°. 5 fl. 25 c.

de Landberg, C., Études sur les dialectes de l'Arabie méridionale. II. Datinah. 2<sup>e</sup> partie. Commentaire des textes prosaïques. 8°. 17 fl. 50 c.**Ch. Dixon in Deventer.**

Kolkert Jr., W. J., Nederland en het Zweedsch imperialisme. Inleiding 1655—januar 1656. 8°. 3 fl. 90 c.

**De Erven F. Bohn in Haarlem.**

Leviticus, F., geïllustreerde encyclopaedie der diamantnijverheid. 8°. 12 fl. 50 c.

**S. L. van Looy in Amsterdam.**

Kloos, W., Jacques Perk en zijne beteekenis in de historie der Nederlandsche literatuur. 16°. 1 fl. 90 c.

**L. C. G. Malmberg in Nimwegen.**

Görres, G. C. W., Dr. W. J. F. Nuyens beschouwd in het licht van zijn tijd. 8°. 3 fl.

**Meulenhoff & Co. in Amsterdam.**

Nederlandsche historische Bibliotheek; mitgegeven onder leiding van H. Brugmans: I. H. T. Colenbrander, de Bataafsche republiek. 8°. 3 fl. 90 c.

**M. Nijhoff in Haag.**

Klossmann, E. F., der deutsche Musenalmanach. 1833—1839. 8°. 7 fl. 50 c.

van Schelven, A. A., De Nederduitsche vluchtelingenkerken der XVIIe eeuw in England, in Deutschland in hunne beteekenis voor de reformatie in de Nederlanden. 8°. 5 fl.

**J. Waltman jr. in Delft.**

Stuffken, J. N. R., de karteeing van eerts mijnen. 8°. 7 fl. 50 c.

## Die Organisation des Niederländischen Buchhandels.

Auf dem sechsten Internationalen Verleger-Kongreß in Madrid erstattete Herr Alfred Voerster (in Firma F. Boldmar in Leipzig) einen umfangreichen und gründlichen Bericht, der die »Praktischen Mittel zur Verbesserung des Zwischenbuchhandels« nach allen Seiten und hinsichtlich der meisten Länder unter Zurückführung der Erscheinungen auf die Verkehrsgrundsätze und Eigentümlichkeiten des Landescharakters und der Landeseinrichtungen beleuchtete.\*) Die Diskussion des Berichts ergab den Wunsch nach Herausgabe eines internationalen Jahrbuchs — dessen Anlage und Einrichtung Herr Voerster entworfen hatte und im Schema vorlegte —, das die Namen, Adressen und Spezialitäten der Buchhändler aufnehmen sollte, die im Einzelhandel mit dem Auslande stete Beziehungen unterhalten oder als Verleger mit dem Auslande verkehren.

Im Zusammenhang mit diesen Anregungen, die hoffentlich recht bald verwirklicht werden, hat soeben Herr W. P. van Stockum jr. im Haag eine Schrift veröffentlicht, die den Titel führt:

Vie Congrès International des Editeurs. Moyens pratiques d'améliorer la librairie intermédiaire. Rapport sur l'organisation de la librairie dans les différents pays du monde par A. Voerster. Leipzig 1908. — Aperçu de l'organisation de la Librairie Néerlandaise par W. P. van Stockum jr. Amsterdam 1908, Cercle de la Librairie Néerlandaise.

Die Ausführungen des Herrn van Stockum haben auch für den deutschen Buchhandel großes Interesse und folgen nachstehend mit bereitwilligst erteilter Genehmigung des Herrn Verfassers in deutscher Übersetzung

Literarische Produktion. Die Anzahl der im Laufe der letzten zehn Jahre in Holland erschienenen Bücher und Zeitschriften ist folgende:

Jahr	Bücher und Zeitschriften	Tägliche, wöchentliche und monatliche Veröffentlichungen
1898	2746	1026
1899	2966	1085
1900	3011	1090
1901	2938	1113
1902	2914	1115
1903	3276	1193
1904	3756	1271
1905	3051	1297
1906	3347	1372
1907	3408	1402

Die »Niederlandsche Bibliographie« (Niederländische Bibliographie) entnimmt ihre Angaben dem »Nieuwsblad voor den Boekhandel« (Zeitung für den Buchhandel), in dem seit 1834 wöchentlich einmal, seit 1871 wöchentlich zweimal die Titel der neu erschienenen Werke veröffentlicht werden.

Seit 1894 wird der niederländischen Buchhändlerzeitung nach diesen Angaben allmonatlich ein alphabetisches Verzeichnis mit Sachregister und am Schluß des Jahres ein Repetitorium der zwölf alphabetischen Verzeichnisse besonders beigegeben.

Außerdem sind folgende bibliographische Hilfsmittel (Titel in deutscher Übersetzung) erschienen:

Namenregister der bekanntesten und gebräuchlichsten niederländischen Bücher, die von 1600—1761 erschienen sind, mit Angabe des Erscheinungsjahres, Verlegers, Formates, Preises usw. herausgegeben von Johs. van Abfoude. Neu durchgesehen und bis 1787 fortgeführt von R. Arrenberg. 2. Aufl. 4°. Rotterdam 1788. (1. Aufl. 1763.)

Alphabetisches Namenverzeichnis der in Nordholland von 1790—1832 erschienenen Bücher, zugleich Fortsetzung des vorigen, herausgegeben von J. de Jong und P. van Cleef. 4°. Haag 1832—35. Dieses Verzeichnis enthält auch die Erscheinungen von 1788 und 1789 ziemlich vollständig.

Alphabetisches Verzeichnis der Bücher, Landkarten usw., die in Holland . . . neu erschienen oder neu aufgelegt worden

\*) Abgedruckt im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1908, Nr. 16, 17, 19, 20, 22.)

sind . . . für die Jahre 1833—1849 von C. L. Brintman. 4°. Amsterdam 1858.

Katalog der Bücher, Landkarten usw. für die Jahre 1850—1882 nach alphabetischer Ordnung von R. van der Meulen. Amsterdam 1884.

Katalog der Bücher, Landkarten usw. für 1882—1891 mit einigen Zusätzen über die vorhergehenden Jahre nach alphabetischer Ordnung von R. van der Meulen. Amsterdam 1892—93.

Katalog der Bücher, Landkarten usw. für 1891—1900 mit einigen Zusätzen über die vorhergehenden Jahre nach alphabetischer Ordnung von R. van der Meulen. Leiden 1901—1902.

Repertorium zum Brintmanschen Katalog, enthaltend ein alphabetisches Schlagwortverzeichnis nebst den abgekürzten Titeln der Bücher usw. von 1850—1882 von R. van der Meulen. Amsterdam 1886.

Repertorium zum Brintmanschen Katalog (wie voriges) von 1882—1891 von R. van der Meulen. Amsterdam 1892—93.

Repertorium für 1891—1900 ebenso. Leiden 1901—1902.

Von 1790—1854 erschien und seit 1856 erscheint ein monatliches Verzeichnis der neuen Erscheinungen unter den Titeln:

Verzeichnis der niederländischen, auch französischen und lateinischen Bücher, der Reden, Kunstblätter, Karten usw., die 1790—1853 in Holland herausgekommen sind. Amsterdam 1794—1854, A. B. Saakes und C. L. Schleijer. Mit Register.

Bibliographie für Holland, herausgegeben von M. Nijhoff. Haag 1854.

Niederländische Bibliographie 1856—1908 ff. Haag, M. Nijhoff; Utrecht, J. L. Beijers; Leiden, A. W. Sijthoff.

Seit 1846 ist erschienen und erscheint weiterhin jährlich mit systematischem Register ein:

Alphabetisches Verzeichnis der Bücher, Landkarten usw., die in Holland . . . neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind . . . Amsterdam, C. L. Brintman; Leiden, A. W. Sijthoff. 1846—1908.

Sprachbereich. Das Absatzgebiet des niederländischen Buchhandels umfaßt nur die Gegenden, in denen holländisch gesprochen wird, also außer dem Königreich der Niederlande und seinen Besitzungen in Ost- und Westindien den flämischen Teil Belgiens Transvaal, die holländischen Kolonien am Oranje, am Kap, in den Vereinigten Staaten, besonders in Michigan, Wisconsin, Iowa.

Verschiedene Arten von Buchhändlern. Der holländische Buchhandel umfaßt: Verleger, Sortimentler, Antiquare, Kunsthändler, Auktionsinstitute, Restbuchhändler.

Viele Buchhändler beschränken sich nicht auf einen einzigen der angeführten Zweige, sondern betreiben mehrere zu gleicher Zeit, so daß oft schwer festzustellen ist, in welche der vorerwähnten besonderen Betriebe sie einzureihen wären.

In den großen holländischen Städten, wie Amsterdam, Haag, Utrecht, gibt es Buchhandlungen, die alle oder die meisten angeführten Geschäftszweige zugleich betreiben.

Viele Sortimentler, besonders in kleinen Städten und Orten, verlaufen auch Kontorartikel, Papierwaren und andere Gegenstände, die damit in Zusammenhang stehen. Der Betrieb verschiedener Geschäftszweige von einer Firma macht es schwierig, eine genaue Scheidung der Buchhandlungen nach den vorerwähnten Zweigen durchzuführen. Die Zahl der niederländischen Buchhandlungen beträgt etwa 1650; davon sind etwa 400 Verleger, 1250 Sortimentler, 32 Antiquare und Auktionatoren, die fast alle auch Sortimentler und Verleger sind.

Verlag. Verleger findet man in den meisten großen Städten, aber auch in vielen kleinen Provinzstädten. Obwohl in Amsterdam eine große Anzahl von Verlegern niedergelassen sind, ist diese Stadt doch keineswegs deswegen der Mittelpunkt des holländischen Buchhandels.

Die Verleger machen den Buchhändlern ihre Veröffentlichungen durch Rundschreiben oder durch Anzeigen in der Buchhändlerzeitung bekannt; oder sie legen den Buchhändlern ihre Neuigkeiten entweder selbst oder durch Reisende vor und gewähren besondere Bezugsbedingungen. Aber die meisten Veröffentlichungen werden im Publikum mehr oder weniger ausführliche Prospekte verbreitet, die mit oder ohne Sortimentlerfirma verteilt werden.

Der Vertrieb von Zeitschriften beschäftigt viele Handlungen; Probenummern werden auf Wunsch gratis geliefert.

**Kolportage- und Reisevertrieb.** Der Buchhandel von Haus zu Haus wird nur bei Prachtwerken oder umfangreichen illustrierten, literarischen oder wissenschaftlichen Werken jeder Art, Serienwerken usw. zu Hilfe genommen. Gewöhnlich besorgt sich der Sortimentier mit der Unterbringung derartiger Werke und trägt in einigen Fällen einen Teil der bei dieser Vertriebsart entstehenden Unkosten.

**Kataloge.** Die meisten Verleger stellen dem Publikum vollständige Verlagskataloge oder Sonderkataloge eines bestimmten Gebietes zur Verfügung; Gesamtverlagskataloge aller Firmen, wie sie in England, Frankreich und Amerika bestehen, gibt es in Holland nicht. Gegen Ende des Jahres erscheinen bei verschiedenen Verlegern illustrierte Prachtkataloge über die hauptsächlichsten neuen und übrigen Werke mit ausführlichem Text. Diese Kataloge werden durch die Sortimentier in großer Anzahl im Publikum verbreitet. Zwei der bedeutendsten Kataloge über Geschenkwerke werden in je 12 000 Exemplaren verteilt. Diese Kataloge zeigen sich in demselben Gewande wie die ähnlichen Verzeichnisse in Deutschland, Frankreich und England.

**Verfasser und Verleger.** Zurzeit schweben Verhandlungen, die die Beziehungen zwischen Urheber und Verleger auf neue Grundlagen stellen wollen. Genauer gefasste Bestimmungen sind ebenso unerlässlich für den einen wie für den andern. Vorläufig beschäftige ich mich nicht mit der Frage, ob der Beitritt der Niederlande zur Berner Konvention wünschenswert ist oder nicht. Obgleich ich überzeugt bin, daß nur ein solcher Beitritt die Lage bessern kann, glaube ich doch nicht, daß hier der geeignete Ort ist, zugunsten des Anschlusses an die Berner Konvention einzutreten. Einstweilen ist jedermann der Meinung, daß die Bestimmungen über die verschiedenen inneren wie internationalen Beziehungen zwischen Urheber und Verleger wegen der zutage getretenen Schwierigkeiten revidiert werden müssen. Die rechtliche Regelung des künstlerischen Eigentums ist ein gebieterischer Wunsch unserer Zeit. In dieser Hinsicht können die Niederlande nicht länger zögern. Jeden Tag wird unsere Gleichgültigkeit in dieser Angelegenheit unwürdiger; Sache der holländischen Regierung ist es, sobald als möglich einer unhaltbar gewordenen Lage ein Ende zu machen. Holland müßte endlich einsehen, ohne jeden Vorbehalt, daß seine Auffassung des Rechtes des Urhebers auf sein Werk sehr beträchtlich die Anschauungen hemmt, die außerhalb Hollands über diesen Gegenstand herrschen. Es ist die höchste Zeit, daß Holland seine Rückständigkeit gewahrt wird und den festen Entschluß faßt, ihr durch eine gesetzliche Regelung ein Ende zu machen. Hoffen wir, daß es nicht dabei bleibt und daß durch unverzügliches entschiedenes Handeln die guten Vorsätze sobald als möglich wirklich Tatsache werden!

Für den holländischen Verleger liegt ein großer Übelstand in der »Erfüllung der Formalitäten«, die durch die Artikel 10, 11, 12 des »Autorswet« (Urhebergesetzes) vorgeschrieben sind. Nach dem Artikel 1 des Gesetzes steht das Recht, Schriftwerke usw. zu drucken und zu veröffentlichen, ausschließlich dem Urheber und seinen Rechtsnachfolgern zu. In den unbedingten Besitz dieses Rechts gelangt man einen Monat nach der Veröffentlichung jedes Schriftwerkes. Während dieser Frist kann niemand dieses Recht antasten. Ist jedoch diese Frist verflossen und hat man während dieser Frist versäumt, gewisse Förmlichkeiten zu erfüllen, so ist dieses Recht unwiderruflich verloren. Man hat es hier also mit einem anerkannten Rechte zu tun, dessen Genuß jedoch von der Erfüllung gewisser Förmlichkeiten abhängt, die an sich lediglich administrativer Natur sind und folglich diesem Rechte fremd bleiben und nicht die Kraft haben sollten, es aufzuheben.

Von allen anderen Erwägungen abgesehen, muß darauf bestanden werden, daß diese administrativen Förmlichkeiten völlig unnützlich sind, zwar nicht in der Ausführung dieses Gesetzes, sondern weil es durch eine anderweitige Regelung möglich ist, diese Förmlichkeiten vollkommen überflüssig zu machen.

Um sich eine genaue Vorstellung von der Menge der Schwierigkeiten machen zu können, die der Anwendung der Artikel 10, 11, 12 des holländischen Gesetzes über das literarische Eigentum anhaften, muß man diese in der Praxis selbst erfahren haben, um sich vorstellen zu können, welche Förmlichkeiten der Buchhandel in dieser Hinsicht zu erfüllen hat, und alles das, was andererseits dem Departement für das literarische Eigentum im Ministerium der Justiz in dieser Sache zu tun obliegt.

Die Vorschriften scheinen sehr einfach zu sein; aber diese Einfachheit verhindert in der Praxis nicht, daß wegen aller möglichen, oft kaum vermeidlichen Fehler und Irrungen ein ganzer Haufen von Schwierigkeiten entsteht. Man sollte meinen, daß derartige Irrtümer nicht mehr vorkommen dürften; aber obwohl das Gesetz seit langen Jahren (seit 28. Juni 1881) in Kraft ist, wiederholen sie sich unaufhörlich, mehren sich sogar, anstatt abzunehmen.

Das Urheberrecht an einem durch den Druck vervielfältigten Werke wird nach Artikel 10 des holländischen Urheberrechts erlangt, wenn der Urheber, Verleger oder Drucker zwei Exemplare des Werkes mit eigenhändiger Unterschrift auf dem Titelblatt oder mangels eines solchen auf dem Umschlage unter Angabe seines Wohnsitzes und des Zeitpunktes der Veröffentlichung innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung bei dem Departement der Justiz einsendet. Bei der Einsendung muß eine durch den Drucker unterzeichnete Erklärung beigefügt werden, daß das Werk in seiner in holländischem Gebiet liegenden Druckerei gedruckt ist. Bei der Einsendung und bezüglich des genauen Datums des Ablaufs der Hinterlegungsfrist müssen alle möglichen Kleinigkeiten beachtet werden, die jedoch nur anscheinend Kleinigkeiten sind, denn wenn man sie nicht berücksichtigt, läuft man Gefahr, ohne jede Rücksicht das Eigentumsrecht zu verlieren, das entweder an den Verfasser oder an den Herausgeber zurückfällt. Ganz besonders müssen auch noch die für Zeitschriften und Zeitungen geforderten Förmlichkeiten erwähnt werden. Die gesetzlichen Vorschriften über die Ausführung und Anwendung dieser Formalitäten sind derart, daß es fast niemals möglich ist, sie so zu erfüllen, daß die vom Gesetz beabsichtigten Bürgschaften erlangt werden. Wir könnten eine ganze Anzahl von Beispielen anführen, die dartun, daß bei diesen vorgeschriebenen Förmlichkeiten aller Art in Ausnahmefällen kein Ausweg zu finden ist und daß infolgedessen das Gesetz gar keine Sicherheit geben kann. Solchen Schwierigkeiten hat der holländische Buchhandel zu begegnen.

Die mit der Anwendung dieser Vorschriften verknüpften administrativen Förmlichkeiten gehören zur Kompetenz des Departements für literarisches Eigentum im Ministerium der Justiz. Es ist unmöglich, sich einen Begriff zu machen von der peinlichen Art und Weise, mit der diese Bureaus alle Bestimmungen des Gesetzes anwenden müssen, wenn sie sich nicht allen möglichen gerichtlichen Schwierigkeiten aussetzen wollen. Die tägliche Empfangnahme der beiden Hinterlegungsexemplare, die Aufbewahrung der während der letzten 27 Jahre, seit denen das Gesetz besteht, hinterlegten Schriftwerke, die Zusendung der Empfangsanzeigen, von denen die Bureaus ein zweites Exemplar zurückbehalten müssen, bilden einen großen Teil der Arbeit. Andererseits müssen aber die Beamten täglich eine unendliche Menge von Briefen schreiben, um entweder den Einsendern von Hinterlegungsexemplaren auf Anfragen zu antworten, oder sie auf etwaige Fehler oder Irrungen aufmerksam zu machen. Dieses Departement empfängt und verschiebt jedes Jahr mehrere Hunderte von Briefen.

Bei der nächsten Revision des Gesetzes über das literarische Eigentum muß diesen Schwierigkeiten dadurch ein Ende gemacht werden, daß man alle diese Förmlichkeiten\*) abschafft. Dies wäre leicht dadurch zu erreichen, daß man dem Artikel 1 des holländischen Urheberrechtsgesetzes den Schlußsatz beifügt:

»Das Recht des Urhebers an Werken, die durch Druck oder sonstwie oder nicht vervielfältigt werden, gilt während des Lebens des Urhebers und dreißig Jahre nach seinem Tode.«

Auf diese Weise würde die Feststellung des Erscheinungsdatums der Werke fortfallen; nach dem jetzt geltenden holländischen Gesetze wird die Urheberrechtsdauer von fünfzig Jahren nach dem Datum der ersten Herausgabe, bzw. der Empfangsbekanntmachung der zwei Hinterlegungsexemplare (§ 11) festgesetzt.

Der zum Artikel 1 vorgeschlagene Schlußsatz würde dem Ur-

\*) Kein ausländisches Gesetz schreibt solche Förmlichkeiten vor. Seit 1882 ist keine irgendwie erhebliche Verletzung des Gesetzes über das literarische Eigentum vorgekommen und hat also auch nicht zu einem Konflikt geführt. Wäre ein solcher Fall eingetreten, so hätte er ohne Zweifel erwiesen, daß das jetzt bestehende System von Förmlichkeiten nicht mehr aufrechterhalten werden sollte.

heber oder seinen Rechtsnachfolgern für jedes Werk, gleichviel wann es veröffentlicht ist, den Genuß seiner Urheberrechte verbürgen, die dreißig Jahre nach dem Tode des Urhebers in Kraft bleiben. Für die Festlegung eines solchen Rechtes wäre jede Förmlichkeit unnötig.

Eine solche Änderung würde jedoch eine neue Fassung des ganzen Gesetzes erfordern. Wird der vorgeschlagene neue Zusatz als Grundlage des Gesetzes angenommen, so würden sich folgende Änderungen ergeben:

1. Das Urheberrecht an Aufsätzen in Zeitungen, Zeitschriften und anderen Sammlungen würde nicht mehr davon abhängen, daß es an der Spitze eines solchen Aufsatzes oder Berichtes ausdrücklich vorbehalten ist, wie § 7 vorschreibt, und daß außerdem den Bestimmungen des § 10 oder anderen Förmlichkeiten entsprochen ist. Jede Redaktion wird also im Grunde das Recht haben, nach eigenem Ermessen über den Inhalt ihrer Zeitung oder Zeitschrift zu verfügen. — Jede Redaktion kann durch eine Nachricht oder Bemerkung am Kopfe der Zeitung oder Lieferung sich alle Rechte vorbehalten; sie kann auch, wenn ihr dies gefällt, ihre Rechte auf gewisse Artikel oder Teile des Inhalts preisgeben.

2. Jede besondere Bestimmung über das Übersetzungsrecht müßte verschwinden; dieses Recht müßte gänzlich dem Urheber oder seinen Rechtsnachfolgern gehören; es müßte ihm gestattet sein, über das Übersetzungsrecht wie über das Recht am Original zu verfügen und zwar ebenso in Holland wie im Ausland.

3. Der Urheber oder seine Rechtsnachfolger haben für die Aufführung dramatischer oder musikalischer Werke dasselbe Verfügungsrecht.

In dem Augenblicke, wo man ein Recht anerkennt, muß man es mit allen Konsequenzen anerkennen, die es einschließt, und nicht bloß teilweise. Die Rechte, die man für die Veröffentlichung eines Schriftwerkes und seiner Übersetzung, für die Ausgabe eines dramatischen Werkes oder für seine Aufführung, für die Komposition und für die Aufführung eines musikalischen Werkes zugestehet, bilden ein und dasselbe Recht, das dem Urheber oder seinen Rechtsnachfolgern gehört. Jede Unterscheidung, die man macht, erscheint unlogisch und widerspricht dem Geiste des Gesetzes. Möge man in Anerkennung des Rechtes des Urhebers diesem eine Grenze festsetzen; dann ist es aber mehr als recht und billig, daß diese Grenze für alle Arten des Urheberrechts dieselbe ist.

Der Vertrag zwischen Schriftsteller und Verleger ist eins der schwierigsten juristischen Probleme und sollte durch ein besonderes Gesetz geregelt werden.

Der Nachdruck fremder Werke läßt sich im holländischen Buchhandel nicht erweisen. Die wenigen Nachdrucke, die man im Laufe des neunzehnten Jahrhunderts feststellen kann, haben so wenig Bedeutung, daß man deswegen einen Vorwurf nicht erheben kann. Während der letzten 25 Jahre ist nur ein einziger Nachdruck erschienen. Diese Tatsache muß nebenbei erwähnt werden, da sie zeigt, daß die Niederlande, obwohl sie der Berner Konvention nicht beigetreten sind, sich dieses Delikts zum Zwecke industrieller oder kommerzieller Ausbeutung niemals schuldig gemacht haben.

Sortimenter. In allen größeren und kleineren Städten, selbst in den kleinsten Ortschaften haben sich Sortimenter niedergelassen. In den großen Städten wie Amsterdam, Haag, Rotterdam, Utrecht, Groningen, Arnheim ist die größte Zahl derselben anzutreffen; es läßt sich aber schwerlich ein Ort nennen, der nicht seine Buchhandlung hat. Jeder Verleger steht mit jeder Buchhandlung in direkter Verbindung. Der Geschäftsbetrieb dieser Buchhandlung ist oft sehr verschieden und hängt hauptsächlich von örtlichen Umständen und besonders von der Persönlichkeit des betreffenden Geschäftsinhabers ab. Wenn ein Sortimenter gebildet, gut erzogen und zuvorkommend im Verkehr mit seinen Kunden ist, wenn er gute Kenntnisse besitzt, darf man sicher annehmen, daß seine Geschäfte bald gut gedeihen. Die Sortimenter übrigens, die ihren Beruf nur ausüben, um Bücher abzusetzen, wie sie irgend eine andere Ware verkaufen würden, sollten niemals daran denken, sich als Buchhändler aufzutun. Sie können sich im voraus darauf verlassen, daß ihre Geschäfte schief gehen und nur zu den traurigsten Ergebnissen führen werden. Ihnen fehlt die Vorstellung von der Rolle des Buches in der Gesellschaft und von dem Platz, den es in dieser einnimmt.

Das System der Ansichtsverfendung von Büchern an Kunden ist in den letzten Jahren sehr in Aufnahme gekommen. Dieses Verfahren, dem betreffenden Interessenten ein Buch unmittelbar vor Augen zu führen, fordert große Erfahrung; denn es handelt sich darum, das Buch, seinen Inhalt, seinen Wert gründlich zu kennen und zugleich genau zu wissen, welchen Geschmack die einzelnen Kunden haben, damit man nicht Gefahr läuft, Ungeschicklichkeiten zu begehen und die Kunden zu belästigen, anstatt ihnen einen Dienst zu erweisen.

Beiläufig beschäftigen sich viele Sortimenter mit Nebenzweigen, denn der Bücherverkauf allein ist nicht immer lohnend genug.

Konkurrenz. Die übermäßige Konkurrenz hat allmählich in Holland einen Zustand geschaffen, der die Lage des Sortimenters unhaltbar gemacht hat. Seit 1905 hat man Maßregeln zu dem Zwecke geplant, die unlautere Konkurrenz zu bekämpfen. Sie bestehen im Verkauf an Kunden hauptsächlich darin, daß man den von den Verlegern festgesetzten Ladenpreis einhält und von diesem Grundsatz nur in Ausnahmefällen abgeht. Gewisse Artikel der Verkaufsvorschriften überwachen die Einhaltung dieser Übereinkunft; wird sie durch Mitglieder oder andere Personen verletzt, so verwirken diese eine Geldbuße oder die Mitgliedschaft. Seit diese Vorschriften in Kraft getreten sind, hat man Ergebnisse erzielt, die erhoffen lassen, daß sich die Lage allmählich bessern wird.

Infolge eines Vorschlages des Internationalen Verlegerkongresses hat man sich mit der Vorbereitung einer internationalen Übereinkunft zur Aufrechterhaltung des Ladenpreises im Kundenverkehr beschäftigt. Der holländische Buchhandel wünscht lebhaft, daß diese Übereinkunft zustande kommt.

Die Sortimenter beschwerten sich auch über den direkten Verkauf der Verleger, die nicht Sortimenter sind, ans Publikum. Bei derartigen Verkäufen wird manchmal beträchtlicher Rabatt bewilligt. Wenn ein derartiges Geschäftsgebahren auch ziemlich selten vorkommt, so hat es doch Fälle gegeben, die den Sortimentern nachteilig waren. Abriens ist es auch in dieser Beziehung besser geworden.

Andererseits werfen die Verleger den Sortimentern vor, daß diese ihrerseits sich nicht mit dem nötigen Eifer auf den Vertrieb der von den Verlegern herausgebrachten Werke werfen, so daß sich die Verleger genötigt sehen, sich selbst unmittelbar an das Publikum zu wenden.

Es ist immer schwierig, in solchen besonderen Fällen schiedsrichterlich ins Mittel zu treten.

In einigen Städten geben sich große Warenhäuser auch mit dem Bücherverkauf ab. Dieses Verfahren hat augenblicklich noch nicht eine so große Ausdehnung angenommen wie in anderen Ländern.

Auch andere Nichtbuchhändler machen den Sortimentern Konkurrenz. Dies ist besonders der Fall, wenn wissenschaftliche oder religiöse Vereine bestimmte Bücher in großer Anzahl einkaufen und sie dann einzeln unter dem vom Verleger festgesetzten Ladenpreise an ihre Mitglieder abgeben.

Der Bezug von Zeitschriften und Zeitungen, namentlich ausländischer, durch die Post dürfte auch als eine Konkurrenz zu bezeichnen sein, die der Staat den Sortimentern macht und die wiederholt zu begründeten Reklamationen geführt hat.

Auch den Volksbibliotheken hat man zum Vorwurf gemacht, daß sie ihre Büchereinkäufe unter Umgehung des Sortiments machen.

Restbuchhandel. Mit dem Verkauf en bloc von Restauslagen wird von verlegerischer Seite manchmal zu rasch vorgegangen. Diese Ramschverkäufe haben auf die Geschäfte des Sortimenters großen Einfluß. Es kommt in der Tat oft vor, daß Restauslagen zu einem viel niedrigeren als dem Ladenpreise in den Handel gebracht werden, so daß sich das Publikum vom Ramschhändler (moderner Antiquar usw.) direkt Bücher zu einem außerordentlich niedrigen Preise verschaffen kann, ohne sich der Vermittlung des Sortiments zu bedienen.

Man darf hierbei jedoch nicht übersehen, daß auf diese Weise eine Menge von Büchern Absatz findet, die sonst für immer auf den Lagern der Verleger begraben liegen würden, was offenbar nicht der Bestimmung entspricht, die Verfasser und Verleger

mit ihnen beabsichtigt hatten. Vor einigen Jahren ist man übereingekommen, daß drei Jahre nach Erscheinen verfloßen sein müssen, bevor Restauflagen öffentlich verkauft werden dürfen.

Bald wird man Maßnahmen treffen müssen, die jeden, der nicht einem Buchhändlerverein angehört, hindern, sich mit dem Verkauf von Büchern und Zeitschriften zu befassen. Eine gute Organisation bringt es mit sich, daß nur ihre Mitglieder die Vorteile genießen können, die sie verschafft.

In Holland gibt es keine Klasse von Händlern, die sich ausschließlich mit dem Vertrieb von Lieferungswerken und Journalen abgeben. Jeder Händler empfängt sie direkt vom Verleger. Nur die großen Zeitungen haben in den großen Städten ihre Agenten, bei denen die Händler der betreffenden Stadt ihre Exemplare beziehen.

Die Buchhändler empfangen von den Verlegern, von einigen Ausnahmen abgesehen, eine gewisse Anzahl Exemplare ihrer Neuigkeiten à cond., von denen sie die nicht verkauften Exemplare vor dem 1. April des dem Rechnungsjahre folgenden Jahres zurücksenden.

Nach dem 1. April verfügt der Verleger durch Quittung oder Tratte über den Betrag der Jahreslieferungen, d. h. also der in feste Rechnung gelieferten und der von den Kommissionsendungen verkauften Bücher. Gewöhnlich bewilligt der Verleger auf diese Rechnung einen Abzug von 20 Prozent.

Für die zu besonderen Bedingungen, d. h. mit höherem Rabatt gelieferten Sendungen hat die Zahlung nach drei Monaten zu erfolgen, oder der Verleger zieht den Betrag dafür am 1. Februar des nächsten Jahres durch Quittung oder Tratte ein.

Abonnements auf Zeitschriften, Zeitungen usw. müssen allgemein vierteljährlich oder halbjährlich bezahlt werden. Die Verleger bewilligen den Sortimentern auf die Monatschriften, nicht aber auf die Zeitungen, denselben Rabatt wie auf die Bücher, was z. B. in Frankreich nicht der Fall ist.

Vorauszahlung der Abonnements oder Barzahlung bei Lieferung der Exemplare findet im holländischen Buchhandel nicht statt. In dieser Beziehung gibt es in Holland nicht, wie es in Deutschland und in anderen Ländern der Fall ist, eine feststehende Ordnung.

**Leihbibliotheken.** In fast jedem größeren Orte in Holland gibt es Buchhändler, die eine Leihbibliothek betreiben. Diese Leihbibliotheken sind besonders in großen Städten sehr umfangreich und enthalten holländische, französische, englische, deutsche, auch italienische Werke, die meist literarischen Charakters sind. Diese Leihbibliotheken verleihen Bücher für eine gewisse Zeit zu einer meist sehr niedrigen Leihgebühr und haben eine sehr große Leserschaft. Sehr viele Personen decken in den Leihbibliotheken ihre literarischen Bedürfnisse, kaufen aber niemals Bücher. Die Einrichtung derartiger Leihbibliotheken ist in Holland schon alt und bereits in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts zu finden.

Die Leihbibliothekare betreiben meist auch einen Lesezirkel und vermitteln ihren Lesezirkel-Abonnenten in Mappen die hauptsächlichsten Zeitschriften Hollands und des Auslandes gegen entsprechendes Entgelt für die Dauer einiger Tage.

**Lesevereinigungen.** Hier muß auch der Lesevereinigungen gedacht werden. Verschiedene Personen verabreden sich und bilden einen Leseklub. Die Mitglieder desselben übermitteln einander die Mappen mit den Zeitschriften und Romanen. Diese Lesevereinigungen sind in Holland außerordentlich zahlreich. Es gibt keine Stadt, kein Städtchen, keinen Ort, der nicht eine solche hätte, keine noch so wenig bemittelte Familie, die nicht wöchentlich einmal oder zweimal ihre Lesemappe mit holländischen und ausländischen Zeitschriften und Büchern erhält.

Die Lesevereinigungen, die ihre Mitglieder mit belletristischem oder literarischem Lesestoff versorgen, sind bei weitem die zahlreichsten; es gibt aber auch Lesevereinigungen mit wissenschaftlichen Bestrebungen, die ihren Mitgliedern historische, theologische, juristische, medizinische, pharmazeutische, technische usw. Bücher und Zeitschriften in verschiedenen Sprachen und in großer Anzahl liefern.

Derartige Lesevereinigungen, deren Mitglieder die Bücher einander nach Maßgabe ihrer Lektüre übermittelten, gab es in Holland schon um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.

Auch in Niederländisch-Indien gibt es solche Veranstaltungen

in großer Anzahl. Die Europäer eines Bezirks oder mehrerer benachbarten Bezirke treten zusammen und bilden einen Leseklub. Die Sendungen erfolgen in kleinen Blechkästen, welche die Mitglieder einander in bestimmter Reihenfolge zusenden. Diese Klubs lassen unter ihren Mitgliedern gewöhnlich eine Anzahl der verbreitetsten holländischen, französischen, englischen, deutschen, auch italienischen Zeitschriften, sowie literarische Werke umlaufen, so daß die auf Java und in den anderen auswärtigen Besitzungen niedergelassenen Holländer bezüglich der ganzen literarischen Produktion Europas auf dem laufenden bleiben.

Die Bücherausfuhr von Holland nach Indien ist sehr bedeutend.

**Antiquariat.** Der Handel mit alten Büchern besteht in Holland schon seit langer Zeit. Im Laufe des neunzehnten Jahrhunderts bis heute hat dieser Zweig des Buchhandels große Fortschritte gemacht und sich bedeutend entwickelt. Das Absatzgebiet des Antiquariats erstreckt sich über die ganze Welt, kein anderer Handelszweig verdient deshalb mehr die Bezeichnung »international« als das Antiquariat. Durch seine ausgebreiteten Kenntnisse, die der Antiquar auf allen Gebieten der Wissenschaft und Literatur aller Zeiten haben muß, durch die außergewöhnlichen Eigenschaften, die der Antiquar in diesem Zweige erweisen muß, stellt er sich in die erste Reihe der Buchhändler.

Niemand ist besser imstande, ein Werk nach seinem richtigen Werte abzuschätzen, als der Antiquar. Kein anderer Buchhändler kann einen solchen großen und weiten Überblick haben wie der Antiquar.

Viele Antiquare führen auch Kunstantiquariat. Die alte holländische Schule bietet ihnen in dieser Beziehung eine ausgezeichnete Quelle.

Nirgends sind auch Bücher- und Kunstauktionen so alt wie in Holland. Schon zur Zeit der Republik wurden darüber von der Regierung besondere Bestimmungen erlassen. Auch heute noch bietet eine Bücher- und Kunstauktion eine der besten Gelegenheiten für Interessenten, sich hervorragende Werke unter Bedingungen zu verschaffen, wie sie sonst nicht geboten werden.

Durch die Auktionen wird die Kenntnis von Büchern und Kunstgedrucken und der Geschmack an denselben in die weitesten Kreise getragen; dieses Verbreitungsmittel darf als eine der bemerkenswertesten Besonderheiten des Buchhandels betrachtet werden.

Viele Antiquare verkaufen auch neue Bücher und sind auch Verleger.

Nur eine sehr kleine Anzahl von Firmen beschäftigt sich mit der Auktion von Verlagsresten. Auch über diesen Geschäftszweig ließe sich ein sehr interessanter Überblick geben. Das Publikum dieser Auktionen ist ein ganz besonderes, das von dem Veranstalter der Auktion eingeladen wird. Ein gedruckter Katalog bietet dem möglichen Käufer die nötigen Auskünfte über die zu versteigernden Verlagsreste.

Die Ergebnisse jeder Auktion werden mit dem Kaufpreise und mit dem Namen des Käufers offiziell in der holländischen Buchhändlerzeitung (*»Nieuwsblad voor den Boekhandel«*) veröffentlicht, wobei die Titel der in andere Hände übergangenen Bücher angegeben werden. (Schluß folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

**\*Gefuchte Raubmörder. Expresser.** — Die königliche Staatsanwaltschaft in Leipzig hat eine Belohnung von 5000 M auf die Ermittlung und Ergreifung eines Raubmörders gesetzt, den sie nach längerem vergeblichen Forschen jetzt in Kreisen sucht, die zum Buchgewerbe Beziehungen haben und darin sich einigermaßen auskennen. Am Morgen des 2. November wurden in Leipzig im Hause Windmühlenstraße 21 zwei alte, ehrbare Leute, das Schriftsetzer-Ehepaar Friedrich, ermordet. Die Untersuchung hat die Wahrscheinlichkeit ergeben, daß zwei Täter in Betracht zu kommen haben, von denen einer bei den Friedrichschen Eheleuten in Astermiete gewohnt hat. Diesen glaubt man in einem durch Berliner Kriminalbeamte verfolgten und in Magdeburg ergriffenen Mann gefunden zu haben; doch fehlen über den Fortgang dieser Untersuchung weitere Nachrichten. Dagegen werden jetzt folgende auffallende Vorkommnisse

bekannt, die wir den Leipziger Neuesten Nachrichten entnehmen. Hinzugefügt sei, daß die Absicht der Mörder in der Hauptsache auf einen Anschlag gegen den Geldbriefträger gerichtet war, der in dem genannten Hause seinen Rundgang beginnt und eine große Summe bei sich trug. Durch das Hinzukommen eines anderen Briefträgers, der in derselben Wohnung ein Poststück zu bestellen hatte, wurde dieses weitere Unheil verhütet.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten schreiben:

Am 24. Dezember 1908 erhielt die Firma J. J. Weber (Leipzig) einen anonymen Brief, adressiert an »Herren Siegfried und Horst Weber«. Der Brief war am 24. Dezember morgens aufgegeben und gelangte erst nachmittags an die Adressaten. Da die Firma Weber aber den Kontorraum schon um 2 Uhr geschlossen hatte, so wurde der Inhalt des Briefes erst am ersten Weihnachtsfeiertag angesehen. In dem Briefe wurde versucht, von der Firma J. J. Weber 5000  $\mathcal{M}$  zu erpressen. Der Brieffschreiber bemerkte, daß er der Mörder der Friedrichschen Eheleute sei. Er lobte sich selbst, meinte, die Polizei könne ihm nichts anhaben, und betonte, wahrscheinlich um zu beweisen, daß man auch die richtige Person vor sich habe, daß er die bis jetzt noch nicht aufgefundenen Uhren beim Städtischen Leihhause für 27  $\mathcal{M}$  verjezt habe. Er bietet der Firma seinen Lebenslauf als Verlagswerk an. Er sei von guter Familie, seine Eltern seien sehr wohlhabend gewesen. Auf die Firma sei er deswegen gekommen, weil er wisse, daß sie die von ihm geforderte Summe (für das ganze Werk forderte er 10 000  $\mathcal{M}$ , die verlangten 5000  $\mathcal{M}$  sollten als Abschlagssumme gezahlt werden) leicht entbehren könne. Er selbst habe schon 20 Mordtaten und mehrere andere Verbrechen begangen. Das Buch würde ungeheures Aufsehen erregen und reißenden Absatz finden. Er habe schon verschiedene Male im Gefängnis gesessen. Während der ersten Gefängnisstrafe seien seine Eltern gestorben und hätten ihn enterbt. Dadurch sei er zu dem jetzigen schlechten Lebenswandel veranlaßt worden.

Weiter war in dem Briefe zu lesen, daß das von der Untersuchungsbehörde [nach der Beschreibung] angefertigte Bild sehr gut sei. Man möge aber nicht glauben, daß er jetzt noch so aussehe. — Der Brief war in fließendem, sehr gutem Deutsch geschrieben und zeigt, daß der anonyme Brieffschreiber eine bessere Bildung hat, so daß seinen Angaben, daß er aus guter Familie stamme, schon geglaubt werden kann.

In dem Briefe war gefordert, daß bis abends (Heiligabend) 6 Uhr der Vorschußbetrag von 5000  $\mathcal{M}$  in Gold bei einem des näheren beschriebenen Kolportage-Buchhändler an einem bestimmten Zeitungskiosk niedergelegt werden sollte. Bei Nichterfüllung dieser Wünsche drohte der Brieffschreiber, die Webersche Familie zu ermorden.

Wie schon bemerkt, wurde der Brief am ersten Weihnachtsfeiertag erst von einem der Herren Weber geöffnet und natürlich sofort der Kriminalpolizei übergeben. Versuche, durch Inserate in den »Leipziger Neuesten Nachrichten« (unter den vermischten Anzeigen) den Brieffschreiber darauf hinzuweisen, daß der Brief zu spät angelangt sei, gelangen. Er ließ sich durch Gegeninserate bewegen, an einem der folgenden Tage das vermeintlich niedergelegte Geld abholen zu wollen. Man versuchte nun natürlich polizeilicherseits zur festgesetzten Stunde die Stelle zu beobachten und den Brieffschreiber, der übrigens unzweifelhaft der Mörder ist, da nur ein Wissender die Angaben machen konnte, zu fangen. Dieser Versuch mißglückte, obwohl man verschiedene Polizeibeamte als Straßenlehrer verkleidet in der Nähe des Zeitungskioskes beschäftigt hatte. Der Brieffschreiber muß aber an der genannten Stelle gewesen sein, denn in einem bald darauf folgenden, am 8. Januar d. J. eingegangenen zweiten Briefe schrieb er:

Wenn die Firma das Manuskript nicht kaufen wolle, so wünsche er jetzt 1000  $\mathcal{M}$  Abstandsgehalt. Die fünf fehlenden Schlüssel aus der Friedrichschen Wohnung hätte er am Mordtage in eine Schleusenöffnung an der Karl Tauchnitz-Straße geworfen. Im übrigen möge die Polizei doch nicht glauben, daß er so dumm wäre und sich fangen lasse. Es sei ein göttliches Bild gewesen, wie er die als Straßenlehrer verkleideten Beamten beobachtet habe, und er hätte sich das Vergnügen gemacht, die Polizeibeamten zu photographieren. Die Bilder würde er sich erlauben nächstens einzuschicken.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

In der Karl Tauchnitzstraße suchte man nun in den Schleusen nach den bis dahin noch nicht gefundenen Schlüsseln. Tatsächlich wurden auch in der genannten Straße in einem Schleusenloche 4 der fehlenden Schlüssel der Friedrichschen Wohnung aufgefunden.

Runmehr suchte die Untersuchungsbehörde den Brieffschreiber abermals zu bewegen, Konzessionen zu machen. Es erschienen wiederum in den »Neuesten Nachrichten« Inserate. Am 11. Januar 1909 kam ein dritter Brief an die Firma J. J. Weber, der in ganz unverschämtem Tone gehalten war und in dem sich der Mörder mit einem wahren Behagen über die bisherigen Mißerfolge der Polizei ausließ. Er habe die Anordnungen der Polizei durchschaut und er werde schon nicht in die Falle gehen. In dem Briefe feiert sich der Brieffschreiber als Mörder der Friedrichschen Eheleute außerordentlich, setzt seine Intelligenz in helles Licht und droht abermals den Inhabern der Firma J. J. Weber mit dem Tode.

Über die Persönlichkeit des Brieffschreibers, der, wie kaum zweifelhaft, mit einem der Täter identisch sein dürfte, bemerken die »Leipziger Neuesten Nachrichten« folgendes: Die Angaben, daß er aus guter Familie stamme, sind unzweifelhaft richtig, die Briefe sind in gutem Stile mit verstellter Handschrift, [nachgemachter lateinischer Druckschrift, niedergeschrieben, oft viele Seiten. Einige Ausdrücke und Sätze, wie sie nur aus dem Munde eines gebildeten Mannes kommen, beweisen, daß man es mit einem solchen zu tun hat. In den Briefen sind auch lateinische Worte fehlerlos enthalten. Ferner geht daraus hervor, daß der Brieffschreiber mindestens eine fremde Sprache, entweder Englisch oder Französisch, fließend sprechen muß. Der Brieffschreiber muß in dem Buchgewerbe gut bekannt sein, das beweist schon die Tatsache, daß als Absender auf den nach Windmühlenstraße 21 und einer anderen Wohnung am Peterssteinweg gerichteten Postanweisungen »G. Barthel, Wilhelmstraße 4 b« stand. Herr Barthel war zeit seines Lebens nur in Buchhandlungen und ähnlichen Geschäften tätig. Der Name konnte auch nicht aus dem Adressbuch ersehen sein, denn tatsächlich steht dort nicht G., sondern H. Barthel. Ferner bewies die große Sachkenntnis, mit der der Brieffschreiber das Werk anbot, und die genaue Adresse an die Herren Siegfried und Horst Weber (im Adressbuch steht Horst und Siegfried Weber), daß er auch diese Firma genau kannte. Im ersten Briefe bestätigt er dies letztere übrigens, indem er betont, daß sein verstorbener Vater früher mit der genannten Firma Geschäfte abgeschlossen habe.

Die Persönlichkeit des Verdächtigen wird von der Kgl. Staatsanwaltschaft wie folgt beschrieben:

»23 bis 28 Jahre alt, etwa 1,65 bis 1,70 Meter groß, schlant aber kräftig, breites, jedoch nicht dickes Gesicht, etwas vorstehende Backenknochen, blasse Gesichtsfarbe, dunkelblondes Kopshaar, zur Zeit der Tat vorn etwas aufrechtstehend, hinten kurz geschnitten, dunkler, nicht sehr starker Schnurrbart ohne besonders hervortretende Spitzen (der Bart kann in Wirklichkeit auch blond sein und vom Täter für besondere Zwecke dunkel gefärbt werden), gepflegte Hände, lange Finger, saubere Kleidung, meist schwarzer Überzieher und schwarzer steifer Filzhut, Leipziger Mundart, gewandte Redeweise, sehr sicheres Auftreten, hält auf sein Äußeres, ist eitel und selbstgefällig, heftig und rücksichtslos, dabei aber meist ruhig und kaltblütig im Auftreten, hat praktischen Verstand, ist aber oft unklar und phantastisch im Denken.

»Das an den Aushangstellen der Leipziger Neuesten Nachrichten und des Leipziger Tageblattes erneut ausgehängte Bild des Mörders entspricht in der Tat seinem Aussehen.

»Alle, die Aufschluß über die Persönlichkeit dieses Mörders und seines Genossen, die sich vielleicht heute noch in Leipzig aufhalten, geben können, werden dringend ersucht, ihre Wahrnehmungen sofort der Königlichen Staatsanwaltschaft oder dem Polizeiamte in Leipzig mitzuteilen.«

**Zum deutsch-bulgarischen Handelsvertrag.** Ermittlung des zollpflichtigen Reingewichts. — Am 31. Oktober (13. November) 1908 ist zwischen den Bevollmächtigten der deutschen und der bulgarischen Regierung eine Erklärung unterzeichnet worden, wonach die im Tarif C zum Handels-, Zoll- und Schiffsverkehrsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Bulgarien vom 1. August 1905 aufgeführten Waren deutschen Ursprungs, die bei der Einfuhr nach Bulgarien einem Zolle von mehr als

10 Franken für 100 kg unterliegen, nach Wahl des Einbringers entweder nach ihrem gesetzlichen oder nach ihrem wirklichen (tatsächlichen) Reingewichte verzollt werden sollen.

Das gesetzliche Reingewicht der Waren soll ermittelt werden, indem vom Rohgewicht der Packstücke die gesetzliche, d. h. die je nach der Art der Verpackung oder der Gattung der Waren durch Verordnung festgesetzte Tara abgezogen wird.

Als wirkliches oder tatsächliches Reingewicht soll das durch Verwiegung der Waren nach Abnahme aller äußeren und inneren Umschließungen (einschließlich der im Innern der Packstücke zum Zusammenlegen, Auseinanderlegen oder zur Anordnung der Waren dienenden Gegenstände) ermittelte Gewicht angesehen werden.

Außerdem ist vereinbart, daß gemäß Artikel 7 des genannten Vertrags jede Vergünstigung, die den Herkunft eines anderen Staates sowohl hinsichtlich der Tara als auch in bezug auf die Zollbehandlung der Warenumschließungen jetzt oder künftig zugestanden wird, auch auf deutsche Erzeugnisse derselben Art angewendet werden soll.

Die vorstehende Vereinbarung ist am 16. Januar 1909 in Kraft getreten.

(Aus dem im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

\* **Remittendenfaktur-Vordrucke D.-M. 1909.** (Vgl. 1908 Nr. 299—303; 1909 Nr. 1—28 d. Bl.) — Weitere Eingänge:

Theodor Daberkow, Wien.  
Alexander Dunder Verlag, Berlin.  
Esperanto-Verlag Möller & Borel, Berlin.  
Hermann Hillger Verlag, Berlin.  
Wilhelm Knapp, Halle a. S.  
List & von Bressensdorf, Leipzig.  
A. F. Schöffel's Verlag, Leipzig.

\* **Postschekkonten.** (Vgl. 1909, Nr. 15—28 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postschekkonten:

Firma:	Postschekamt:	Konto-Nr.:
Jüstel & Götzel	Leipzig	2559
L. A. Kittler	Leipzig	2851
Gg. Kleiter (Passau)	München	671
E. Strauß (Chemnitz)	Leipzig	2831

\* **Zeitgeschichtliches zur Zerstörung Messinas.** — Der Deputierte Micheli beabsichtigt, für die Bibliothek der Stadt Messina alles zu sammeln, was in den Tagen nach dem Erdbeben in Messina über dieses Ereignis geschrieben worden ist. Er bittet, ihm geeignetes Material zu übersenden, vor allem Sammlungen der Tageszeitungen aus dem Monat Januar oder auch einzelne Artikel, die von den Hilfskomitees ergangenen Aufrufe, Spendenlisten, an Ort und Stelle aufgenommene Photographien usw. Die Sendungen sind an den Deputierten Dr. Giuseppe Micheli in Parma zu richten.

\* **Goethe-Handschrift.** — Das Goethe-Nationalmuseum in Weimar ist durch eine wertvolle Schenkung bereichert worden. Aus dem Nachlaß der Frau Regierungsrat Wenzel, geb. Gräfin Hülsen, in Dresden ist ihm die eigenhändige erste Niederschrift von Goethes »Die Mitschuldigen« lektwillig übereignet worden. In dieser aus dem Jahre 1769 stammenden Handschrift besteht das Stück nur aus einem Akt, und es fehlen die Szenen, die den ersten Aufzug der späteren Bearbeitung bilden. Bereits in der ersten Bearbeitung der Großherzogin Sophie-Ausgabe von Goethes sämtlichen Werken (herausgegeben im Auftrage der Goethegesellschaft im Verlage von Hermann Böhlau Nachfolger in Weimar) ist dieses Manuskript erwähnt.

\* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Originalzeichnungen alter und neuerer Meister. — Liste XXXI von C. G. Boerner, Kunstantiquariat in Leipzig. 8°. 68 S. 357 Nrn. m. zahlreichen Abbildungen. Preis 1 M.

»Die Handzeichnungen dieses Katalogs entstammen zum Teil der Sammlung des früheren Direktors der Nationalgalerie Max Jordan, zum Teil derjenigen eines verstorbenen Leipziger Sammlers. Einen wertvollen Beitrag bilden meist bisher nicht publizierte Blätter der Sammlung Eduard

Eichorius. Die besondere Abteilung am Schluß des Katalogs gehörte Wilhelm Drugulin.«

Romane, Novellen, Erzählungen in deutscher Sprache. Zumeist Erscheinungen aus den letzten 15 Jahren. — Antiqu.-Katalog No. 255 (Grazer Bücheranzeiger XXIII. Jahrg. No. 1) von Paul Cieslar in Graz. 8°. 100 S.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 11. Jahr. Heft 9. 1. Februar 1909. 4°. Sp. 613—684 mit 1 Porträt.

Inhalt: Erich Schmidt, Ernst von Wildenbruch. — J. E. Porisky, August Strindberg. — August Strindberg, Im Spiegel. — Reinhard Buchwald, Das neue Gottsched-Buch. — Ferdinand Gregori, Zwei Theaterchroniken. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Nachrichten / Der Büchermarkt.

Bibliotheca historico-geographica. 1. Hälfte. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften, Länder- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen. 1. Hälfte. — Antiqu.-Katalog Nr. 260 von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. S. 1—120. Nr. 1—2313.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 44. Jahrgang, No. 1, Januar 1909. 8°. S. 1—16. (Mit Platz für Sort.-Fa. auf der ersten Seite.)

Dresslers Kunstjahrbuch 1909. Ein Nachschlagebuch für deutsche bildende und angewandte Kunst. Herausgegeben von Malerarchitekt Willy O. Dressler, Ostseebad Arendsee. Jubiläumsausgabe zur Hundertjahrfeier der kgl. bayerischen Akademie der Künste in München. 4. Jahrg. 8°. LV, 762 u. 34 S. Rostock i/M., Carl Hinstorffs Buchdruckerei (E. Erichson). Preis geb. 10 M.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog, Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. V. Band. 1903—1907. Lieferung 80, 81 u. 82. Weltanschauung — Schluss. 8°. S. 2513—2613. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke. Beilage: Titel zur 2. Abteilung L—Z.

Die deutschen Küstenländer mit Ausnahme Ost- und Westpreussens und der skandinavische Norden in Wort und Bild. Geschichte und Landeskunde von Schleswig-Holstein und Dänemark, Schweden-Norwegen, Mecklenburg, Oldenburg, Pommern und der Hansestädte. — Antiqu.-Katalog Nr. 39 von Robert Lübecke, Antiquariat in Lübeck. 8°. 46 S. 1252 Nrn.

Rechts- und Staatswissenschaften. — Antiqu.-Katalog der Serig-schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 82 S. 3016 Nrn.

Catalogue de lettres autographes, documents historiques, topographiques et généalogiques. Pièces calligraphiques etc. Provenant de successions de Madame Vve Kneppelhou van Sterkenburg, née Drabbe, et d'autres. 8°. 34 S. 380 Nrn. — La vente publique aura lieu le 11 février 1909 dans les salles de vente de Van Stockums Antiquariat (J. B. J. Kerling) à La Haye.

## Personalnachrichten.

\* **Audienz.** — Der Kunstverleger Herr Wilhelm Lenz, Mitinhaber des Kunstverlags Hermann Knoedel G. m. b. H. in Frankfurt a/Main, wurde am Sonnabend den 30. Januar vom Großherzog Ernst Ludwig von Hessen in Audienz empfangen. Es handelte sich um Vorlage von Proben des von dem genannten Verlag geplanten Mappenwerkes »Wahrzeichen der Kunst im Hessenland«. Der Großherzog genehmigte die ihm zugebachtete Widmung des Werkes.

\* **Ernst von Wildenbruch †.** — Die Witwe Ernst von Wildenbruchs erließ folgende öffentliche Dankfagung: »Berlin, am 29. Januar 1909. Das deutsche Volk hat meinen Mann mit unzähligen Liebeszeichen und Kränzen in Weimar — an der Stätte, die er so sehr geliebt — neben unseren Dichterkürsten bestattet. Den einzelnen für die Teilnahme, die sie dem Geschiedenen gewidmet, für die Trostworte, die sie mir gespendet, den Dank auszusprechen, ist unmöglich. Ich kann nur auf diesem Wege aus erschüttertem Herzen Allen meinen tief empfundenen, unverlöschlichen Dank und die Versicherung aussprechen, daß sie mir in meinem Schmerze wohlgetan haben.

(gez.) Maria v. Wildenbruch.«



## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass die Firma

Uhlands technischer Verlag, Otto Politzky am 1. Januar 1909 in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde dieselbe als selbständiges Geschäft unter der Firma

**Uhlands technischer Verlag**

in unveränderter Weise fortführen und bitte höflichst, davon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Februar 1909.

**Hans Kreysing**  
in Firma G. Kreysing.

Verlag von H. Welter in Paris.

In meinen Verlag ging über:

**CERVANTES**

## DON QUIXOTE DE LA MANCHA

Primera Edición del texto restituído.

Con Notas y una Introducción  
por

**Jaime Fitzmaurice-Kelly**

C. de la Real Academia Española  
y Juan Ormsby.

Edimburgo. Impreso por T. y A. Constable, impresores de Cámara de Su Majestad. [London, David Nutt.]

2 Bände in-4<sup>o</sup>. auf holländischem Büttenpapier, gebunden in rot Halbmaroquin, Decken mit Leinwandüberzug, Kopfschnitt vergoldet. Preis 66 fr.

Exemplare auf Japanpapier, in Ganzleder gebunden, 160 fr.

Es verbleiben nur 27 Exemplare auf Büttenpapier und 17 Exemplare auf Japanpapier. Diese schöne Ausgabe wurde als **Net-Book** veröffentlicht und als solches nur mit 15% rabattiert.

Ich gewähre in Zukunft und so lange der geringe Vorrat reicht, 25%, liefere aber bis Ende Februar bestellte Exemplare auf Hollandpapier mit 33 $\frac{1}{3}$ %, auf Japanpapier mit 45%. Diese Vorzugsbedingung erlischt unbedingt am 28. Februar.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind und Herrn Ernst Bredt in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

**Niederlage christlicher Schriften  
in Werne, Kr. Bochum.**

Werne, den 1. Februar 1909.

Aus dem Verlag Julius Zeitler, Leipzig, ging in den meinen über\*):

**Ernst und August Horneffer,**  
*Das klassische Ideal. Reden und Aufsätze. 2. und 3. Tausend. 1907.*

Preis bisher geh. M. 7.50, geb. M. 9.—  
Neuer Preis geh. M. 5.—, geb. M. 6.—

**Ernst Horneffer,**  
*Katholizismus in der protestantischen Kirche. Worte zur Abwehr. 1906. Geh.*

Preis bisher M. 1.20  
Neuer Preis M. 1.—

Ausführliche Spezialanzeige folgt im Inseratenteil.

**Dr. Werner Klinkhardt**  
Verlag. Leipzig

\*) Wird bestätigt: Julius Zeitler, Verlag.

### Die Auslieferung für Berlin und Vororte

übertragen wir von heute ab der Fa.

**F. Boldmar, Berlin S.W.,**

Schützenstr. 29/30, Fernspr. 1 7476.

Wir machen die Herren vom Berliner Sortiment darauf aufmerksam und bitten sie, ihre Bestellungen dorthin zu richten, wie wir an die

**auswärtigen Herren Kollegen**

die Bitte erneuern, ihre Aufträge an unsere Leipziger Vertretung, die Firma

**L. Staackmann, Leipzig**

gelangen zu lassen. Beide Firmen sind mit unseren Werken gut assortiert und werden gern bemüht sein, alle Wünsche des Sortiments in gewohnter Kulanz zu erledigen. Zudem wir auch an dieser Stelle auf die fast ausnahmslose Rabattierung unserer Werke

mit 40% und 11/10 = 45 $\frac{1}{2}$ %  
hinweisen empfehlen wir uns

mit aller Hochachtung

**Buchverlag der „Vilse“, G. m. b. H.**  
d. 1. 2. 1909. Berlin-Schöneberg.

Wir übernehmen die Kommission für die Firma **A. Lehmkuhl**, Reisebuchhandlung, Hamburg, Steindamm 116.

**Grosso- und Kommissionshaus  
deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler  
e. G. m. b. H., Leipzig.**

### Verkaufsanträge.

**Gelegenheitskauf am Wiener Platze.**

Infolge anderweitiger Unternehmungen ist ein gutgehendes Sortiment und Antiquariat, welches sehr ausdehnungsfähig ist, billig zu verkaufen. — Ernste kapitalkräftige Käufer wollen sich unter Angabe von Referenzen u. R. R. No. 4 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80 000 M.; vorzügliche Geschäftslage mit lange laufendem Mietsvertrag. Neelle Werte 40 000 M. Kaufpreis 60 000 M. mit hälftiger Anzahlung.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Rusfit-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

### Günstige Ankauf Gelegenheit.

In herrlich gelegener Grossstadt des westdeutschen Industriebezirks ist eine alte, angesehene

### Sortimentsbuchhandlung

mit ca. 70 000 M. Umsatz zu verkaufen. Spesen ca. 17% des Umsatzes; Reingewinn ca. 7—8000 M.

Der Umsatz steigt andauernd (in den letzten Jahren um je 10—12 000 M.).

Kaufpreis, je nach dem Ausfall der Inventur, 32—35 000 M., werden die Aussenstände mit zu übernehmen gewünscht, 8—10 000 M. mehr.

Angebote unter B. H. 597 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In grosser Provinzhauptstadt Mitteldeutschlands ist eine angesehene und guteingeführte Buchhandlung gelegentlich zu verkaufen, weil sich der Inhaber vorgerückter Jahre wegen entlasten will. Als Käufer kommen nur bestempfohlene, erfahrene Herren mit gross. Kapital in Betracht. An solche wird gern weitere Auskunft auf Anfragen unter N. Nr. 341 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erteilt.

### Seltene Gelegenheit

zu einer aussichtsreichen Selbständigkeit bietet sich einem jüngeren Kollegen durch Kauf einer guteingeführten und erweiterungsfähigen **Buch- u. Papierhandlung**, in der Hauptstrasse eines Vorortes Berlins gelegen. Letztjähriger Reingewinn ca. 2500 M. Der Kaufpreis von 7500 M. ist durch vorhandene Lagerwerte und schöne Einrichtung reichlich gedeckt. — Gef. Zuschriften unter A. B. 589 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine angesehene Buch- u. Papierhandlung, noch erweiterungsfähig, einzige Buchhandlung einer lebhaften Stadt Pommerns, mit Sommerfiliale im nahen Seebade, ist verkäuflich. Umsatz 36 000 M.; Anz. 15 000 M. R. u. A. D. 444 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 80 Jahre bestehende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei nebst Papier-Großhandlung und Buchbinderei in rheinischer Großstadt; steigender Umsatz. Letztjähriger Reingewinn über 170 000 M. Kaufpreis inkl. Warenlager ca. 115 000 M. Vorzüglich geschultes, technisch gebildetes Personal ist vorhanden, ev. wäre Gelegenheit vorhanden, auch das Haus mitzuerwerben.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Berlin.

Meinen Verlag will ich zwecks Auseinandersetzung mit meinen Teilhabern verkaufen. Selten günstige Gelegenheit für Kollegen, die sich selbständig zu machen beabsichtigen. Erforderlich sind 25 000—30 000 M. Auf Wunsch bleibe ich noch einige Zeit zwecks Einführung im Geschäft. Angebote erbeten unter D. Z. 100, Berlin, Postamt SW. 11.

Der Verlag über Fachliteratur der **Schuh- und Lederbranche** ist zu übernehmen. Ia-Material. Angebote unter K. an H. Häder in Barmbeck.

### Restauflage.

2. Auflage mit Verlagsrecht e. kaufm. industriell. volkswirtschaftl. Werkes e. berühmten Autors wird billig abgegeben. Anfragen unter M. M. 531 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine musterhaft geführte Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, in angenehmer kleinerer Stadt im Königreich Sachsen, mit vielen Behörden, Garnison und höheren Lehranstalten, sehr wohlhabende Umgegend. Vorzügliche Kundschaft, schöne Labeneinrichtung mit modern ausgestatteten Schaufenstern, gute Kontinuationen und Journallesezirkel sind vorhanden, bedeutendes Schulbuchgeschäft. Reelle Werte 12 000 M. Kaufpreis bei baldigem Abschluß 16 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In grosser Stadt Westfalens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. käuflich zu haben. Umsatz ca. 36 000 M. Miete 2500 M. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10. Carl Schulz

Meine ca. 2500 Bände umfassende Leihbibliothek will ich billig abgeben. Katalog zu Diensten. Gardelegen. J. Manger.

### Teilhaberanträge.

#### Beteiligung gesucht

bei Sicherstellung des einzulegenden Kapitals, an gut fundiert., nachweisbar rentablem feineren Verlag. Gefl. Angeb. u. A. 998 an Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart erbeten.

### Teilhabergesuche.

Einem tüchtigen Buchhändler mit grösserem Kapital (nicht unter 100 000) ist Gelegenheit gegeben, in einen grösseren bekannten Verlag als Teilhaber einzutreten, da einer der bisherigen Inhaber durch Krankheit veranlasst, in den Ruhestand tritt. Angeb. u. 494 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Teilhabergesuch.

Zur selbständigen Leitung eines grossen Sortiments der Rheinlande wird Teilhaber mit ca. 25 000 M. Kapital gesucht. Da der Besitzer anderweitig in Anspruch genommen ist, wird nur auf eine **erstklassige** Kraft reflektiert. Spätere alleinige Übernahme nicht ausgeschlossen. Angebote unter B. G. 596 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Mitbekannte Verlagsbuchhandlung, über 60 Jahre bestehend, sucht einen **Teilhaber** mit einer Einlage von 50 000 M. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10, Trebnitzerstr. 11. Carl Schulz.

### Berlin.

Für glänzend eingeführtes Verlagsunternehmen auf dem Gebiete des Verkehrs wird noch ein Gesellschafter mit sukzessiver Einlage von etwa 100 000 M. oder mehr gesucht.

Das Kapital soll lediglich dem weiteren, zielbewussten Ausbau des schuldenfreien, grosszügigen Objekts dienen, dem neben anerkannt universeller Bedeutung unbegrenzte Ausdehnungsfähigkeit eignet.

Gebildete Herren mit obigen Mitteln, weitem Blick und Arbeitslust wollen sich unter eingehender Darlegung ihrer Verhältnisse baldigst melden. — Diskretion gegenseitig! Vermittler zwecklos. — Angebote u. 586 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche:

für eine hochangesehene

internationale Buchhandlung Mitteleuropas einen gewandten Buchhändler mit einer Einlage von etwa 15—20 000 M. als

Teilhaber.

Umfassende Sprachkenntnisse nicht unbedingt nötig. Gef. Angebote unter U. H. 24. Leipzig. f. Volckmar.

### Fertige Bücher.

Kamprath's Werke:

Mitarbeiter: Die Gymnasiallehrer Dr. W. Ulrich, F. Förster, P. Steffen.

# Schnell-Lernsystem

(D. R. P. ang.) mit optischen Hilfsmitteln. (D. R. G. M.)

In leichtfaßlichster, fesselndster und knappster Darstellung!

#### 1. Allgem. Weltgeschichte

inkl. Kulturgeschichte von 4000 v. Chr. bis 1908 (Zeppelins Luftschiffahrt). Enthaltend 60 Seiten in Postkartengröße, eleg. geb. u. zerlegbar M. 2.25. : 33 1/3 %.

#### 2. Die Mathematik

Geometrie (ebene und räumliche), Algebra und Trigonometrie. Enthaltend 52 Seiten in Postkartengröße, eleg. geb. und zerlegbar M. 3.—. : 25 %.

#### 3. Lateinische Formenlehre

Enthaltend 56 Seiten in Postkartengröße, eleg. geb. und zerlegbar M. 3.—. : 25 % (Satzlehre in Vorbereitung.)

Se. Maj. der König von Sachsen haben Allergnädigst geruht, für Ihre Königl. Hoheiten, die Königl. Prinzen-Söhne, mehrere Exemplare von Kamprath's Schnellunterricht zu erwerben.

Bei Bezug von gleichen Quanten aller 3 Werke 10 % Extrarabatt.

(Weitere wissenschaftliche Werke in Vorbereitung.)

Leipzig.

Verlag Ernst Kamprath.

# KUNSTGARTEN

## ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALE KUNSTPFLEGE

Illustrierte Monatshefte für Zeichenunterricht, Fach-  
:: schulwesen, Projektion und Kinematographie. ::

Z

Z



Sechster Jahrgang. — Januarheft 1909 soeben erschienen.  
Preis vierteljährlich M. 1.80 ord.



P. P.

Ich habe den Verlag des „Kunstgartens“ am 15. Januar 1909 käuflich erworben und werde das im 6. Jahrgange stehende vorzügliche Organ in gut ausgestatteten Monatsheften von jetzt ab regelmässig erscheinen lassen. Verbindlichkeiten des früheren Verlegers habe ich nicht übernommen.

Der „Kunstgarten“ hatte sich unter Leitung seines Begründers und ersten Verlegers, Herrn Fachlehrer C. Kulbe, sehr schnell zu dem führenden Organ des Zeichenunterrichts emporgeschwungen; die Reform des Zeichenunterrichts wird auch ferner das Hauptziel bleiben, dazu kommen gründliche Übersichten über Fachschulwesen, sowie Einführung des Projektionsbildes und Kinematographen in den Unterricht. Der Begründer des Blattes hat die redaktionelle Leitung aufs Neue übernommen.

Wenn Sie den „Kunstgarten“ Zeichenlehrern, Schuldirektoren, Fach- und Gewerbeschul-  
lehrern, Kunstschülern, Pädagogen, Kunstfreunden und Bibliotheken aller Art vorlegen,  
werden sie leicht Abonnenten werben; ich unterstütze Ihre Bemühungen durch reichliche  
Überlassung von Probe-Nummern und durch Gewährung von

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % Rabatt und 11/10.**

Ich bitte, das Januar-Heft zur Agitation reichlich zu verlangen; auch diejenigen Firmen,  
welche frühere Kontinuationen bezogen, werden um neue Bestellung gebeten, da ich die  
Listen des Verlegers vom Jahrgang 1907 08 nicht übernommen habe. Von diesem (5.) Jahr-  
gange sind die Halbmonatshefte Oktober 1907 bis Juni 1908 erschienen. Ich bin gern  
bereit, Hefte dieses Jahrganges an früher abonnierte Handlungen gegen Ersatz des Portos  
nachzuliefern.

Ich liefere das Januar-Heft 1909 gratis, das Februar- und Märzheft nach Erscheinen zur  
Einführung à cond.

Berlin SW. 11, Hallesche Str. 4.

**Verlag Max Rockenstein.**

Unter den vielfachen modernen Bestrebungen, unser Geschlecht und besonders unsere Jugend durch eine vernünftige Körperkultur, durch Sportsbeschäftigungen aller Art wieder zu gesunden, starken Menschen zu erziehen, verdient **Winkelmanns** Broschüre

**Z**

# ATMEN

aber wie — und warum?!

## Ein Weckruf zur Lungen-Gymnastik

im Verlag Priber & Lammers (mit 9 Abbildungen und 2 Zeichnungen im Text Preis 1.20)

die Aufmerksamkeit aller derjenigen Kreise in hohem Masse, denen das Wohl unseres Volkes am Herzen liegt. Es ist das erste Mal, dass die Frage einer richtigen Tiefatmung in ihrer Gesamtbedeutung für die Widerstandskraft des Menschen gegen Krankheiten und somit für unser Leben überhaupt so allgemeinverständlich und doch zugleich an Hand wissenschaftlichen Materials gelöst worden ist, und man muss sich beim Lesen des Buches mit dem Verfasser erstaunt fragen: Wie kommt es, wie war es möglich, dass bis jetzt nirgends, weder in unseren Schulen, noch in den Universitäten, noch in den Instruktionsstunden der Soldaten, noch in unseren Krankenhäusern usw. auf die so fundamentale Bedeutung einer richtigen Atmung und einer Lungengymnastik für Leben und Gesundheit mit durchschlagendem Erfolg hingewiesen wird. Winkelmanns Ausführungen sind zu überzeugend, seine Beweise zu zwingend und die lungengymnastischen Übungen, die er angibt, sind so einfach, dass sie jedes Kind ausführen kann; es gehören keinerlei Apparate dazu, kein An- und Auskleiden, nur ein paar Minuten jeden Tag, so dass auch der Bequemste keine Entschuldigung mehr findet.

Winkelmanns Buch ist allerweiteste Verbreitung wert, und wir hoffen mit dem Verfasser, dass seine atemgymnastischen Übungen endlich in den Schulen mit eingeführt, ja, dass sie auch in jeder Familie bald ebenso zu finden sein werden wie Kamm und Seife oder Butter und Brot.

Wir entnehmen vorstehende Zeilen dem im Druck befindlichen Prospekt, der zwecks Massenverteilung hergestellt wird. Das Buch ist — mit ausserordentlich wirkungsvollem Umschlag — in der Steglitzer Werkstatt gedruckt worden, also vornehm ausgestattet.

Wir wiederholen, dass Winkelmanns Weckruf **wirklich** ein Buch ist für **jedermann**.

Jeder Sortimentler, auch der reinwissenschaftliche, kann sich mit **ganzer Berufsfreude** für unsere mehr als **gediegene** Neuerscheinung verwenden: lesen Sie das kleine Buch selbst und Sie werden uns recht geben!

Es ist für den **Massenabsatz** wie geschaffen. Die Absicht des Verfassers war es nicht, **zu schreiben um des Geschäfts willen** — er ist nicht darauf angewiesen, sondern er will, dem glücklichen Zufall dankbar, der ihn sehend machte, nach Kräften und auf seine Art mitkämpfen an der Gesundung unseres Volkes — ein Ziel, **wert und würdig** der **tatkräftigsten** Mitarbeit des Sortimenters.

Ein kleines Berliner Sortiment setzte bereits im Januar **250 Exemplare** ab

===== **es ist tägliches Brot** =====

und unsere Bedingungen sind die denkbar günstigsten:

===== **Zur Probe 10 Exemplare mit 50% bar und mit Remissionsrecht!** =====

Dieses Vorzugsangebot können wir vorläufig noch aufrecht erhalten, da wir nach wie vor kein Risiko darin erblicken. Wir wollen die in diesem Fall gänzlich überflüssigen Spesen des Kommissionsversandes Ihnen und uns ersparen, darum ausnahmslos nicht à cond. verlangen, aber bitte

**bar mit Remissionsrecht = bis 10 Exemplare!**

Sie werden dann ohne jedes Risiko darauf halten können, dass immer rechtzeitig nachbestellt wird, da Sie jederzeit remittieren könnten. Unsere Erfahrung der ersten vier Wochen lautet aber: Wer **mehr** bezog, bestellt **am ehesten** nach! Das Buch verkauft sich infolge seiner Ausstattung auch ausgezeichnet aus dem Fenster und vom Ladentisch, und jeder Leser wirbt dem Buch dank seines Inhaltes neue Käufer.

Unsere Bedingungen lauten: **Ordinär M. 1.20**

1—24	Exemplare no.	à 80 Pf.	= 33 $\frac{1}{3}$ %
25—49	„	„ 75 Pf.	= ca. 38%
50—99	„	„ 72 Pf.	= „ 40%
100—149	„	„ 66 Pf.	= „ 45%
150 od. mehr	„	„ 60 Pf.	= „ 50%

Plakate mit dem neuen kategorischen Imperativ:

## Atmen Sie wie Winkelmann!

senden wir auf Verlangen reichlich:

er gilt nicht zuletzt auch für alle Buchhändler!

Wir danken allen bereits beteiligten Firmen für das geschenkte Vertrauen und erneuern unsere Bitte um tätige Verwendung. Sie werden uns für grössere Abschlüsse — bei absoluter Innehaltung vorstehender Bedingungen — zu jedem durchführbaren Entgegenkommen gern bereit finden.

Noch eine Bitte: Sogleich nach Empfang **ins Fenster** und möglichst direkt an die Scheibe — es lohnt!

**Berlin W. 8,**  
Charlottenstrasse 50/51

**Priber & Lammers**  
(Inh. Carl Dehne.)

P. S. Vergessen Sie beim Versand die Krankenkassen nicht, Versicherungen, Schulen, Vereine usw. — es ist nicht schwer, Massenabsatz zu erzielen.



(Z)

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

# Baedekers

## London und Umgebung

Mit 4 Karten, 33 Plänen und Grundrissen.

16. Auflage 1909.

6 M. ord., 4 M. 20 Pf. netto.

Verlangzettel anbei.

**Karl Baedeker.**

## Rabatt-Erhöhung.

Um den Wünschen der Herren Sortimenten wegen Erhöhung des Verdienstes entgegen zu kommen, gewähre ich von jetzt ab auf meine sämtlichen Verlags-Artikel:

**In Rechnung 30 und 33  $\frac{1}{3}$   $\frac{0}{0}$**

Rabatt. Ich bitte um lebhaftere Verwendung für meine gangbaren Verlagswerke.

Leipzig,  
Crusiusstr. 12.

**Hans Hedewig's Nachfolger**  
Curt Ronniger.



**Hermann Walther**  
Verlagsbuchhandlg.  
G. m. b. H.  
Berlin W. 30.

(Z) Soeben erschien:

**Frank Wedekind**  
als Mensch  
und Künstler.

Eine Studie  
von

**Hans Kerr.**

Mit einem Bilde Wedekinds.

— 72 Seiten 8° —

50  $\delta$  ord., 38  $\delta$  no., 35  $\delta$  bar  
und 7/6.

(Z) Jetzt vor Beginn der Bautätigkeit ist die beste Zeit zum Verkauf des altbewährten Werkes

**„Musterkostenanschlag für Neubauarbeiten“**

zum Gebrauch f. Bauunternehmer, Bauhandwerker, Baubeamte, Techniker, unter Berücksichtigung der für die deutsche Heeresverwaltung geltenden Bestimmungen aufgestellt u. herausgegeben von

**Max Crautmann, Kgl. Baurat.**

3. vermehrte und verbesserte Auflage.  
ord.  $\mathcal{M}$  4.50, netto  $\mathcal{M}$  3.30, nur bar.

**Paul Schulze's Buch.**

Inh.: Otto Wünsche in Torgau.

Soeben erschienen:

Nr. 1 der

# Zeitschrift für Riech- und Geschmackstoffe

Revue internationale des aromes

Aetherische Oele, Aether und Essenzen, künstliche und natürliche Riech- und Geschmackstoffe für Parfümerie und Cosmetica, Seifen, Oele, Nahrungs- und Genussmittel usw., Medizin und Hygiene.

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Arnold, Prof. Dr. E. Beckmann, Dr. W. Borsche, Prof. Dr. Harries, Prof. Dr. Kobert, Dr. W. Lohmann, Dr. Mehrländer u. Bergmann, Prof. Dr. Thomas, Prof. Dr. O. Wallach u. a.

herausgegeben von Dr. E. Deussen und G. Marpmann.

Erscheinungsweise halbmonatlich. Jahrespreis 6 *M.* Rabatt 33  $\frac{1}{3}$  % und 7/6.

Für das Spezialgebiet der Aromatica gab es bisher keine besondere Zeitschrift, und doch ist die Zahl der Interessenten sehr gross. Als solche kommen in Betracht:

*Fabriken ätherischer Öle und Essenzen, Parfümerie- u. Seifenfabriken, Fabriken chemischer u. kosmetischer Präparate, zugehöriger Maschinen u. Apparate, Fabriken chemischer u. physikalischer Untersuchungsapparate u. Instrumente, Chemische Universitäts- u. Privat institute, Öffentliche u. private Handelslehranstalten, Pharmakognostische, pharmakologische u. botanische Institute, Grosso-Drogenhandlungen, Handelschemiker, Nahrungsmittelchemiker.*

Ausser in Deutschland wird die Zeitschrift besonderes Interesse finden in Österreich, Frankreich, der Schweiz und Amerika. Wir bitten Probenummern und Prospekte zu verlangen.

Leipzig, 1. Februar 1909

Hachmeister & Thal

## „GEORGE WASHINGTON“, Spezial-Ausgabe der Zeitschrift „Schiffbau“

① Eine ausführliche Beschreibung des auf der Werft des Stettiner Vulcan für den Norddeutschen Lloyd im Bau befindlichen und der Vollendung entgegengehenden

# Doppelschrauben-Passagier- und Frachtdampfers „GEORGE WASHINGTON“

Vom Ingenieur Paul Driessen, Stettin.

Mit 9 grossen Tafeln und 42 Text-Abbildungen ist soeben erschienen.

Lex.-8°. Preis geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar.

**Käufer des Buches** sind: Schiffswerften, Schiffbauingenieure, Marinebaubeamte, Marineoffiziere und -Kasinos, Schiffskapitäne, Reeder und Schiffahrtsgesellschaften, Maschinenfabriken, Eisengiessereien, Eisenwerke, Stahlwerke, Werkzeugmaschinen-Fabriken, Elektrizitätswerke, Ingenieure und Ingenieur-Vereine, Technische Hochschulen, Nautische Institute und Schulen.

Wir liefern nur auf Verlangen; Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 68, Februar 1909.

Verlag der Zeitschrift „Schiffbau“.  
(Verlag Carl Mariels Aktienges.)

# Hamburger Hafenbilder

Von

Ⓜ

**Wilhelm Dittmer**

**Gebunden 6 Mark**

In Wort und Bild Stimmungen aus dem Hamburger Hafen, und in beiden dazu eine so interessante und so unterhaltsame und lehrreiche Schilderung der gewaltigen Entwicklung des Hamburger Hafens, dass man das Buch zu dem Besten zählen darf, das über den Hafen, über das nimmerruhende Leben und Treiben darin geschrieben und gezeichnet ist.

Hamburger Echo

Ein Kunstwerk von hervorragender Bedeutung.

Hamburgischer Correspondent

Das Werk wird man im Binnenlande gern besehen und studieren wollen.

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg

Alfred Janssen

**30% u. 7/6**

**= 40%**

Ⓜ

Soeben erschien:

## Chemie für Hausfrauen

sowie zum

**Gebrauch an Haushaltungsschulen**

bearbeitet von

**Dr. Gustav Luff**

8<sup>o</sup>. VII u. 127 S. mit 129 Abbildungen

Preis brosch. 2.50 *ℳ*, elegant gebunden 3.— *ℳ* ord., 30% in Rechnung und bar; Freixempl. 7/6.

Ich bitte um tätigste Verwendung für dieses wirklich gute und auch leicht absetzbare Buch. Der Verfasser schildert in gedrängter Form die Bedeutung der Chemie in der Haushaltung, wobei die Kapitel: **Beleuchtung, Heizung, Kochen, Ernährung** besonders ausführlich beschrieben werden.

**Ansichtsexemplare** bitte ich zu senden an **Haushaltungsschulen, höh. Töchterschulen, Pensionate, Frauenvereine** etc.

Ich mache noch besonders auf die günstigen Bezugsbedingungen 30% u. 7/6 aufmerksam.

Stuttgart, 5. Februar 1909.

Fr. Grub, Verlag.

Ⓜ Soeben erschienen:

**Eisenbahn-Verkehrsordnung.**

Gültig ab 1./4. 1909.

Gedruckt in der Reichsdruckerei.

Mit Inhaltsverzeichnis u. Sachregister.

*ℳ* 1.— ord., *ℳ* —.60 bar u. 11/10.

**Konrad W. Mecklenburg**  
vormals Richter'scher Verlag

in Berlin W. 30, Motzstrasse 77.

Ⓜ Im Verlage von

**Carl Ohlinger, Mergentheim,**  
ist erschienen:

## Christus und Maria.

**Ein Gebet- und Belehrungsbuch**

besonders für Marienverehrer,  
Mitglieder der Marianischen Kongregation  
und Zöglinge katholischer Institute

von **H. Ueber**

Priester der Diözese Rottenburg.

Mit Druckerlaubnis des Hochw. Bischofs  
von Rottenburg.

Dieses 556 Seiten starke und reich illustrierte Werkchen ist ein vorzügliches geistliches Bademeikum. Sein Text ist den Schriften der Heiligen Johannes Chrysostomus, Basilius, Ephrem, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus, Bernhard, des seligen Petrus Canisius, Joh. Berchmans, Alphons Maria von Liguori entnommen. Es enthält gediegene Betrachtungen und anregende Belehrungen und die Lesungen über die Mutter Gottes stehen einzig da in der Gebet- und Betrachtungsliteratur.

Die von gesunder Frömmigkeit durchwehten Gebete und guten Belehrungen machen das Buch zu einem treuen Begleiter auf dem Lebensweg.

Als Geschenk für Erstkommunikanten eignet es sich in ganz besonderer Weise.

Preis gebunden in ganz Leinwand mit  
Rotschnitt *ℳ* 2.20 ord., *ℳ* 1.66 netto,  
*ℳ* 1.54 bar.

Ganz Leder mit Goldschnitt *ℳ* 3.60 ord.,  
*ℳ* 2.75 netto, *ℳ* 2.52 bar.

In besonders reichem Geschenkband  
*ℳ* 4.50 ord., *ℳ* 3.38 netto, *ℳ* 3.15 bar.

Ferner erschien in neuer Ausgabe:

**Hecher, Das Lamm Gottes.** Fastenpredigten. 2. Auflage. 98 Seiten.  
*ℳ* 1.— ord., *ℳ* —.75 no., *ℳ* —.67 bar  
und 11/10.

Bischof Dr. P. W. v. Keppler nannte diese Predigten „homiletische und oratorische Leistungen hohen Stiles und Ranges“.

**Hausser, In der Schule Jesu des göttl. Kreuzträgers.** 6 religiöse Vorträge. 46 Seiten. *ℳ* —.50 ord.,  
*ℳ* —.38 netto, *ℳ* —.33 bar u. 11/10.

Eine Versendung dieser Werke an Geistliche, namentlich an jüngere Herren, dürfte vom besten Erfolg begleitet sein, und bitte ich sehr um freundliche Verwendung.

Bestellzettel liegt bei.

Mergentheim.

Carl Ohlinger.

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Neue Lotusblüten

Ein zweimonatlich erscheinendes Journal, enthaltend Originalartikel, sowie ausgewählte Übersetzungen aus den Schriften der Weisen des Orients, der hervorragendsten christlichen Mystiker und der modernen theosophischen Literatur

herausgegeben von Dr. Franz Hartmann

==== **Zweiter Jahrgang** Heft 1. ====

Preis pro komplett M 5.—

Einzelne Hefte M 1.—

Die „Neuen Lotusblüten“ sind kein Parteiblatt, sondern ein Wegweiser in ein bisher noch Wenigen bekanntes Land, das auf keiner Landkarte zu finden ist. Dieses neu entdeckte Land kennen zu lernen, sollte das Verlangen eines jeden nach echter Bildung strebenden Menschen sein.

Die „Neuen Lotusblüten“, im Lande der Weisheit von Pilgern gepflückt, sind bereits über die ganze Erde verbreitet. Sie wollen in unser hastendes Leben die Feierlichkeit bringen, die dem Alltagsmenschen so sehr fehlt. Ruhig und mit Absicht stehen sie abseits von der Heerstrasse auf einer steilen und stillen Höhe. Unbeirrt von den trüben Wogen eines aufgeregten Alltagslebens weisen sie auf das Grosse, Dauernde, Ewige hin, aber sie sind darum nicht weltfremd.

Die „Neuen Lotusblüten“ dienen der Verbreitung einer auf Einheit (Monismus) gegründeten Weltanschauung, welche Wissenschaft und Religion, Denken und Fühlen in weitgehendstem Sinne versöhnend umfasst. Sie wirken belebend, erfreuend und erbauend und wollen eine **Hochburg aller freien, starken und geistig-adligen Bestrebungen** sein. Mit Interesse und Spannung greift der Leser nach jedem Hefte dieser Verstand und Gemüt in gleicher Weise befriedigenden Zeitschrift, da er von vornherein weiss, dass er sich mit den Besten seines Volkes und seiner Zeit unterhalten und aus dieser Unterhaltung innere Befriedigung gewinnen wird.

Die „Neuen Lotusblüten“ stehen über den Parteien. Der Herausgeber behandelt alle bedeutenden Fragen der Religion und Philosophie, der höheren Naturwissenschaft und anderer Gebiete. Es ist eine gewaltige, zukunftsbedeutsame Mission, welche die „Neuen Lotusblüten“ angetreten haben, und zahlreiche Stimmen aus dem Leserkreise sowohl, als auch angesehene Blätter des In- und Auslandes stimmen darin mit uns überein.

Soeben wurde komplett:

# Neue Lotusblüten

Ein zweimonatlich erscheinendes Journal etc.

herausgegeben von Dr. Franz Hartmann

**Erster Jahrgang**, komplett broschiert.

Ein starker Band. Preis M 5.— ord.

Von dem ersten Jahrgang haben wir eine geringe Anzahl von Exemplaren am Lager, die wir behufs Gewinnung neuer Abonnenten gern in Kommission liefern. Der komplette Jahrgang wird erfahrungsgemäss gern von Bibliotheken etc. gekauft. Wir bitten um Bestellungen.

Leipzig, Anfang Februar 1909.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

LIBRAIRIE J.-B. BAILLIÈRE & FILS

Rue Hautefeuille, 19, à PARIS

Kommissionär Max Rübe in Leipzig.

BOCQUILLON-LIMOUSIN, **Formulaire des médicaments nouveaux pour 1909.** Fr. 3.—.

BROUARDEL (P.), membre de l'Institut, professeur de Médecine légale à la Faculté de médecine de Paris. — **Les Attentats aux mœurs.** 1 vol. in-8<sup>o</sup>, de 240 p. Fr. 5.—.

DELACROIX (G.) et MAUBLANC (A.). — **Maladies des plantes cultivées.** 2 vol. in-18<sup>o</sup>, de 450 pages avec 100 figures (*Encyclopédie agricole*). Broché Fr. 5.—; Cartonné Fr. 6.—.

GAILLARD et NOGUÉ, dentistes des hôpitaux de Paris. — **Traité de Stomatologie**, publié en 10 fascicules. I. — **Anatomie de la Bouche et des Dents**, par les Drs Dieulafé et Herpin. 1 vol. gr. in-8<sup>o</sup>, de 184 pages avec 149 figures. Broché Fr. 6.—. Cartonné Fr. 7.50.

GAROLA (C.-V.), directeur à la Station agronomique de Chartres. — **Céréales.** 2<sup>e</sup> édition. 1 vol. in-18<sup>o</sup>, de 525 pages avec 130 figures (*Encyclopédie Agricole*). Broché Fr. 5.—; Cartonné Fr. 6.—.

JOSUÉ (O.), médecin des hôpitaux de Paris. — **Traité de l'Artériosclérose.** Préface de M. le professeur Roger. 1 vol. in-8<sup>o</sup> de 404 pages. Fr. 10.—.

GILBERT et CARNOT. — **Bibliothèque de Thérapeutique:**

**Kinésithérapie. Massage. Mobilisation. Gymnastique**, par les Drs P. Carnot, Dagrón, Ducroquet, Nageotte, Cautru, Bourcart. 1 vol. in-8<sup>o</sup> de 559 pages avec 356 figures. Cartonné Fr. 12.—.

GILLET (H.). — **Formulaire des médications nouvelles pour 1909.** Préface de H. Huchard, de l'Académie de médecine. 1 vol. in-18<sup>o</sup> de 270 pages avec figures, cart. Fr. 3.—.

GUISEZ. — **La pratique oto-rhino-laryngologique.** 1 vol. cart. Fr. 12.—.

PERRIN. — **Guide pratique pour l'analyse du Lait.** Préface de M. Courmont, professeur d'hygiène à la Faculté de Lyon. 1 vol. in-18<sup>o</sup> de 350 pages. Cartonné Fr. 3.—.

**La Pratique des Maladies des Enfants**, publiée en fascicules.

I. **Introduction à la Médecine des Enfants.** *Hygiène, allaitement, croissance, puberté, maladies du nouveau-né*, par les Drs A.-B. Marfan, J. Andérodias, R. Cruchet. 1 vol. gr. in-8<sup>o</sup>, de 476 pages avec 81 figures. Broché Fr. 10.—, Cartonné Fr. 11.50.



SACQUEPÉE, prof. agr. au Val-de-Grâce.  
 — **Les Empoisonnements alimentaires.** 1 vol. in-16°, cart. (*Actualités Médicales.*) Fr. 1.50  
 VAQUEZ **Archives des Maladies du Cœur.** 1 vol. gr. in-8°, de 736 p. avec fig. Fr. 17.—  
 WARCOLLIER, directeur de la station pomologique de Caen. — **Pomologie et Cidrerie.** 1 vol. in-18°, de 500 p. avec 100 fig. (*Encyclopédie agricole.*) Broché Fr. 5.—, cartonné Fr. 6.—  
**Nouveau Traité de Chirurgie: Oto-Rhino-Laryngologie** par A. Castex et F. Lubet-Barbon. Broché Fr. 12.—, cart. Fr. 13.50.  
**Nouveau Traité de Médecine: Maladies de la Peau** par Gaucher. Broché Fr. 10.—, cart. Fr. 11.50.  
 Handlungen, welche mit uns nicht in Verbindung stehen, wollen gefl. ihre Bestellungen an Herrn M. Rube in Leipzig richten.

**Leopold Voss in Hamburg.**

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

**Charles Darwin.**

Vortrag von **Alfred Schober.**  
 Preis 80 ₤.

Dieser Vortrag nimmt keinerlei einseitigen, sondern einen objektiven Standpunkt ein; er behandelt die grosse Persönlichkeit Darwins mit Bewunderung und Liebe, ohne das, was heute schon, abweichend von der Lehre Darwins, als Wahrheit empfunden wird, zu verschweigen. Das Büchelchen ist ganz trefflich dazu geeignet, Lehre und Persönlichkeit des Darwin noch einmal in ganz grossen Umrissen vor die Augen zu führen. — Die kleine Schrift eignet sich sehr gut zur Verteilung an Schüler höherer Klassen. Handlungen, die in grösserem Masse sich verwenden wollen, bitte ich um direkte Mittheilung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Februar 1909.

**Leopold Voss.**

☐ Soeben erschien in meinem Verlage:

**Jur. Prüfungsordnung**

und Vorschriften für die Vorbereitung zum höheren Justizdienst im Bezirk des gemeinschaftl. Thüringischen Oberlandesgerichts zu Jena in der neuen Fassung, nebst Einführungsverordnungen und den Bedingungen zur Erlangung der Doktorwürde in Jena.

4. Auflage.

ℳ 1.— ord., —.70 netto.

**Akademische Buchhandlung Raßmann**  
 in Jena.

**Verlag von Ernst Reinhardt, München, Jägerstraße 17.**

☐ Alle Zeitungen beschäftigen sich mit Darwin! Stellen Sie im Schaufenster aus und halten Sie auf Lager:

**Darwinismus und Lamarckismus**

Entwurf einer psychophysischen Teleologie

von **Dr. August Pauly**

a. o. Professor der angewandten Zoologie an der Universität München.

352 S. Mit 13 Illustrationen.

Preis brosch. ℳ 7.—; geb. ℳ 8.50.

„**Basler Zeitung**“ vom 19. Januar 1906. Dieses herrliche Buch stellt ein Lebenswerk dar. Ein solches Buch tut man nicht mit einer einfachen kurzen Besprechung ab, die ihm in keiner Weise gerecht werden kann — wir kommen daher darauf zurück . . . Auch den bedingungslosen Anhänger Darwins wird dieses großartige Werk logischen Denkens und Urteilens mächtig anregen. In uns, die wir das Buch studieren und weiterstudieren werden, klingen die herrlichen, prächtigen Gedanken noch lange nach. Ihrem Zauber wird sich niemand gänzlich entziehen können.

**Der Descendenzgedanke und seine Geschichte vom Altertum bis zur Neuzeit**

dargestellt von

**Dr. Edgar Dacqué.**

1903. Gr. 8°. 120 Seiten.

Preis ℳ 2.—.

Ich liefere reichlich in Kommission!

☐ Soeben erschien:

**Die Erbschaftsabgabe**

(Erbchaftssteuer und Nachlasssteuer)  
 (Erbrecht des Staates)

Wesen, Begründung, Kritik und Geschichte der Erbschaftsabgabe, sowie Untersuchungen über ihre Ausgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen Reiches.

Von

Dr. jur. et phil. **Rob. Hommelsheim.**

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto, ℳ 1.25 bar.

Das Buch erscheint gerade zur rechten Zeit; der Verfasser untersucht eingehend und mit Zuhilfenahme der gesamten bisherigen Literatur die Frage, ob eine Erbschaftsabgabe gerecht und durchführbar ist.

Interessenten sind Politiker, Volkswirte und die Steuerbehörden aller Grade. Ich liefere nur beschränkt à cond.

Köln/Rhein.

**Paul Neubner.**

206\*

# Preisermässigung!

Soeben wurde im Preise ganz bedeutend herabgesetzt der

## Atlas of the World's Commerce

by

J. G. Bartholomew. F. R. S. E., F. R. G. S. etc.

Victoria Gold Metallist of the Royal Geographical Society.

London, 1907. Mit 102 Seiten Text und 176 Seiten Kartentafeln nebst eingelegtem Texte.  
Gross-Folio.

==== Wir liefern, solange Vorrat reicht: ====

In engl. Leinenbände seither 21/—, jetzt 10/6 ord. = M. 9.—	} ab Mainz.
In 1/2 Morocco-Band seither 25/—, jetzt 15/— ord. = M. 12.—	

Abnehmer: Öffentliche Bibliotheken, Handelsschulen, Statistiker, die gesamte Industriewelt, sowie  
==== überhaupt unsere intelligenten, weitausblickenden Vertreter des Handelsstandes usw. ====

Aus dem reichen, in dieser Darbietung einzig dastehenden Inhalte heben wir nur kurz hervor:

**Fundorte, Vorkommen, Anbau und Ausfuhr** der für die Industrie- und Handelswelt notwendigen **Rohstoffe** und **Marktwerte** werden nicht allein im Worte, sondern, was unser Interesse ganz hervorragend in Anspruch nimmt, auch in ihrer **geographischen Verbreitung** bildlich vorgeführt.

Mit einem Blicke entrollt sich vor uns die ganze **Grossartigkeit des Welthandels** und des **Fleisses**, sowie der **Umsicht seiner Träger**. Wir haben ferner sofort ein klares Bild über irgend einen gesuchten Artikel, dessen **Ursprungsländer, Menge, Wert und Abnehmer**.

Eine wertvolle Darstellung der **Verkehrslinien des Welthandels, der Weltmärkte, postalischer und telegraphischer Verbindungen** und vieles mehr, was dem Handel nur Nutzen bringen oder dessen Wissensschatz bereichern kann, schliesst sich ausführlich an.

Wir bitten rasch verlangen zu wollen, da die nur knappen Lagerbestände voraussichtlich schnell vergriffen sein werden.

Mainz, Ende Januar 1909

Saarbach's News Exchange.

# Die Augendiagnose

Ⓢ in ihren gesicherten Ergebnissen.

Eine Einführung von **Andres Müller**.

Mit einer farb. Tafel.

Preis 1 M ord. Bar 33 1/3 % und 7/6.

= A cond. (nur bei Barbezug) 25% =

==== 2 Exemplare zur Probe mit 50% Rabatt. ====

Unsere Schrift gibt eine allgemeine Übersicht über die so viel umstrittene Diagnose aus den Augen und dürfte bei ihrer Billigkeit gegenüber den so kostspieligen Lehrbüchern einem \* \* \* \* \*

allgemeinen Bedürfnis abhelfen.

Weißer Zettel anbei!

**Orania-Berlag**  
Oranienburg.

# DIE SEELE DEINES KINDES

KARL ROBERT Langewiesche, Düsseldorf

Ⓜ Soeben erschien:

## HENDRIK DE GROOTE.

Gedächtnisrede

bei der

Trauerfeier zu Jena am 3. Januar

von M. Meier-Wöhrden.

Preis 30 Ⓜ ord., 20 Ⓜ netto.

JENA, Januar 1909.

BERNHARD VOPELIUS.



Hermann Walther  
Verlagsbuchhandlung  
G. m. b. H.  
in Berlin W. 30.

Ⓜ Soeben erschien:

## Wandlungen und neue Interessen-Organisationen im Detailhandel.

Von

Dr. J. Wernicke-Berlin.

= 59 Seiten 8°. =

80 Ⓜ ord., 60 Ⓜ no., 55 Ⓜ bar u. 7/6.

Die lehrwürdige Schrift zeigt klar und deutlich den allmählichen Wandel der Ansichten über die Warenhäuser, die sich jetzt schon so weit abgeklärt haben, daß verschiedenartig Warenhäuser und Detailgeschäfte ihre Interessen gemeinsam verfolgen. Sie beweist auch, wie das kleinere Detailgeschäft bei richtiger Erwägung aller Begleitumstände und bei tüchtiger Leitung durchaus existenzfähig ist und wie es sich als vollberechtigte dritte Gruppe den beiden andern der größeren Spezialgeschäfte und der Waren- bzw. Kaufhäuser würdig anschließt. Eine vorurteilsfreie Lektüre des Buches kann namentlich den Kreisen kleinerer Detaillisten sehr empfohlen werden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

### Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Der Japanisch-Russische Krieg

= II. Teil =

## Der Krieg bis zur Schlacht bei Liaoyang

von

v. Lignitz,

General der Infanterie z. D.,

Chef des Füsilier-Regiments von Steinmetz.

Preis broschiert Ⓜ 3.50 ord., Ⓜ 2.60 netto.

In diesem zweiten Teil werden behandelt: der epochemachende Angriff auf die Kintschau-Stellung, das Gefecht bei Wafangu, die Offensive durch die gebirgige Halbinsel Kwantung, die Seegefechte im Sommer und die Offensive durch das Gebirge auf Liaoyang, mit Erörterung wichtiger noch streitiger Fragen der Feldbefestigung und des Gebirgskrieges.

Dieser Teil enthält 18 Textillustrationen, 8 Kartenskizzen und 9 Anlagen. Fortgesetzt sind in demselben die mit allgemeinem Beifall aufgenommenen, von keinem anderen Werke über den japanisch-russischen Krieg bisher gebrachten kriegsgeschichtlichen Vergleiche und kriegswissenschaftlichen Folgerungen des kriegserfahrenen Verfassers.

Auch dieser zweite Teil berücksichtigt die neuesten Forschungen und Publikationen, u. a. die des Generals Kuropatkin und des Kapitäns Zemenow, und gründet sich in der Hauptsache auf amtliche japanische und russische bisher unveröffentlichte Quellen.

Teil III und IV (Schluss) erscheinen im Herbst d. J.

Teil I können wir nur noch fest, bzw. bar liefern.

Berlin W. 62.

Vossische Buchhandlung.

## Liliput-Wörterbücher.

Preis pro Band 90 Pf. ∴ Ca. 600 Seiten stark. ∴ Eleganter Leinenband. ∴ Westentaschen-Format.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Leipzig, Anfang Februar 1909.

Ⓩ Wir erlauben uns, Ihnen mitzuteilen, dass die ersten zwei Bändchen unserer

### LILIPUT-WÖRTERBÜCHER

und zwar

deutsch-französisch  
französisch-deutsch

in Kürze erscheinen werden.

Für die Redaktion derselben ist es uns gelungen eine Autorität auf diesem Gebiete zu gewinnen, und zwar den rühmlichst bekannten

**Prof. Dr. J. F. Wershoven.**

Es gibt nichts Praktischeres für die Reise und den täglichen Gebrauch als unsere „LILIPUT-WÖRTERBÜCHER“. Selbst in der Westentasche des Bübleins finden sie Platz genug, und sind wir überzeugt, dass diese „allerliebsten Bändchen“ einen ebensolchen Siegeslauf antreten werden wie unsere

#### Klassischen Lilliputausgaben.

Trotz des Umfanges von ca. 600 Seiten ist der Preis eines jeden Bändchens in  
elegantem Leinenband nur 90 Pfennige ord.

Bezugsbedingungen.

Wir bewilligen Ihnen bei Vorausbestellungen

bar 40%. Freixemplare 13/12 etc.

unter Berechnung des Einbandes mit 20 Pfennig.

50 Exemplare 45%, 100 Exemplare 50% bar ohne Freixemplare, auch gemischt.

Ferner stellen Ihnen zum Privatgebrauch zur Verfügung:

1 Exemplar mit 50% bar

und

1 Exemplar mit 40% bar mit Remission bis 31./X. 09.

Spätere Bestellungen expedieren wir mit 30% bar. — Freixemplare 13/12 etc.

Reine à condition-Bestellungen werden wir wohl kaum ausführen können.

Weitere Bändchen englisch und italienisch sind in Vorbereitung.

Interessieren Sie sich, hochgeehrter Herr Kollege, nur ein wenig für unsere „Liliput-Wörterbücher“ und Sie werden mit Leichtigkeit Hunderte von Bändchen verkaufen.

Mit grösster Hochachtung

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Ⓩ Soeben ist bei uns erschienen:

## Der Mangel an Schuldbewußtsein beim modernen Menschen

und die besondere Aufgabe der Kirche  
angesichts dieser Erscheinung

von

**G. Baumann, Pfarrer in Zürich.**

60 Seiten. 90 ₤ ord., 60 ₤ netto.

Eine höchst aktuelle und interessante Arbeit, wichtig für jeden im Amt stehenden Geistlichen.

Verlangzetteln anbei.

Fäst & Beer, Verlags-Conto, Zürich.

Ⓩ Soeben erschien:

## Verschuldet.

Ein Ehedrama in drei Akten  
von

**Walther Neubert-Drobisch.**

60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar u. 7/6.

Verfasser ist der Herausgeber der bekannten Monatschrift „Luginsland“. Die Handlung bietet in erschütternder Tragik das Bild einer jungen Offiziersche.

Ich bitte, zu verlangen.

Halle a. S.

Eurt Nietschmann, Verlag.

## C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

### Koch's Sprachführer Bd. 2.

Ⓩ

#### Parlez-vous français?

17. Aufl.

Neu bearbeitet von Prof. Th. de Beaux.

Grammatik, Vokabular, Gespräche, Lesestücke, Briefe.

Mit Bezeichnung der Aussprache.

Biegsamer Ganzleinenband  $\mathcal{M}$  1.80 ord.

Dieser Band, der sich schon lange einer grossen Beliebtheit erfreut, bedarf kaum noch besonderer Empfehlung. Die neue Auflage wurde vornehmlich nach der Seite der Aussprachebezeichnung hin weiter vervollkommenet; ferner ist eine Anzahl Gespräche neu eingefügt.

Barauslieferung in Berlin: B. Staar's Buchh. — Hamburg: C. Boysen. — Köln: J. G. Schmitz'sche Buchh. —  
Königsberg: Gräfe & Unzer. — München: Joh. Palm's Hofbuchh. — Wien: Gerold & Co.

**40%** und **11/10** = **45 1/2%**

Auslieferung  
Leipzig: L. Staackmann  
Berlin: F. Volckmar

**[Z]**  
**Darwin**

Aus der literarischen Flut über den großen Meister ragt dieser Band durch die Namen und Leistungen seiner Autoren und zugleich durch die Billigkeit seines Preises hervor.

**Inhalt:**

- Wilhelm Bölsche, Darwins Vorgänger
- Bruno Wille, Wie die Natur zweckmäßig bildet
- Eduard David, Darwinismus und soziale Entwicklung
- Max Apel, Darwinismus und die Philosophie
- Rudolph Penzig, Darwinismus und Ethik
- Fr. Naumann, Religion und Darwinismus

**Preis 1 Mark**

à cond. mit 30%, bar mit 40%  
Rabatt und 11/10. Rosa Zettel  
anbei.

**10 Tage nach Ausgabe  
6-10 Tausend**

**Buchverlag der „Hilfe“**  
G. m. b. H.  
Berlin-Schöneberg

**Meyers Klassiker-Ausgaben**

Am 4. März erscheint in unserer Sammlung „Meyers Klassiker-Ausgaben“:

**[Z] Das Nibelungenlied**

Übersetzt von K. Simrock

Mit einer Einleitung, erläuternden Anmerkungen und 5 Handschriftenfacsimiles

herausgegeben von Professor Dr. Georg Holz

1 Band, in Leinw. 2 M. ord., in Halbleder mit Goldschnitt 3 M. ord.  
Mit 33 1/3 % Rabatt und auf 6 ein freixemplar

ferner erweitern wir durch einen IV. Band:

**E. C. A. Hoffmanns Werke**

Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe

herausgegeben von **Viktor Schweizer** und **Paul Zaubert**

4 Bände, in Leinw. 8 M. ord., in Halbleder mit Goldschn. 12 M. ord.  
Mit 33 1/3 % Rabatt und auf 6 ein freixemplar

**Inhalt des IV. Bandes:** Lebensansichten des Katers Murr.

Leipzig, Berlin und Wien, 5. Februar 1909.

**Bibliographisches Institut**

**Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.**

**[Z]** Zur Versendung liegt bereit:

**Die Stillungsnot**

Ihre Ursachen und die Vorschläge zu ihrer Bekämpfung

von  
**Dr. med. Agnes Bluhm**

in Berlin.

Preis ord. 2 M., netto 1.50 M.

Die hohe Kindersterblichkeit in Deutschland hat in den letzten Jahren die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf sich gelenkt. Sie ist eine der wichtigsten sozialen Fragen und daher für die weitesten Kreise von Interesse.

Ich habe dafür Sorge getragen, dass in nächster Zeit Besprechungen dieses Werkes in der Tagespresse erscheinen, wodurch voraussichtlich die Nachfrage nach demselben eine sehr rege werden wird. Sie wollen sich daher mit Exemplaren reichlich versehen.

Ich liefere nur auf Verlangen und wollen Sie sich des beigefügten Bestellzettels für Ihre Bestellungen bedienen.

Hochachtungsvoll

F. C. W. Vogel.

Leipzig, 1. Februar 1909.



## J. P. Bachem • Verlagsbuchhandlung • Köln a. Rh.

In nächster Zeit gelangen zur Ausgabe:

### A. Neue Werke

#### ① **Letzte Ernte.** Novellen von **Ferdinande Freiin von Brackel**

Etwa 324 Seiten 8°. Geheftet M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.65 bar. Gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.35 bar und 11/10.

Dieser Band enthält die bereits früher erschienenen, aber schon lange vergriffenen Novellen *Chic* und *Eine Nähmamsell* sowie drei noch nicht in Buchform erschienene weitere Novellen:

*Herzensinstinkt* — *Der Lenz und ich und du* — *Ein Märchen, das eigentlich keins ist.*

Der Name Ferd. v. Brackel bürgt für die gute Aufnahme dieser „Letzten Ernte“ aus ihren Werken.

#### **Auf eigenen Füßen.** Roman von **G. von Stofmans**, geb. Gräfin Strachwitz.

242 Seiten 8°. Geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar. Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.65 bar und 11/10.

Es ist das erste Buch, womit die Verfasserin an die Öffentlichkeit tritt, aber es ist ihm ein voller Erfolg vorherzusagen. Die Verfasserin weiß ihre Personen dem Leser menschlich nahezubringen und ihn für ihre Schicksale zu interessieren. Guter Aufbau der Handlung und fließende Sprache zeichnen das Buch aus.

### B. Neue Auflagen

#### **Die Enterbten.** Nachgelassener Roman von **Ferdinande Freiin von Brackel**. Viertes Tausend.

Geh. M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.— bar. Geb. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar.

Das Erscheinen des neuen Bandes „Letzte Ernte“ gibt Gelegenheit zu erneuter Verwendung für diesen Roman, der auf Empfehlung hin gern gekauft wird.

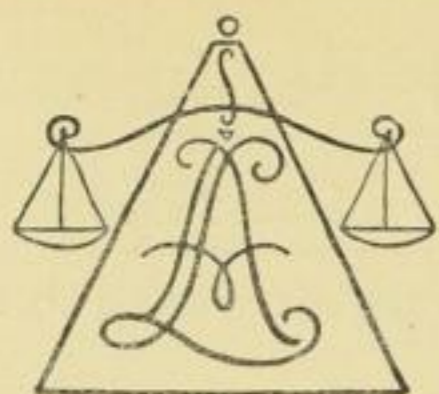
#### **Das Lob des Kreuzes.** Eine Kloster- und Hofgeschichte aus der Karolingerzeit von **Jos. Grau**. Vierte Auflage.

Geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar. Gebunden M. 7.50 ord., M. 5.75 netto, M. 5.20 bar und 11/10.

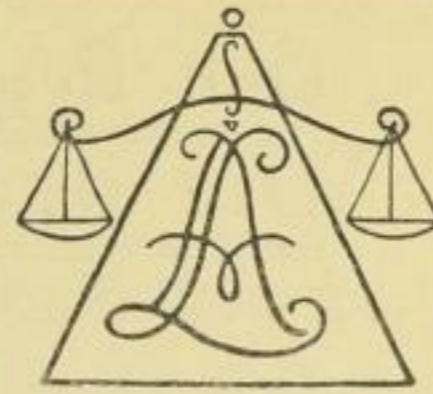
Dieser schöne kulturgeschichtliche Roman hat seine Lebensfähigkeit längst bewiesen. Er verdient aber eine viel größere Verbreitung, als er bisher gefunden hat und wird diese sicher finden, wenn der Sortimentsbuchhandel sich für das Buch verwendet. Gerade in der Osterzeit ist hierfür passende Gelegenheit, denn der Roman eignet sich sehr gut als Geschenkwerk.

Köln, Anfang Februar 1909.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.



ALBERT LANGEN  
VERLAG  
FÜR LITTERATUR UND KUNST  
MÜNCHEN



Nur hier angezeigt!

Zur Versendung liegt bereit:

Robert Hessen

# MUTTERWITZ

in Alltagsleben und Weltgeschichte

Umschlagzeichnung

von

**F. von Reznicek**

Preis geheftet 1 Mark

Diese Sammlung von hundertvierzig Antworten ist ein hohes Lied auf die natürliche Schlagfertigkeit, die blitzartig hervorspringt und sofort als ein Kunstwerk gefällt, das keiner Feile bedarf. Seltenes, nirgend Bekanntes tritt hier zum erstenmal vor ein scherzfreudiges Publikum; alles Professionelle, Erfundene, Schreibtischmässige ist grundsätzlich ausgeschaltet worden. Das Kapitel der „Entgleisungen“ verhilft am Schluss der nicht minder wirksamen unfreiwilligen Komik zu ihrem Recht. Kurz ein Buch für Leute, die gerne lachen und ihren Schatz echter Lustigkeit gern vermehren.

München, Anfang Februar 1909.

Voranzeige!

Im Frühjahr 1909 erscheint:

[Z]

**Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ludwig Geiger-Berlin,  
Die deutsche Literatur und die Juden.****Umfang ca. 22 Bogen**, Format Quart (Golther, Mythos der Germanen) **geh. 6 M.**, geb. 8 M.

Wir liefern das Werk in Kommission nur den Buchhandlungen, die auch unsere anderen gleichartig ausgestatteten Werke:

**Prof. Dr. W. Golther, Religion und Mythos der Germanen**  
**Prof. Paul Samassa, Besiedelung Deutsch-Ostafrikas**beziehen und bitten reine Kommissionsbestellungen zu unterlassen. Wir liefern nur bed. bei **gleichzeitiger** Barbestellung! Das Werk Geigers bedeutet eine **Lebensarbeit** und behandelt die gesamte deutsche Literatur von der **mittelhochdeutschen bis zur Jetztzeit**. Ausführliche Prospekte bitte zu verlangen.Ferner erscheint das „beste“ Werk nach des Autors **eigenem** Urteil von**Ottokar Stauf von der March, Historien, Romanzen und Balladen.****Preis ca. 5 M.**, geb. 6 M.Wir liefern die genannten Werke **bar mit 40%** bis auf weiteres bei Vorherbestellung!*Soeben erscheint:***Dr. Herm. Gerhard**, Das Deutschtum in der amerikanischen Politik.  
Preis **M. 1.— ord.**, M. —.75 netto, **M. —.65 bar** und 11/10.

Dr. Gerhard ist bekannt als derzeitiger Geschäftsführer des Alldeutschen Verbandes und dürfte als früherer Vorkämpfer der Flottenvereinsbewegung der berufenste Autor über dieses hochwichtige Problem sein.

Wir liefern diese Abhandlung **nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission.**

Gleichzeitig bitten wir für die folgenden Schriften bekannter Alldeutschen sich besonders tätig zu verwenden:

<b>Graf Ernst zu Reventlow</b> , Die Reichsfinanzreform, eine nationale Frage.	Preis <b>M. —.30 ord.</b>
<b>Konrad Fischer</b> , Ein offenes Wort über Deutsch-Südwestafrika.	„ <b>M. —.80 ord.</b>
<b>H. Gutberlet</b> , Böhmerland — Deutsches Land. <b>Kampflieder für die Ostmark.</b>	„ <b>M. —.60 ord.</b>
<b>K. v. Strantz</b> , Eine deutsche Antwort auf die Prager Revolten.	„ <b>M. —.40 ord.</b>
<b>Prof. P. Samassa</b> , Sansibar-Phantasien.	„ <b>M. —.40 ord.</b>
<b>Kolonialpolit. Abhandlungen. Heft 1—3.</b>	„ <b>M. —.40 ord.</b>
<b>Alfred Basz</b> , Deutsche Sprachinseln in Südtirol und Oberitalien.	„ <b>M. 2.— ord.</b>
do., Deutsche Vornamen.	„ <b>M. 1.50 ord.</b>
Dasselbe, gebunden	„ <b>M. 2.50 ord.</b>

*Soeben erschien:***Otto Siedel**, Albert Kalthoff und die Persönlichkeit unserer Dichter. Preis **M. —.40 ord.****Professor Siegen**, Weimars Fürstenhaus. Ein Hort der Künste. Preis **M. —.60 ord.****Wenzel Ekkehart**, Was ist und was will der Modernismus. Preis **M. —.40 ord.****Professor Prüfer**-Leipzig, **R. Wagner**. Preis **M. —.60 ord.****Professor Stürmer**, Aufgaben der Sprachwissenschaft. Preis **M. —.60 ord.****Professor Paul Samassa, Die Besiedelung Deutsch-Ostafrikas** erscheint **Ende Februar** und enthält **scharfe Kritiken** der kolonialpolit. Massnahmen **unserer derzeitigen Kolonialbehörden**. Preis ca. **M. 3.— ord.**Wir liefern **Plakate umsonst**, können das Werk aber nur in Höhe der **gleichzeitigen Barbestellung in Kommission** liefern. — Sämtliche **Exportfirmen, Grosskaufleute, Industrielle, Handelskammern, Behörden, Bibliotheken** werden das Buch anschaffen müssen, da es **das aktuellste Buch** über die brennendste Frage ist. — Firmen mit besonderer **Kolonialkunde** bitten wir um **frdl. direkte Nachricht**. — Eisenbahnbuchhandlungen, die das Werk auszulegen wünschen, erhalten günstige Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Härtelstrasse 21 I.

**Verlag Deutsche Zukunft**  
G. m. b. H.



In der Literarischen Rundschau des

„Berliner Tageblatt“

vom 20. Januar d. J. schreibt Monty Jacobs:

Ⓩ

**Theater-Romane**

Felix Hollaender. Agnes Feustels Sohn. Berlin, S. Schottlaender. — Hermann Bahr. Die Rahl. Berlin, S. Fischer.

Zwei bekannte Erzähler haben fast gleichzeitig ihre reichen Erfahrungen als Bühnenpraktiker für den Roman verwertet. Von Grund aus verschieden in der künstlerischen Absicht, in der Struktur und Stimmung, haben beide Bücher das eine miteinander gemein, daß sie gleichsam über ihr Thema hinausstreben. Denn Hollaender wollte sich ebensowenig wie sein dramaturgischer Kollege Bahr mit einer Milieustudie begnügen. Sie haben beide den Ehrgeiz, die Worte zu hören, mit denen Goethes Jarno die Bühnenschilderung Wilhelm Meisters beantwortet: „Wissen Sie denn, mein Freund, daß Sie nicht das Theater, sondern die Welt beschrieben haben?“

Felix Hollaenders Weltbild wird von leichten Märchenschleiern verhüllt, wenn es sich auch um die Bildungsgeschichte eines modernen Proletarierskindes handelt. Denn Agnes Feustels Sohn wächst zwar in der Schusterwerkstatt auf; aber das Geheimnis seiner Geburt weist ihn von früh auf in unbekannte Sphären. Seiner Mutter wird der Jammer des Alltags durch die Erinnerung an jenes Abenteuer verklärt, das ihr den vaterlosen Sohn bescherte. Doch nach ihrem Tode treibt eine seltsame Unruhe des Blutes den jungen Alexander auf die Wanderschaft. Wie es sich für einen Märchenhelden geziemt, so findet er auf der Straße die Prinzessinnen, die seinen tropigen, verbitterten Sinn aus der Einsamkeit erlösen. Er gerät unter die Komödianten und dient von der Pife auf bei einer Schmiere, um endlich in Berlin mit dem schauspielerischen Erfolg auch die Spur seines verschwundenen Vaters zu finden. Der Roman verquilt idyllische und brutale Episoden miteinander, zeigt träumende Kinder beim Wandern ins Blaue hinein und dann wieder einen Theaterposcha, der eine Anfängerin vergewaltigt, ihrem Beschützer mit dem Messer zu Leibe geht. Die Treuherzigkeit des Tones wandelt sich nicht selten zu einer wunderbar altmodischen Sentimentalität. Aber eine reizvolle Naivität umfließt die Illusionisten dieses Buches bei ihren Konflikten mit der Welt: Agnes Feustel, wenn sie auf Berlins Straßen den Vater ihres Kindes sucht; Alexander, wenn er mit seiner kleinen Freundin als argloser Durchbrenner auf Abenteuer ausgeht.

Der Zweifler am eigenen Können, der sich hier zum Schauspieler durchringt, ist schwerblütig genug, um am Theater zu leiden und zu krank. Gerade weil ihm das künstlerische Erlebnis höher steht als der Erfolg, ringt er wie ein Verzweifelter mit seinen Visionen, seinen Träumen. Aber darum wird ihm auch die Seligkeit zuteil, sich auf der Bühne vom Leben erlösen zu lassen, vom Leben mit seinem Jauchzen und Stöhnen, von allen wilden Instinkten des Herzens. „In gierigen Zügen die eigene Seele trinken, sich selbst finden und dabei sich selbst in der Nüchternheit des Alltags vergessen,“ so glaubt er als Künstler den Sinn des Daseins aufzuspüren.

(Folgt Besprechung von Bahr, „Die Rahl.“)

Soeben erscheint das dritte Tausend!

Wir bitten zu bestellen. Weisse Zettel mit Vorzugsofferte anbei.

S. Schottlaenders Schles. Verlagsanstalt, Berlin W. 35

**Richard Taendler, Verlag, Berlin W. 50.**

In einigen Tagen erscheint:

**Elsbeth Borchart**

**Der verlorene Sohn**

**Roman**

**Preis:**

brosch.: M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar und 11|10 Ex.  
gebunden: M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 11|10 Exemplare.

|| 2 Probe - Exemplare brosch. ||  
|| oder gebunden bar mit 50<sup>o</sup>. ||

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50.  
Kurfürstendamm 236

**Richard Taendler, Verlag.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Führer durch die Industrie und die Hafenanlagen von Mannheim, Ludwigshafen und Rheinau.

Ca. 200 S. Text, Gross-Oktav, mit über 100 Illustrationen.

Vornehme Ausstattung.

## Inhalt:

1. Die Mannheimer Hafenanlagen und ihre wirtschaftliche Bedeutung von Handelskammer-Syndikus Dr. Blaustein, Mannheim.
2. Der Rheinauhafen.
3. Die Hafenanlagen in Ludwigshafen von Handelskammer-Syndikus Dr. Kehm, Ludwigshafen.
4. Sonderaufsätze über die in Mannheim beheimateten Grossreedereien.
5. Die Häfen in Wort und Bild (Beschreibung aller industriellen und gewerblichen Hafenbetriebe)
6. Alphabetisches Verzeichnis der am Rheinschiffahrtsverkehr interessierten Firmen.

Plan der Hafenanlagen in Mannheim und Ludwigshafen, 2farbig. 1:10 000.

Plan der Rheinauhäfen, 2farbig. 1:10 000.

Übersichts-Skizze des Gesamtgebietes. Ca. 1:45 000.

Interessenten sind: Verwaltungen, alle an der Binnenschifffahrt interessierten Kreise, Ingenieure, Techniker, Bibliotheken und Lesehallen. Weisser Zettel.

Preis *M* 2.50, fest *M* 2.—, bar *M* 1.60 und 11/10.

A condition wird nicht geliefert.

Remittendenrecht kann nur auf 1 Exemplar bei Barbestellung gewährt werden.

Der dem Führer beigelegte Plan der Häfen von Mannheim und Ludwigshafen, 1:10 000, 60×95 cm, 2farbig, ist gesondert in nachstehenden Ausführungen zu beziehen:

Aufgespannt mit Stäben, lackiert	<i>M</i> 3.—, fest <i>M</i> 2.30, bar <i>M</i> 2.—.
„ „ „ nicht lackiert	<i>M</i> 2.50, fest <i>M</i> 2.—, bar <i>M</i> 1.80.
Unaufgezogen in Taschenformat	<i>M</i> —.75, fest <i>M</i> —.50, bar <i>M</i> —.45.

Pläne können à cond. nicht geliefert werden.

Weisser Zettel.

„Rhein“, Verlagsgesellschaft m. b. H., Duisburg-Ruhrort.

Ⓩ 1908 erschien im gleichen Verlage der

## „Führer durch die Ruhrhäfen“

Siehe Börsenblatt 138/1908 Seite 6695.

A conditions-Exemplare können in Zukunft nicht mehr geliefert werden.

Roter Zettel.

Preise: Ord. *M* 1.20, fest *M* —.90, bar *M* —.75 und 11/10.

Von diesem Führer unterhalten wir bei Herrn F. Volckmar in Leipzig auch ein Auslieferungslager.

In unserem Verlage erscheint in  
wenigen Tagen:

Ⓩ

## ELEKTRA

Eine Tragödie von

HUGO VON  
HOFMANNSTHAL

8.—9. Auflage

In vornehmer Ausstattung,  
geh. *M* 2.—,  
Halbpergament-Band *M* 3.—

Richard Strauss hat das  
Werk Hofmannsthals kom-  
poniert, die neue Oper ge-  
langt in diesen Tagen zur  
Erstaufführung. Die Nach-  
frage für das Drama wird  
daher in nächster Zeit be-  
deutend steigen.

Wir bitten, das Werk  
überallvorrätig zu halten.

In Kommission nur bei  
gleichzeitiger Barbestellung.

S. FISCHER,  
VERLAG, BERLIN

Unter der

Z

## zurückgehenden Konjunktur

des Jahres 1908 hat am wenigsten die Landwirtschaft zu leiden gehabt. Gute Ernten und gute Preise haben sie prosperieren lassen.

## Der geschickte Sortimenter

weiß das und nutzt es aus, indem er sich ständig für den Absatz von

### Steinbrücks Handbuch der gesamten Landwirtschaft

4 Bände: Leinen M. 30.—, Halbfranz M. 34.—

Ergänzungsband: Leinen M. 6.—, Halbfranz M. 7.—

und die

### Bibliothek der gesamten Landwirtschaft

bis jetzt 53 Bände

verwendet, so lange der Landwirt noch nicht durch Arbeiten auf dem Felde in Anspruch genommen ist.

## Glänzende Verdienstmöglichkeiten

für den Sortimenter, der seinen Bezirk kennt, denn wie jeder rührige Sortimenter weiß, gewähre ich

# 40% Rabatt

den Firmen, die 50 Bände im Jahre von meinen über 200 umfassenden Bibliotheken verkaufen, und 35% denen, die 10 absetzen. Das kann jedes, auch das kleinste Geschäft, wenn es will.

## Im Februar

gelangen zur Ausgabe: Vom Handbuch der Ergänzungsbände: Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe, für den die meisten Landwirte ein ganz besonderes Interesse haben, und von der Bibliothek die Bände 39 (Schmidt, Stärkefabrikation), 41 (Maurizio, Müllerei und Bäckerei), 42 (Bauer, Brauerei und Mälzerei) und 53 (Strecker, Nivellieren und Planzeichnen für Landwirte).

## Ins Schaufenster

nebenstehende Kritik, das Handbuch und eine Anzahl Bände der Bibliothek, außerdem systematisch den Prospekt verbreiten.

Verlangen Sie Vertriebsmaterial.

Hannover, Osterstraße 89. Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

# Steinbrück's Handbuch der gesamten Landwirtschaft

Dr. Emil Pott, Prof. der Landwirtschaft in München, schrieb soeben in Nr. 7 der Wiener Landw. Zeitung vom 23. Jan. 1909:

Das neue Jahr hat uns ein neues, man kann wohl sagen höchst zeitgemäßes Handbuch der gesamten Landwirtschaft beschert, an dessen Abfassung sich neben dem Herausgeber eine ganze Schar hervorragender Spezialisten beteiligte. So ist denn ein Werk zustande gekommen, welches in bezug auf Vielseitigkeit und Verlässlichkeit alle seine Vorgänger hoch überragt und nicht bloß für angehende, sondern auch für ausgereifte Landwirte jeder Richtung eine hervorragende Erscheinung auf dem landwirtschaftlichen Büchermarkte ist und für Verwaltungsbeamte, Vereinsbeamte, Geschäftsleute usw., die mit der Landwirtschaft zu tun haben, als unentbehrlich bezeichnet werden darf. Auf den Inhalt des in vier Bänden erschienenen Werkes näher einzugehen, ist in Anbetracht des großen Umfangs (ca. 3000 Druckseiten) an dieser Stelle unmöglich. Für Form und Inhalt bürgen die anerkannten Persönlichkeiten der Mitarbeiter, welche die von ihnen übernommenen Teile in völlig unabhängiger Weise bearbeitet haben. Mag dadurch die Einheitlichkeit der Darstellung in manchen strittigen Fragen zu wünschen übrig lassen, so gereicht gerade dies dem großen Sammelwerke zum besonderen Vorzug. Wurde doch dadurch eine vielseitigere Behandlung erreicht und jede Einseitigkeit vermieden, die bei der Bearbeitung eines so umfangreichen Wissensgebietes unvermeidlich ist, wenn sich ein einzelner Autor an die Abfassung eines Handbuches der gesamten Landwirtschaft heranwagt. In Anbetracht der enormen Fortschritte, welche in den die Landwirtschaft begründenden Wissenschaften, in der Landwirtschaftstechnik selbst und auf den Gebieten der landwirtschaftlichen Nebengewerbe gemacht worden sind, sowie angesichts der beständig wechselnden wirtschaftlichen Verhältnisse ist ein einzelner überhaupt nicht befähigt, ein wirklich zeitgemäßes Handbuch der Landwirtschaft abzufassen.

Der 1. Band ist der landwirtschaftlichen Betriebslehre gewidmet. Nach Vorausschickung eines vortrefflichen Überblickes der Geschichte der deutschen Landwirtschaft vom Herausgeber bringt derselbe eine Darstellung der landwirtschaftlichen Betriebsmittel, welcher sich eine sehr gute Abhandlung über landwirtschaftliche Betriebsrichtung und Betriebsleitung vom Direktor der städtischen Rieselfelder in Berlin, Paul Schroeder, anschließt. Es folgen wertvolle Anleitungen zur einfachen landwirtschaftlichen Buchführung von H. Schmidt und P. Walter, zur doppelten Buchführung von denselben, während der Professor der Landwirtschaft an der Universität Halle, Dr. P. Holbesele, dankenswerterweise die Bearbeitung der landwirtschaftlichen Tagationslehre und der Reinertragsveranschlagung bewirkt hat, die in jeder Hinsicht eine Zierde des 1. Bandes bildet. — Der 2. Band behandelt den Acker- und Pflanzenbau im allgemeinen. Eine ganz vorzügliche Bodenkunde und eine ebensolche Abhandlung über Bodenverbesserung und Bodenbearbeitung hat der Direktor des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Gießen, Prof. Dr. Paul Gisevius, beigegeben, während ein bekannter Maschinenspezialist, Dr. W. Strecker, Professor an der Universität Leipzig, kurz und gründlich die wichtigsten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte beschreibt und der Leiter der Wetterdienststelle Weiburg a. d. Lahn, Otto Freybe, eine sehr gute Abhandlung über Klima und Witterungskunde geliefert hat. Die allgemeine landwirtschaftliche Pflanzenkunde hat in dem Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Bassum, Heinrich Balster, die Düngung und Düngemittel in Dr. Fritz Brand-Oberaspach, Gutsbesitzer auf Oberlimpurg bei Hall, die Pflege der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen in Direktor H. W. Lohaus der landwirtschaftlichen Winterschule in Dinklage ebenso sachkundige als gut vortragende Vertreter gefunden. — Der 3. Band ist sozusagen einzig in seiner Art, weil an seiner Abfassung eine so große Zahl von Spezialisten beteiligt ist, als er natürliche Abschnitte hat. Wohl kaum einen bewährteren Fachmann als Prof. Dr. K. Fruwirth in Wien konnte der Getreidebau als Bearbeiter finden. Die Hülsenfrüchte hat Landesökonomierat Prof. Dr. Hans Buhler in Oldenburg in völlig zweckentsprechender Weise bearbeitet. Gut, zum Teil aber wohl etwas stiefmütterlich hat der Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Genthin, Dr. W. Lilienthal, den Futterbau behandelt; des Hackfruchtbaues hat sich der stellvertretende Vorsteher der agrarisch-chemischen Versuchstation Halle a. d. S., Dr. Diedrich Mayer, in verdienstvoller Weise angenommen. Den Anbau der wichtigsten Handelsgewächse er-

klärt der Generalsekretär der landwirtschaftlichen Zentralstelle für das Großherzogtum Sachsen-Weimar, G. Lindh, in gediegener Weise, und Wiesen und Weiden wurden von dem Professor der Leipziger Universität, Dr. Friedrich Falke, ganz ausgezeichnet abgehandelt. Dem Obstbau widmete der Vorsteher des Provinzialobstgartens in Diemitz und Lektor für Obstbau an der Universität Halle, J. Müller, seine bewährte Kraft, mit nicht geringerem Erfolg der fgl. Landwirtschaftslehrer Julius Albert in Würzburg dem Weinbau und Gutsbesitzer Franz Walter in Kleinkugel dem Feldgemüsebau. Eine kurze, aber doch sehr vollständige und wertvolle Abhandlung über Pflanzenkrankheiten hat der Vorsteher der Versuchstation für Pflanzenkrankheiten in Halle, Prof. Dr. Max Hollrung, geliefert. Prof. Dr. P. Holbesele behandelt zum Schluß noch ziemlich eingehend und in höchst anregender Weise die Pflanzenzüchtung im allgemeinen und im besonderen. — Der 4. Band gilt der Tierzucht. Die Züchtungs- und Fütterungslehre hat Prof. Dr. P. Holbesele in übersichtlicher Weise zur Darstellung gebracht, der Professor der Landwirtschaft an der Universität Halle, Dr. Max Fischer, hat die Pferdezucht und Pferdehaltung sowie die Rinderzucht und Rinderhaltung in sehr gelungener Weise abgehandelt. Der letztgenannte Autor hat auch die Milchwirtschaft übernommen und damit einen nicht minder wertvollen Beitrag geliefert. Als Verfasser der Schweinezucht und Schweinehaltung hat sich der Generalsekretär der Landwirtschaftskammer für das Herzogtum Gotha, Dr. B. Koch, um das schöne Werk Verdienste erworben, und der bekannte Schafzüchter Domänenrat und Rittergutsbesitzer E. A. Brödermann in Knegeborn (Mecklenburg) hat eine vorzügliche Abhandlung über Schafzucht und Schafhaltung geschrieben. Auch die Ziegenzucht und Ziegenhaltung sind gebührend berücksichtigt worden durch eine inhaltsreiche Abhandlung von Dr. Ernst Bödeker in Lehrte. Besonders lobenswert hat Alfred Beed, Leiter der Zentralgeflügelzuchtanstalt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und Lektor für Geflügelzucht an der Universität Halle, die landwirtschaftliche Federviehzüchtung zur Geltung gebracht. Die Fischzucht wurde durch den Dozenten an der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, Dr. W. Cronheim, kurz und gut bearbeitet und der Bienenzucht hat Lehrer Edhoff in Blumenthal eine sehr gute Darstellung gegeben. Der Band schließt mit einer sehr gründlichen Übersicht der Seuchen- und Herdenkrankheiten vom Veterinärbeamten der Landwirtschaftskammer in Halle, Dr. H. Kautmann, ab.

Besonders zu loben sind die allgemein beobachtete populäre Schreibweise, die reichliche Ausstattung des Werkes mit meist wirklich guten Abbildungen und die gediegene äußere Ausstattung der in schönen Einbänden zusammengefaßten vier Bände, deren Benutzung als Nachschlagewerke auch durch ein anscheinend sehr vollständiges alphabetisches Register erleichtert wird. Dem neuen Handbuch der Landwirtschaft kommt noch zugute, daß die von den genannten Autoren bearbeiteten Einzelabteilungen nach Bedarf in Heftform um den Preis von 90—95 Pf. (Leinenband M. 1.20 bis M. 1.25) in neuer Bearbeitung erscheinen, übrigens auch heute schon als Teilhefte der „Bibliothek der gesamten Landwirtschaft“, herausgegeben von Steinbrück, zu haben sind. In dieser Bibliothek sind gewissermaßen im Anschluß an das große Handbuch außerdem schon erschienen: Die landwirtschaftlich-technischen Nebengewerbe, die Herstellung von Stärke, Zuder, Spiritus und Bier, Mälerei, Bäckerei, die in neuerer Zeit so viel besprochene Trocknung der wasserreichen landwirtschaftlichen Futtermittel (Rübenblätter, Kartoffeln usw.), die landwirtschaftliche Baukunde, die Forstwirtschaft, die in jüngster Zeit stark in Aufnahme kommende und gewiß die größte Beachtung verdienende Maultierzucht und -haltung, die Raminchenzucht, die Kraftfuttermittel, das Landwirtschaftsrecht, die landwirtschaftliche Arbeiterfrage, die Genossenschaftsbuchführung, die Bewirtschaftung des Moor- und des leichten Sandbodens.

Der Herausgeber hat viel versprochen; wie aus dem Vorgesagten zu ersehen, hat er es auch gehalten. Nicht bloß dem Herausgeber und dem Verlag, sondern auch den Landwirten darf man zu dem neuen großen Handbuch gratulieren, denn eine weite Verbreitung kann und darf demselben nicht fehlen.

Prof. Dr. Emil Pott.

## Bibliothek der gesamten Landwirtschaft

==== Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig. ====

Ⓩ Nächste Woche gelangt zur Versendung:

# Die Reichsfinanzreform und ihr Zusammenhang mit Deutschlands Volks- und Weltwirtschaft.

Von

**Dr. Julius Wolf**

Geh. Regierungsrat u. Professor an der Universität Breslau.

ca. 12 Bogen.

Preis ca. M. 3.— ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10.

Professor Dr. Julius Wolf ist als Autorität auf dem Gebiete des Finanzwesens seit seinen grundlegenden Werken über indirekte Steuern bekannt. Es ist darum erfreulich, dass er nunmehr auch zu der grössten augenblicklich schwebenden Frage unserer Reichspolitik das Wort ergreift.

Sein Buch bringt eine Fülle von Daten und Anregungen zur Reichsfinanzreform auf knappem Raum und ist voraussichtlich berufen, auf die Verhandlungen darüber einen starken Einfluss auszuüben.

Wenn noch nicht bestellt, erbitten umgehend Ihre Aufträge, um eine gleichmässige Versendung dieser Novität, nach der allgemeinen Nachfrage, zu ermöglichen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1909.

**C. L. Hirschfeld.**

In meinem Verlage wird erscheinen:

Ⓩ

## D. Justus Köberle

Ein Lebensbild

entworfen von

Professor Freiherr v. d. Goltz, Professor Dr. Rehm

Professor D. Walther, Lic. Dr. Caspari.

Preis brosch. M. 2.— ord., 1.40 no., 1.30 bar u. 11/10; eleg. geb. M. 2.60 ord., 1.95 no., 1.85 bar u. 11/10.

Auf dies Lebensbild des im vorigen Jahre heimgegangenen Gelehrten mache ich Sie besonders aufmerksam. Alle Theologen — Professoren, Pastoren und Studenten — aber auch Lehrer usw. werden dies vortreffliche, billige Werk gerne erwerben. Sie wollen gefl. reichlich à cond. verlangen.

## Johann Sebastian Bach

als Sänger und Musiker des Evangeliums und der lutherischen Reformation

von

**D. Fr. Hashagen**

ord. Professor der Theologie in Rostock.

Preis brosch. M. 2.— ord., 1.40 no., 1.30 bar u. 11/10; eleg. geb. M. 2.60 ord., 1.95 no., 1.85 bar u. 11/10.

Ein ganz hervorragendes Werk biete ich Ihnen mit diesem Buche. Sie werden bei einiger Verwendung guten Absatz erzielen.

Wismar, Februar 1909.

**Hans Bartholdi.**

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.  
 Berlin — Leipzig — Hamburg.

Unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Bank- und Handelskreise, sowie für alle  
 Besitzer von Wertpapieren.

z

Zweite Hälfte Februar d. J. gelangt zur Ausgabe:

# Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften.

Nebst einem Anhang: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen  
 an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc.

Dreizehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

❖ Ausgabe 1908/1909, Band II. ❖

Ladenpreis elegant gebunden M. 22.—.

**Bezugsbedingungen:** Netto 16.50, bar 13/12. In Kommission können wir nur  
 mässig liefern. Direkt eingehende Bestellungen gelangen  
 nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto zur Expedition.

Mit dem jetzt vorliegenden zweiten Bande ist die 13. Auflage Jahrgang 1908/1909  
 dieses vorzüglichen Orientierungswerkes komplett geworden.

Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die Anlegung einer  
 Kontinuationsliste, da Band I und II des „Handbuches“ ein zusammengehöriges  
 Ganzes bilden.

Wir bitten, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels gefl.  
 zu bedienen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin W 35, im Februar 1909.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

## Preisänderung.

### Kamprath's Schnellunterricht

Latein (Formenlehre)

kostet in Zukunft

M. 3.— = 25%.

Das Werk erscheint Anfang nächster Woche.

Die vorliegenden Bestellungen werden noch zum alten Preise ausgeführt.

Verlag Ernst Kamprath,  
Leipzig-R.



**Z** In Vorbereitung:

### Das Pfadfinder-Buch

nach General Baden-Powells  
Scouting for boys

bearbeitet von

Stabsarzt Dr. Lion in Bamberg,  
Hauptmann Bayer in Dieuze  
(früher in Südwestafrika),  
Prof. Dr. Kemmer in Günzburg.

Mit vielen Abbildungen.

M. 3.— ord., 2.10 no., 2.— bar u. 7/6.

Ein herrliches Buch für die Jugend!  
Näheres aus den Prospekten.

Verlag der Aertlichen Rundschau  
in München.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Aufhebung des Ladenpreises u.

Für die von uns übernommenen Bestände des Wiener Verlages heben wir hiermit den Ladenpreis auf.

Berlin C. 2.

Commissions- u. Exportbuchhandlung  
J. Singer & Co.

### Angebotene Bücher

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena:  
2 Burckhardt-Blank, mathem. Unterrichtsbriefe. 3. Aufl. (Komm.) 1907. (60.—)  
18.50 bar.

**Z** In den nächsten Wochen erscheinen:

## LEITFADEN

für die

### biologische Untersuchung und Begutachtung von Bierwürze, Bierhefe, Bier und Brauwasser für die Betriebskontrolle und die Hefereinzucht.

Für Brauerei-Betriebschemiker,  
Betriebskontrolleure und Nahrungsmittel-Chemiker

von

Professor Dr. H. Will,

Vorsteher

des physiologischen Laboratoriums der wissenschaftlichen Station für Brauerei in München.

Mit ca. 80 Abbildungen im Text und 3 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis ca. M. 13.20.

Das Ziel des Verfassers ist zunächst die Einführung des **Brauerei-Betriebschemikers** und des **Betriebskontrolleurs** in ihre Aufgabe, soweit sie auf biologischem Gebiet liegt, also in die biologische Betriebskontrolle und die Hefereinzucht. Das Buch wird aber auch dem **Nahrungsmittelchemiker** ein Leitfaden sein und wird auch denjenigen gerecht, welche sich aus rein naturwissenschaftlichem Interesse in die Hefenkunde einarbeiten wollen.

Der Name des als Autorität auf diesem Gebiete bekannten Verfassers bürgt für den Wert und die Bedeutung dieser Arbeit und für einen regen Absatz des Buches.

## Krafterzeugung für mittlere und kleinere Betriebe.

Eine technisch-wirtschaftliche Studie

von

E. Josse,

Professor an der Technischen Hochschule, Berlin,  
Vorsteher des Maschinen-Laboratoriums.

Mit ca. 35 Abbildungen im Text.

In Leinw. geb. Preis ca. M. 3.—.

Das auf Veranlassung der Jagarstiftung der Stadt Berlin entstandene Werk behandelt nicht nur die technische Seite der Frage nach der geeigneten Betriebskraft für mittlere und kleinere Betriebe, sondern auch alle sonstigen Momente, wie Betriebssicherheit, Anpassungsvermögen, Steigerungsfähigkeit, Anlage, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Raumbedarf usw. Es wird **jedem Betriebsleiter, Ingenieur und Gewerbetreibenden**, der sich mit solchen Fragen zu beschäftigen hat, **eine Fülle des Interessanten und Wissenswertes bieten**.



## Zur Dampfturbinentheorie.

Eine Methode zur Berechnung auf thermodynamischer Grundlage.

Von

Dr.-Ing. Wilhelm Deinlein.

Mit ca. 50 Abbildungen im Text.

In Leinw. geb. Preis ca. M. 4.50.

In der Schrift wird ein **neues Verfahren für Berechnung von Dampfturbinen** gegeben und einheitlich für Gleichdruck- und Überdruckturbinen durchgeführt. Für den **Theoretiker** wie für den **Praktiker** ist das angewandte Berechnungsverfahren von hohem Interesse.

## Beitrag zur Berechnung und Ausführung der Staumauern.

Von

Ingenieur Franz Kreuter,

Professor an der Technischen Hochschule in München.

Mit 18 Abbildungen im Text.

In Leinw. geb. Preis ca. M. 2.—.

Der Verfasser hat seine Theorie auf die neuesten Grundlagen gestützt und die Aufgabe der Berechnung von Staumauern mit Umgehung des früheren umständlichen Verfahrens auf rein rechnerischem Wege direkt gelöst, und sind alle für den ausübenden Ingenieur wichtigen Folgerungen gezogen.

## Der Gasrohrleger und Gaseinrichter.

Ein Handbuch für Rohrleger,

Gaseinrichter, Monteurs, Gas- und Installationsmeister und Gastechner.

Friedrich Kuckuk,

Direktor der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke zu Heidelberg.

*Zweite, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.*

Mit zahlreichen Textabbildungen und einer lithographierten Tafel.

In Leinwand gebunden Preis ca. M. 4.50.

Der Verfasser hat das gesamte technische Gebiet der Gasversorgung von der Zentralstelle, dem Gaswerke an bis zu den Versendungsstellen in gedrängter, aber übersichtlicher Form in der zweiten Auflage seines Werkes behandelt. Dabei sind alle Fortschritte, welche dieser Teil der Technik in den letzten Jahren gebracht hat, berücksichtigt. Neu ist in dieser Auflage das Kapitel über die Darstellung des Leuchtgases, die Photometrie oder Lichtmessung, die Verteilung des Lichtes im Raum, sowie der Abschnitt über Kalkulation und Veranschlagung von Gaseinrichtungen.

Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen. Bestellzettel anbei!

München und Berlin,  
Februar 1909

R. Oldenbourg.

### Angebotene Bücher ferner:

- Buchh. Rossberg, Frankenberg i. Sa., Markt 1:
- 1 Wandsbecker Bibel (für Prot.). 1887—1890. Roh, mit all. Bildern, jedoch ohne Chronik. Statt 150 M. Ladenpreis für 40 M.
  - 1 — do. Chronik dazu. In Leder geb. 8 M.
  - 1 Roskoschny, Russland, Land u. Leute. Kplt. in 41 Lfgn.
  - 1 Lexikon der Metalltechnik (Hartleben). Brosch.
  - 1 Neueste Erfindungen und Erfahrungen. Jahrg. 24, kplt. in 13 H. 1897.
  - 1 Mitteilungen über die Verhandlungen d. Landtages in Sachsen während d. Jahre 1842/43. II. Kammer. 3. Bd. 1—19. August 1843.
  - 1 Ueber das / Schuldenwesen / des chur-sächsischen Adels, / und / das beste Mittel, ihn wider den ferneren / Verfall zu sichern. / Ein / frommer Wunsch / bey Gelegenheit des im Jahr 1787 / ausgeschriebenen / allgemeinen Landtags, / geäußert / von . . / Leipzig bey Christian Gottlob Hilscher, 1787.
  - 1 Funkhänel, Otto E., über die Anwendbarkeit der prätorischen de recepto actio auf die Ersatzverbindlichkeit d. heutigen Postanstalten, Fuhrleute usw. nach gemeinem Rechte. Glauchau 1836, Flinzer.
  - 1 Allgemeine Weltgeschichte. Grote 1885. Lieferung 27—38.  
Preis-Gebote umgehend erbeten.

## Zum Kranklachen!

- Gut Schabbes.** Eine Sammlung von Lozelech, Schmonzes und Maisses für unsere Leut. 2. Aufl.
  - Rebbach.** Rituelle Scherze, Lozelech, Maisses und koschere Schmonzes für unsere Leut. 2. Aufl.
  - Solem alechem.** E Wagon feiner rescher saftiger Lozelech, Schmonzes takef pickfeiner Schmüs für unsere Leut. 2. Aufl.
  - Masel-toy.** Nix für Kinder. 2. Aufl.
  - Gut Jontev.** Rituelle Scherze und koschere Schmonzes für unsere Leut. 2. Aufl.
- Jeder Band dieser Anekdoten-Sammlung 112 Seiten stark, statt M 2.— M —.70.

Alle 5 Bände zur Probe M 3.— netto bar. 25 Bände gleichmässig gemischt (1 Fünfkilo-Paket) für M 12.50 franko.

- 500 Lozelech, Maisses, koschere Schmonzes, pickfeine Schmüs für unsere Leut! Gesammelt und bearbeitet von Avrom Reitzer. Halbleinenbd. mit originellem Umschlagbild  
Statt M 4.— M 1.—.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Leonhard Simion Nf., Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 48.

(Z) In diesen Tagen erscheint in meinem Verlage:

# In französischer Kriegsgefangenschaft

von

**Georg Foerster**

Persönliche Erlebnisse eines Veteranen von 1870—1871.

Kl. 8<sup>o</sup>. 3 1/4 Bogen in vornehmem Umschlag.

Preis M 1.— ord., M —,65 no. und 9/8 Expl.

Bei Beginn der Mobilmachung wurde Verfasser als Unteroffizier der Reserve zum Kurmärkischen Dragoner-Regiment No. 14 einberufen, nahm an den Schlachten von Weissenburg und Wörth teil, um schliesslich nach der Schlacht bei Sedan in Gefangenschaft zu geraten. Die Erlebnisse dieser Zeit finden eine anregende und fesselnde Schilderung, die mit dem Wunsche des Verfassers schliesst, dass die Zeit nicht allzufern sein möge, wo die Völker für alle Zeiten die Streitaxt zwischen sich begraben, um sich zu friedlichem Wettstreit, zu gemeinsamer Arbeit auf allen Gebieten der Kultur zu vereinen.

Weisser Zettel anbei. Ich bitte, gefl. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1909.

Leonhard Simion Nf.

## Angebotene Bücher ferner:

- E. Lucius in Leipzig:  
Günther, K., d. Darwinismus u. d. Probleme d. Lebens. V.-A. 12. Taus. Freib. 1905. Origbd. (2.50) f. 1 M bar.  
Kämmel, Otto, Herbstblätter aus Italien u. Sizilien. 1900. Origbd. (5.—) f. 1 M 25 ♂.  
Eisel, R., Sagenbuch d. Voigtlandes. 1871. Br. (4.80.) f. 2 M bar.  
10 Ex. f. 18 M, 20 Ex. f. 30 M bar.  
Daniel, ill. kl. Handb. d. Geogr. 2. Aufl. 1888. (Vorl.) 2 ff. Hfzbd. (21.40) f. 4 M 50 ♂ bar.  
Strauss, Länder u. Stätten d. heil. Schrift. Prachtausg. Origbd. (40.—) f. 7 M bar.

Robert Peppmüller in Göttingen:  
Verordnungen f. d. Landessynode der Provinz Hannover. Aktenstücke u. Protokolle 1863—1905. Geb. Hlwdbde.  
Der Frauenarzt. Monatshefte f. Gynäkolog. u. Geburtshilfe. 1.—6. Jahrg. 1. Sem. 1886—1891. In 10 Hlwdbde. geb.

E. Lucius in Leipzig:  
Finks musikal. Hausschatz der Deutschen. 1140 Lieder mit Singweisen u. Klavierbegleitg. 10 Aufl., neu hrsg. v. W. Tschirch. ff. Lwbd (12.— ord.) f. 2 M 50 ♂ bar.  
Neue Exemplare.

- Floessel's Buchh. in Dresden-A. 9:  
Annalen d. kgl. Sächsischen Ober-Landesgerichts zu Dresden. Bd. 1—26 u. Generalreg. zu 1—20. In Halbfzbdn. Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Kgr. Sachsen 1818—1905. In Pappbdn. Reichsgesetzblatt 1871—1905 in Pappbänden. 1906. 1907 lose.  
Norddtschs. Bundesgesetzblatt 1867—70. In Pappbdn.  
Justiz-Ministerialblatt f. Sachsen 1900 1904. In Pappbdn.  
Kuhlenbeck, B. G.-B. 3 Bde. 1899—1900. Origbd.  
Stephan, R., Handbuch d. gesamt. Rechts. 1903. Origbd.

## Preisänderung!

Ein Jahrhundert der Mode.  
120 Kostümfiguren. Bunt: Statt 80 ♂, 5 M  
Schwarz: Statt 40 ♂, 1 M

Solange der Vorrat reicht. Verkaufspreis beliebig.

Franz Seeliger, vorm. Lederer, Filiale, Berlin W., Kurfürstenstr. 70.

Bernh. Teichert in Königsberg i/Pr.:  
Selten!

- 1 Pan 1899, Heft IV (unter andern eine Original-Radierung Fr. Nietzsches von H. Olde enthaltend). Sehr gut erhalten. Gebote mit Preisangabe direkt.

E. Lucius in Leipzig:  
Neue Exemplare!

Busch, Tagebuchblätter, 3 starke Bde. Origlwdbde. (25.—) f. 7 M 50 ♂ bar.  
Förster, Geschichte der Befreiungskriege 1813. 14, 15. 9. Jubel- u. Pracht-A. 3 starke ff. Lwdbde.

(40.—) f. 11 M 25 ♂.

Beauvais, deutsche u. französ. Phrasologie. 2 starke Bde. Br. (15.—) 3 M bar.  
Löwe's Unterrichtsbriefe.

Französisch. } Origbd. Je 6 M ord.,  
Italienisch } f. je 2 M 65 ♂ bar.  
Spanisch. }

— Handelskorrespondenzlexikon.

Deutsch-Ital.-Spanisch. Origbd. (7.50 ord.) f. je 3 M 50 ♂ bar.

Auf der Höhe. Lust u. Leid im Lied, herausgeg. v. Theden. Reich illustr. Folio. Origbd. m. G.

(18.— ord.) f. 4 M 50 ♂ bar.

Vornehmes Damengeschenk.

Voigt, illustr. Weltgeschichte. 6 ff. Origbd. (33.— ord.) f. 12 M bar.

Scheibert, Kaiser Wilhelm I. u. s. Zeit. Reich illustriert. 2 ff. (starke) Lwdbde. (25.—) f. 6 M bar.

Tanera, Krieg und Frieden. Ernstes u. Heiteres. Illustriert v. E. Zimmer. ff Origbd. (15.—) f. 4 M 50 ♂ bar.

Enno Bültmann in Oldenburg:

- 1 Elsner, Gesch. Napoleons. 1—9. Geb.  
1 Buffon, Naturgesch. Bd. 1—9. Geb. 1837.  
1 Günther, homöop. Hausfreund. 1—2. 1862. Geb.  
1 Reisetageb. d. Nasreddin-Schah. 1874. Geb.  
1 Sadow, d. prüg. Russland. Brosch.  
1 Schillers W. 1822/23. 24 Bde. (Cotta N.)  
1 Schlichtegroll, Best. i. W. Bd. 2. Brosch.  
M. Hautzinger's Nachf. in Königshütte O/S.:  
Baron, Junghans Schindler; dtische Sprachschule. Ausg. A. H. 1—7.

Waitner & Apolant in Berlin:

- 1 Simplicissimus. Jahrg. 3—12. Geb.  
1 — do. 26 versch. Nrn. von Jahrg. 2.

J. Mändl in Komotau:

- 1 Mischler u. Ulbrich, österr. Staatswörterb. 2. Aufl. 1904. Lfg. 1—20. Neu. Unaufgeschnitten.  
1 Stanley, Kongo. 2 Bde. Geb.  
1 — Livingstone. Geb.  
1 — im dunkelsten Afrika. 2 Bde. Geb.  
1 Sven Hedin, Asiens Wüsten. Geb.  
1 — im Herzen von Asien. Geb.  
1 Stanley, durch d. dunkl. Weltteil. Geb.  
1 Sverdrup, neues Land. Bd. 1—2. Geb.  
1 Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1—3. Geb.  
1 Sachs-Villatte, Wörterb. d. franz. u. dt. Sprache. Hand- und Schulausgabe. 1905. Geb.

Alles tadellos neu. Gebote direkt erbeten.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig:

- 1 Lützwow, Kunstschatze Italiens. 25 M.

E. Griebisch, Buch- u. Kunsth. in Hamm i/W.:  
Petermanns Mitteilungen, Kpltte. Folge. Geb.

**Gefuchte Bücher**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):  
\*Lewinsky, Beiträge z. Kenntnis d. religions-  
philosoph. Anschauung des Flavius  
Josephus. (1887. Breslau.)

B. Schmithals in Wesel:

\*Jugend 1908. Kplt. (Gut erhalten.)  
Angebote direkt erbeten!

Albin Stein in Netzschkau:

\*Jäger, Kommentar z. Konkursordnung.  
2. Aufl. Berlin 1904—05.

Friedrich Ehrlich's Buchh. u. Antiqu.  
(Bernhard Knauer) in Prag:

Moderne Bauformen. I—VI od. einz. Jgge.  
Xenia Bernardina, hrsg. v. Pavel und  
Janaschek. Vollst. od. II. III apart.

Provincialgesetze für Böhmen. (Haase.)  
IV. (1822.) XIV. (1832.)

Justizgesetzsammlung 1791—92. 1811  
—1826. Wien. In Folio.

Reichsgesetzblatt(Österreich). Geb. in vollst.  
Serie.

Glaser-Unger, Erkenntnisse.  
Budwinski, Entscheidungen.

Das Österr. Recht. (Bong.) 4 Bde. Geb.  
Meyers Konv.-Lexik. 6. Aufl. 7—12.  
15—20. Bd. In Orig. Geb.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

Achleitner, Leute vom Flügelrad.  
Berdrow, Afrikas Herrscher.

Falkenhorst, Forschungsreisen. VIII.  
Glaser, Rich. Wagner-Enzyklopädie.  
Nöldechen, bei der Schwertprobe.

Roth, griech. Geschichte. 4. Aufl.  
Schroeder, P. F., Hexe von Glatz.  
Schweichel, im Hochland.

Taylor, Jetta.  
Tesdorpf, Ernstes u. H. a. d. Erinnerungen  
eines Seeoffiziers.

Achleitner, Halali.

J. Thomas in Mödling:

Kunst f. Alle. XXI. Jahrg. H. 2, 3  
oder 1—6.

Jugend 1896, 1897, 1901. Geb.  
Lindner, Meyerbeers Prophet. Geb.  
Beethovens Briefe. (Kalischer.) Geb.

Andreas Isler in St. Petersburg:

1 Seidenstücker, Elementarb. d. lateinisch.  
Sprache. II. 7. Aufl.

1 Denkschrift üb. d. Kartellwesen, bearb.  
im Reichsamt d. Innern.

1 Lieder der alten Edda.  
1 Rassmann, d. dtische Heldensage. 2 Bde.

1 Dörpfeldt, griech. Theater v. Athen.  
1 Lange, griech. Götter u. Heroengetalten.  
Wien 1893.

1 Elster, Prinzipien d. Literaturwissensch.  
1 Velhagen & Klasings Monatshefte.  
XXI. Jg. 1906. Heft 2—4.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

\*Schinkel, Akropolis. 2. Aufl.  
\*Schinkel, Orianda.

\*Jones, Owen, Grammatik d. Ornamente.  
Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar i. M.:

\*10—20 Kommersbücher. Mgl. Schauenbg.

Joseph Jolowicz in Posen:

\*Lindau, gute Gesellschaft.  
\*Schneegans, aus fernen Landen.

\*Adlersfeld-Ballestrem, Komtess Käte.  
\*Busse, Schüler von Polajewo.

\*Frenssen, Jörn Uhl.  
\*Ganghofer, laufende Berg.

\*— Edelweisskönig.  
\*Jensen, Metamorphosen.

\*Manteuffel, Seraphine.  
\*Milow, wie Herzen lieben.

\*Ompeda, Eysen.  
\*Werner, gesprengte Fesseln.

\*— Glück auf!  
\*Werder, Roland.

\*Wolff, Pappenheimer.  
\*Bang, Gräfin Urne.

\*Wildermuth, Jugendgarten. Bd. 13. 14.  
\*Roth, Burggraf u. s. Schildknappe.

\*Hoecker, unsere deutsche Flotte.  
\*— Wuotans Ende.

\*Foehse, Hütte d. Einsiedler; — schwarze  
Rebellen.

\*Stanley, Kalulu.  
\*Fricke, der schwarze Robinson.

\*Wörishöffer, Onnen Visser; — Goldland  
Kalifornien.

\*— unter Korsaren.  
\*Elster, afrikan. Reiseabenteuer.

\*Falkenhorst, Ostafrikaner.  
\*Ihnken, durch ferne Meere.

\*Pajeken, Held d. Grenze; — d. rote Spion.  
\*Holleben, auf d. Meer hinaus.

\*Ortleb, Bergeist Blackwhite.  
\*Helm, Kränzchen; — Dinas Lehrjahre.

\*Peltz, in den Anatolas.  
\*Slatin Pascha, m. Feuer u. Schwert.

\*Samarow, goldene Feder.  
\*Telmann, im Frührot.

Bruno Becker in Eilenburg:

Zobeltitz, Trösteinsamkeit.  
Herrmann, Jettchen Gebert; — H. Jakoby.

Lauff, Sanct Anne.  
Greinz, aus dem heiligen Landl.

Roosevelt, als Cowboy u. Cowboys.  
Rosegger, Alpensommer.

Wolzogen, Grossherzogin a. D.  
Zahn, die da kommen u. gehen.

Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock.  
Bayer, Hauptquartier.

Hagenbeck, von Tieren u. Menschen.  
Skowronneck, Schweigen im Walde.

Schreckenbach, d. böse Baron v. Krosigk.  
Schmitthenner, d. deutsche Herz.

Bartsch, Heindelkinder.  
Höcker, verbotene Früchte.

Heyse, Menschen u. Schicksale.  
Nur ganz saubere Explre. Brosch.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:

Angebote direkt.  
\*Pfeiffer, Studien bei H. v. Bülow.

\*Boisserée, Galerie. (Defekt.)  
\*Canaletto, Dresdner Ansichten.

\*Braun u. Hogenberg. II, 48; VI, 17.  
41. 47. 48.

Lavater, Essai. Vol. 4.  
Zingref, J. G., Emblematum Ethico-  
Politicorum Centuria. 1619. (Auch def.)

Alfred Lorentz in Leipzig:

Aksakow, Animismus u. Spiritismus.  
Cohen, Kants Begründg. d. Ethik.

Ebbinghaus, Grdz. d. Psychol. 2. A. Bd. 1.  
Epictet, ed. Schenkl. Ed. maj.

Erhardt, psychophys. Parallelismus.  
— Wechselwirkg. zw. Leib u. Seele.

Eucken, geist. Strömungen. 4. A.  
Fischer, Gesch. d. deutschen Volksschul-  
lehrerstandes. 2. A.

Geyer, dtshr. Aufsatz.  
Lasswitz, Gesch. d. Atomistik.

Ritter, Gesch. d. Philos. Bd. 9.  
Specht, Gesch. d. Unterrichtswes. in Dtschl.

Wertseher, phys. u. psych. Kausalität.  
Brandes, Erinnerungen.

— moderne Geister.  
Busch, sämtl. Schriften. 1813—16.

Fischer, H. Forsch. üb. d. Nibelungenlied  
s. Lachmann.

Groth, ges. Werke. 4 Bde.  
Heimdall. Jg. 1—13.

Joesten, Gottfr. Kinkel.  
Meyer, dtische Stilistik. 1906.

Müllenhoff, Gesch. d. Nibelungen.  
Nöldechen, unter d. rot. Adler.

— im Bundschuh.  
Oelfeld, Bemerkgn. a. e. Reise v. Berlin  
n. Bromberg 1784.

Publ. d. Lit. Ver. Stuttg. 243—46.  
1001 Nacht, v. Habicht-Fleischer.

Brunner, Grdz. d. dtchn. Rechtsgesch.  
Soziale Praxis. Jahrg. 17. 1907.

Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Kplt. u.  
einz. 3.—4. Aufl.

Stein, soziale Frage.  
Wittich, Grdherrsch. in Westdtschld.

Hosea et Joel, ed. Strack. 1875.  
Joel, Aberglaube u. Stellg. d. Judent. H. 1. 2.

Kautzsch, heil. Schrift d. A. T. 1. od. 2. A.  
Nitzsch, Lehrb. d. ev. Dogmatik. 2. A.

Predigt d. Gegenwart. Bd. 10. 12.  
Ritsch, Rechtfertig. u. Versöhng. 3. u. 4. A.

Baltzer, Elem. d. Mathemat. 6. A.  
Pharmazeut. Zeitg. 1907.

Schlömilch, Hdb. d. Mathematik.  
Einem, Gesch. d. Stadt Genthin.

Kerp, meth. Lehrb. e. begründ. Erdkde.  
Ranke, Lebenserinnergn. an Fr. Roth.

— Jugenderinnerungen. 2. A.  
Harnack, dtshr. Künstlerverein in Rom.

Kunst 1907—08.  
Semper, der Stil.

Hirn, Tirols Erhebg. 1908.  
Kolb, Kulturgesch. d. Menschh. 3. A.

Leo, plautin. Forschungen.  
Tropenpflanzer 1897, Heft 3. 1898. 1906.

A. Bergstraessers Hofbh. in Darmstadt:

\*1 Scheffels Werke.  
\*1 Hansjakob, ausg. Erzählgn. Neue V.-A.

\*1 Busch-Album.  
\*1 Ganghofer, ges. Schriften. 1. Serie.

\*1 Keller, d. grüne Heinrich.  
\*1 Rosegger, ausg. Schriften. V.-A. 1. Serie.

\*1 Goethes Werke. Jub.-Ausg. 40 Bde.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:

Kluge, etymol. Wörterb. 6. Aufl.

- B. G. Teubner in Leipzig:**  
 \*Meyer, Ed., die wirtsch. Entw. d. Altertums. Vortrag.
- E. Wende & Co. in Warschau:**  
 \*1 Forchheimer, Berechnung ebener und gekrümmter Behälterboden.
- Martin Boas in Berlin NW. 6:**  
 \*Noorden, Beiträge; — Zuckerkr.; — Stoffwechsel.  
 \*Bastian, vgl. Psychol. d. Seele. 1868.  
 \*Horn, Pneumonie. 1802.  
 \*Wernher, Chirurgie. 1846—57.  
 \*Zentralblatt f. Chirurgie. Jg. 32. 1905.  
 \*Moulinié, vom Glücke in d. Chirurgie. 1844.  
 \*Ebers, Nilbraut. Bd. 1.  
 \*Kamasutram, v. Schmidt.  
 \*Bloch, Ursprung d. Syphilis.  
 \*Remusat, am Hofe Napoleons I.  
 \*Neues Universum. Bd. 19. u. 20.
- Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7:**  
 \*Chemikerzeitung 1879 u. f.  
 \*Zeitschr. z. Unters. v. Nahrungs. u. Gen.-Mitt.  
 \*Abeken, ein schlichtes Leben.  
 \*Beust, aus dreiviertel Jahrhunderten.  
 \*Keudell, Fürst u. Fürstin Bismarck.  
 \*Wilmowski, m. Erinnerungn. an Bismarck.  
 \*Hohenlohe, Prz. Kraft zu, a. m. Leben. 4 Bde.  
 \*Vitzthum v. Eckstädt, Petersbg. u. London.  
 \*— Denkwürdigkeiten.  
 \*Wernike, Lehrb. d. Mechanik. 4. Aufl.  
 \*Roethe, Reimvorrede d. Sachsenspiegels.  
 \*Solitaire (Nürnberger), Bilder d. Nacht u. alles andere von ihm.  
 \*Kres. Jahrg. 1 u. 2. Auch defekt.  
 \*Schoen, Magna Hanssa. 1885.  
 \*Sering, landwirtsch. Konkurrenz Nordamer.  
 \*Schwarz, Scholia i. Euripidem. 1887—91.  
 \*Hehn, Gedanken üb. Goethe.  
 \*Lucretius, v. Seydel. 1889.  
 \*Pernice, Labeo. Auch einz. Bde.  
 \*Publikat. d. Liter. Vereins. Nr. 208. 209. 217. 222, I—II.  
 \*Seiler, Altes u. Neues üb. d. Ausbildg. d. Gesangsorgans.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig:**  
 Homer, v. Voss. I. „Ilias“. (Cotta 1847.)  
 Hesiod, v. Fick. Göttingen 1887.  
 Schwab, d. schönsten Sagen d. klass. Altertums. Bd. 2 (Bertelsmann.)
- P. Dienemann Nachf. in Dresden 1:**  
 \*Kunst u. Dekoration. Ält. Jahrg.  
 \*Dekorat. Vorbilder I—XVIII.  
 \*Reinhard, der 5. Mai.  
 \*Humboldt a. Caroline. II/III.  
 \*Jung, meine Alpenfahrt.  
 \*Geschichte d. 6. thüring. Infant.-Reg. Nr. 95 im Feldzug 1870. (Zahle guten Preis.)
- Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:**  
 \*Gerlach, Allegorien. Neue Folge.  
 \*Meisterwerke schweiz. Glasmalerei.  
 \*Ettinghausen u. Pokorny, Naturselbstdruck.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart:**  
 Hinrichs' Kataloge ab 1890 rückwärts.
- Herdersche Buchh. in Strassburg i. Els.:**  
 \*Descartes, Hauptschriften, v. K. Fischer. Heidelberg 1863.  
 \*Donin, d. waltende Vorsehung. Wien 1864.  
 \*Feller, Schmiedekunst. Kplt. u. einz. Bde. Ravensburg, Maier.  
 \*Herkner, oberelsässische Baumwollindustrie u. ihre Arbeiter. Strassb. 1887.  
 \*Scherer, Bibliothek f. Prediger. I—II. 5. Aufl. Freiburg, Herder. Gef. Angebote direkt erbeten.
- Johannes Trube in Offenburg:**  
 Generalstabswerk von 1870—71. Nur gut Erhalt. Expl.
- Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:**  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. 17 Bde. Geb.
- Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland) in Lübeck:**  
 Münchener Bilderbogen. Schwarz od. kol. Rosenberg, Handbuch d. Kunstgesch.
- Rühle & Schlenker in Bremen:**  
 1 Baedeker, Oberitalien.  
 1 — Unteritalien.
- Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen, Elisabethstr. 4:**  
 \*Stetefeld, Eis- u. Kälteerzeugungsmasch.  
 \*Hütte. Ingenieurs Taschenbuch.  
 \*Veltheim, Capitola.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
 \*Eliot, Daniel Deronda. Dtsch.  
 \*Daubenspeck, Referat.  
 \*Keck, Mechanik.  
 \*Allfeld, gewerbl. Urheberrecht.  
 \*Matthiessen, Auflösng. zu „Heis“.  
 \*Clemen, Kunstdenkm.: Kreis Moers.  
 \*Norden, antike Kunstprosa.  
 \*Greith, Mystik im Predigerorden.
- Henry Sotheran & Co., 140, Strand, London WC.:**  
 \*Zeitschr. f. physik. Chemie. Bd. 1—57 m. Reg.  
 \*Yajurveda (the White), ed. by A. Weber. 3 Bde. Berlin 1849—59.  
 \*Physikal. Zeitschrift. 1900—07.  
 \*Eder u. Valenta, Beitr. z. Photochemie.  
 \*Bolley u. Stahlschmidt, Handb. d. techn.-chem. Untersuchng. 1889.  
 \*Bhagavata purana, trad. par Burnouf. 1884.  
 \*Manava Kalpasûtra, ed. by Goldstücker. 1861.  
 \*Sukla Yajus Maitrayana Samhita.  
 \*Masoodi, Mouroj-uz-Zabab. 9 Bde. 1861—77.  
 \*Alberuni, Kital-ul-Hind. 1887.  
 \*Abu Tammân, Diwan-al-Hammasa. 2 Bde.  
 \*Makhri, Nafah-ul-Jaib. 2 Bde.  
 \*Munk, Mélanges de philosophie juive et arabe.  
 \*Orientalia antiqua, ed. Terrien de la Couperie.  
 \*Annalen d. Physik. Bd. 1—30, 79—323.  
 \*Saccardo, Sylloge fungorum. 18 Bde.  
 \*Rabenhorst, Kryptogamen-Flora v. Deutschland. 2. A.  
 \*Brefeld, botan. Untersuchng. Kplt.  
 \*Hirt, indogerman. Akzent. 1895.
- Aug. Zippelius in Hanau a/M.:**  
 \*Jägers Weltgeschichte. Geb.  
 \*Heiberg, empörte Herzen.  
 \*Suttner, die Waffen nieder.  
 \*Pierson, preuss. Gesch. Geb.
- Zürcher Antiquariat in Zürich:**  
 Lauber, Hdb. d. Zeugdrucks. M. Suppl.  
 Schröder, Rechtsgeschichte.  
 Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeers.  
 Arldt, Entwickl. d. Kontinente.  
 Schmeil, Botanik.  
 Neujahrsbl. d. Zürich. Künstlergesellsch. 1816  
 Müller-Breslau. II, 1/2.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 13—20. Sort.-Prachtbd.  
 Gegenbaur, Anatomie.  
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Alles, auch einzeln  
 Dernburg, Pandekten. I.
- H. Scholtz in Breslau:**  
 Muther, Jahrhundert französischer Malerei.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:**  
 Angebote direkt.  
 \*1 Eckermanns Gespräche mit Goethe. Brockhaus. 8. Aufl.  
 \*1 Lombroso, der Verbrecher. Bd. 2.  
 \*1 Bezold, Gesch. d. deutschen Reformation.  
 \*1 Flathe, Zeitalter d. Restauration und Revolution.
- Adolf Weigel in Leipzig:**  
 \*Zeitschrift f. vaterl. Geschichte u. Altertumskunde Westfalens. Bd. 7. 8. 12. 13. 14.  
 \*Hefner, Stammbuch des blühenden und abgestorb. Adels  
 \*Rietstap, Armorial général; sowie alles andere von ihm.  
 \*Rathenau, Impressionen.  
 \*Garsault, Perückenmacherkunst. 1769.  
 \*Lübke, Renaissance.  
 \*Anthropophyteia. III—V u. Beiwerke.  
 \*Bechstein, Märchenbuch. Mit Holzschn. von Richter. 1857.
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:**  
 Kaercher, Erinnerungn. eines pfälz. Reserveleutnants.  
 Spinnstube. Verschied. Jgge.  
 May, Karl (Münchmeyer).  
 Ziemssen, Franz v. Sickingen. (Flemmings vaterl. Jugendbücherei.)  
 Dekorative Vorbilder 1908.
- H. Mauer in Greifswald:**  
 \*Herders Konv.-Lexikon.  
 \*Debes' Handatlas
- J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:**  
 \*Pernice, Labeo. (2. A.)  
 \*Kneipp, Wasserkur. (Mehrf.)  
 \*Staub, H.-G.-B. 8.—9. A.  
 \*Mitteilgn. f. anthropol. Ges. zu Wien.  
 \*Jahrbuch, Geograph.  
 \*Staudinger, B. G.-B. 3. A. Bd. 2. Lief. 1.  
 \*— do. 3. A. Alle ersch. Bde.  
 \*Entscheidgn. in Angel. d. freiw. Gerichtsbark. Bd. 1—9.
- Fr. Baumgartner's Bh., Ludwigshafen:**  
 \*Brinckmann, d. Jugend Kunst u. Handw.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. Aufl. 2/3.  
 \*Becker, Weltgeschichte.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
 Späth, Harnuntersuchung.  
 Autenrieth, Auffindung der Gifte.  
 Benedict, Analyse der Fette.  
 Böttger, reichsger. Bestimmgn. üb. d. Verkehr m. Arzneimitteln.  
 Böttger, Giftverkaufbuch f. Apotheken.  
 Bujard u. Baier, Hilfsbuch f. Nahrungsmittel-Chemiker.  
 Dalcke, Strafrecht u. Strafprozess.  
 Dennstedt u. Voigtländer, Nachweis d. Schriftfälschungen.  
 Hahn u. Holfert, Spezialitäten u. Geheimmittel.  
 Haselhoff u. Lindau, Beschädigg. d. Vegetation.  
 Hempel, gasanalyt. Methoden.  
 Holde, Untersuchung d. Mineralöle etc.  
 König, Chemie menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. I. u. II. Bd.  
 König, Untersuchung landwirtschaftl. wichtiger Stoffe.  
 König, Verunreinigung d. Gewässer.  
 König u. Jukenak, Anstalten z. techn. Untersuchg.  
 Lehmann u. Neumann, Atlas u. Grundriss d. Bakteriologie.  
 Chemisch-techn. Untersuchgs.-Methoden, hrsg. v. Lunge.  
 Mayer, Resultate d. Agrikulturchemie.  
 Mayer, Lehrbuch d. Agrikulturchemie.  
 Schimper, mikroskop. Untersuchung d. Nahrungsmittel.  
 Mez, mikroskop. Wasseranalyse.  
 Muspratt, Chemie.

Nur neueste Auflagen.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64:  
 \*Solms-Laubach, die Corallinalgen des Golfes v. Neapel.  
 \*Storpe's Lond. Mag. Bd. 20—23. 27—34. 36—37.  
 \*Cartwright, Leon Fr. Millet, 2. A.  
 \*Sealsfield, Lebensbilder. 1. A. T. 5.  
 \*Almanach de Gotha 1764—75.  
 \*Fonti, Account of Mons. de la Salle's last exped. . . . in N. America. . . . Lond. 1698.  
 Genaue Einbandangabe erbeten.  
 Leo Liepmannsohn. Antiquariat in Berlin SW. 11:  
 \*Buxtehude, Orgelkomposit. (Br. & H.)  
 \*Schütz (Heinr.), Werke. Ges.-Ausg. (Breitk. & H.) Kplt. u. einz.  
 \*Schöberlein, Schatz d. liturg. Chor- u. Gemeindeg. 3 Bde. Kplt. u. einz.  
 \*Stainer, Dufay a. his contemp.  
 \*Goethes Werke. Orig.-Ausgabe. Wien 1816—20.

Alfred Bass in Leipzig Gohlis, Marbachstr. 6:  
 Lindenschmit, Rätsel d. Vorwelt. 1846.  
 Stockham, Reformehe.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:  
 \*Lewald, F., Reisebriefe aus Deutschland etc.  
 \*Wissmann, unter deutscher Flagge.  
 \*Swedenborg, Himmel u. Hölle.

V. Eytehuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:  
 Handbuch der Urologie, hrsg. v. Frisch u. Zuckerkandl.

Lejars, dringl. Operationen.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Petermanns Mitteilungen. Erg.-H. 113.  
 (A) Wochenschrift, Deutsche med., 1888—1890, 1901—1906, 1908.  
 (A) Planck, B. G.-B. 3. A. Bd. 1—3.  
 (A) Grünhut, Grdr. d. Wechselrechts.  
 (A) Pro Alesia. Sow. ersch.  
 (A) Bulletin de la Soc. chem. 1869.  
 (A) Ztschr. f. Chemie u. Ind. d. Kolloide. I. II.  
 (C) Gattermann, Prax. d. org. Chemik. 8. A.  
 (C) Fischer, Lehrb. d. Chemief. Pharmaz. 5. A.  
 (C) Bretschneider, Mediaeval Researches.  
 (C) Journal de droit criminel de l'orig. 1821 à 1901.  
 (C) Giurisprudenza penale 1881 à 1904.  
 (C) Rechtsprechg. d. Oberlandesger. in Colmar in Strafs. 1—4. 1879—1900.  
 (L) Schrader, Bildersch. d. dt. Spr. 1901.  
 (L) Kluge, etymol. Wörterb. 1905.  
 (L) Biedermann, Deutschl. i. 18. Jh. 1880.  
 (R) Hellwald, die weite Welt. Jg. 2 u. 3.  
 (R) Friese, das Porzellan.  
 (R) Daiber, Microsc. d. Harnsedim. 1906.  
 (R) Ribbeck, Prolegomena crit. ad. Vergil.  
 (R) Eratosthenis Catasterism. reliqu. 1878.  
 (R) Hyginus, ed. M. Schmidt. 1872.  
 (W) Schmöger, Leben d. A. K. Emmerich.  
 (W) Burmester, Lehrb. d. Kinematik.  
 (W) Daheim 1898.  
 (W) Descartes, Oeuvres publ. par Adam et Tannery.  
 (W) Broca, Anthropologie, dt. v. Neuhaus.  
 (W) Wiedersheim, Bau d. Menschen.  
 (W) Topinard, Anthropologie.  
 (W) Quatrefages et Hamy, Crania ethnica.  
 (W) Fürst, Index tabellen.  
 (W) Andree, ethnograph. Parallelen.  
 (W) Blumbach, de variet. gener. hum. nat.  
 (W) Virchow, austral. Schädel.  
 (W) Bock, Darstell. d. Naugadan.

A. Buchholz in München:  
 \*Hernsheim, Südsee-Erinnerungen.  
 \*Friederichsen, Karolinen.  
 \*Kubary u. Krause, Ruhn-Inseln.  
 \*Hernsheim, Nama-Korallen-Inseln.  
 \*Kirchhoff, Landeskunde d. Karolinen.  
 \*Kaiser, Beiträge z. Petrographie.  
 \*Reimer, pangerman. Deutschland.  
 \*v. Lossberg, Briefe in die Heimat währ. d. Feldzuges 1812. Cassel 1844.  
 \*v. Odeleben, Napoleons Feldzug in Sachsen 1813. Dresden 1816.  
 \*v. Martens, C., vor 50 Jahren. Tagebuch a. d. russ. Feldzug. 1862.  
 \*Aus dem Tagebuch d. Generals v. Wachholtz, hrsg. v. Vechelde. 1843.  
 \*Suckow, aus m. Soldatenleben. 1862.

Rost's Buchh. in Waldheim i. Sa:  
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Orighfz. mit Reiseeinband.  
 Naumann, Buch. I—II.  
 — Zarathustra-Kommentar.  
 Zwiedineck-Südenhorst, dt. Gesch. 3 Bde.  
 Fiedler, Schriften z. Kunst.  
 Bühne u. Brettl. Versch. Jahrgge.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:  
 \*Lauenstein, Historia Diplomatica. 1774.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
 \*Quellen zur Geschichte der Juden. Bd. 2. 3.  
 \*Stern, israelit. Bevölkerung d. dtchn. Städte im M.-A. 1—3.  
 \*Stern, urkundl. Beitr. üb. d. Stellung d. Päpste zu d. Juden. I. II.  
 \*Bondy-Horowitz, z. Gesch. d. Juden in Böhmen, Mähren u. Schlesien.  
 \*Stern, König Ruprecht u. s. Beziehgn. zu d. Juden.  
 \*Ackermann, Geschichte d. Juden in Brandenburg.  
 \*Gross, Gallia Judaica. Par. 1897.  
 \*Eckstein, Gesch. d. Juden im Markgr. Bayreuth.  
 \*Eckstein, Kampf u. Emancip. d. Juden in Bayern.  
 \*Löwenstein, Beitr. z. Gesch. d. Juden in Deutschland. I. II.  
 \*Lewis, Recht d. Familienfideikommiss. 1868.  
 \*Palästina. Monatsschrift. Jahrg. 1907.  
 \*Marcks, Wilhelm I. 5. A.

Hoffmanns Buchh. in Weimar:  
 Wetter, J., Untersuchungen über die wichtigsten Gegenstände d. Theaterbaukunst. Mainz 1829. Gr. 4<sup>o</sup>.

Antiquariat Carl Koehler in Leipzig, Liebigstr. 1b:  
 \*Abderhalden, physiol. Chemie. 2. A.  
 \*Ziehen, physiol. Psychologie.  
 \*Lieber, Schlachtfeld v. Metz.  
 \*Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. A. I. XII. XXIII.  
 \*Dürre, Handb. d. Eisengiessereibetriebs. (Felix.)  
 \*Hoffmann, allg. Therapie. 3. u. 4. A.  
 \*Goethes Werke. (Göschel.)  
 \*Klinik, Deutsche. VII—XI.  
 \*Kosmos-Publik. 1904—07. Geb.  
 \*Pflüger, Elektrotonus.  
 \*Naumann-Zirkel, Mineralogie.  
 \*Credner, Geologie.  
 \*Röttger, Nahrungsmittelchemie.  
 \*Sammlg. klin. Vortr. N. F. Chir. Gynaek.  
 \*Schmidts Jahrb. d. Med. Alle Suppl. u. Gen.-Reg.  
 \*Luegers Lex. d. Technik. 2. A. VI.  
 \*— do. 1. A. V. VI.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:  
 Stölzel, Schule d. ziv. Praxis. 1. Bd. 7. A.  
 Staub, Handelsgesetzbuch.  
 Zola, Ventre de Paris.  
 — la terre.  
 Shechau, Erfolg d. Misserfolg.  
 Giesenhagen, Botanik.  
 Krott, Kristallographie.  
 Wiedersheim, vergl. Anatomie.  
 Kleinpaul, Poetik.  
 Klebs, pathol. Anatomie.

G. D. W. Callwey in München:  
 Lexer, mittelhochdt. Handwörterbuch.  
 Graff, althochdeutscher Sprachschatz.

Karl Schniewind in Bochum:  
 \*Herzogs Choralbuch z. Gesangbuch d. ev. Gemeinden d. Konsistorialbz. Cassel. Angebote direkt.

- W. Erbe's Buchh. in Spremberg, L.:  
 \*1 Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde.  
 \*1 Freytag, d. Ahnen.  
 \*1 — Soll u. Haben.  
 \*1 Wörishöffer, auf d. Kriegspfade.  
 \*1 — Naturforscherschiff.  
 \*1 Abenteuer des Kapitän Mago.  
 \*1 Der letzte der Hortensia.  
 Angebote bitte direkt!
- Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:  
 \*Busch, Chronicon Windeshemense. Hrsg. von Grube.  
 \*Ansichten, Pläne, Belagerungen etc., die in irgend welcher Beziehung z. 30jähr. Krieg stehen.  
 \*Panzer, Annalen d. ält. dt. Lit. Kplt u. einz. Bände.  
 \*Pithopoeus, Poemata. 1585.  
 \*Flores Hesperidum. Stamm- oder Gesellschaftsbuch. 1574.  
 \*Drucke von Hist. in Speyer u. Harnisch in Neustadt a. d. H.  
 \*Himmel, Blumengarten. 1731.  
 \*Cochem, goldener Himmelschlüssel. 1755.  
 \*Emericus, schmerzhaftes Passions-Ur.  
 Liebermann & Cie. in Karlsruhe:  
 \*Schwedischer Inkunabel od. altes schwed. Manuskript.  
 \*Völlinger u. Müller, d. badische Militär. 1828.  
 \*Jensen, der Schwarzwald. 1901.  
 \*Bilder-Chronik. Ulm 1850.  
 \*Lebensende des bayer. Hiesels. 1752.  
 \*Die Meuchelmörderin. Berlin 1804.  
 \*Riezler, Hexenprozesse in Bayern.  
 \*Volck, Hexen in d. Ortenau. 1882.  
 \*Schack, meine Gemälde-Galerie.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Nicht über 100 M.  
 \*Die schönsten Märchen u. Sagen. Pforzh. 1841.  
 \*Zeitschr. f. Reform höher. Schulen. I. II.  
 \*Burke, Betracht. üb. d. franz. Revolution.  
 \*Baensch, Schills Zug u. Tod. 1901.  
 \*Ratzel, das Meer. München 1900.  
 \*Wychgram, Schiller. 1901.  
 \*Megerle v. Mühlfeld, österr. Adelslexikon. Erg.-Bd. 1822—24.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. (Nur billig.)  
 \*Calderon, Spanisch.  
 \*Überbrettlbibliothek: Schall u. Rauch.  
 \*Nietzsche, Ecce homo.  
 \*Busch-Album u. Einzelnes von Busch.  
 \*Ganter u. Rudio, Elem. d. analyt. Geom. 2 Tle.  
 \*Hochheim, Aufgaben a. d. analyt. Geom. 3 Tle.  
 \*Schouten, Lebensvers.-Mathematik. 1903.  
 \*Wolf, Geschichte d. Astronomie. 1877.  
 \*Babo, Tabakbau.  
 \*Birnbäum, landwirtsch. Taxationslehre.  
 \*Kirchner, Krankh. uns. Kulturgew.  
 \*Lucas, Obstkultur.  
 \*Roerig, Tierwelt u. Landwirtschaft.
- Lucas Gräfe in Hamburg:  
 \*v. Einem, Beschreibg. d. Stadt Genthin Stendal 1802.
- M. Diesterweg in Frankfurt a. M.:  
 \*Die Natur 1876. (Zeitschr., hrsg. v. Ule.)
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
 = Nur neueste Auflage. =  
 Deutsches Nahrungsmittelbuch.  
 Passen, Praxis d. Agrikulturchemikers.  
 Retzlaff, kleines Polizeihandbuch.  
 v. Richter, organ. Chemie.  
 Röttger, Nahrungsmittelchemie.  
 Schaltenberg, Polizeiverordnungen.  
 Schmidt, Lehrbuch d. pharmac. Chemie.  
 Schröter, das Fleischbeschaugesetz.  
 Strasburger, botan. Praktikum.  
 Treadwell, Lehrbuch d. analyt. Chemie.  
 Uhlenhuth, biol. Verfahren z. Erkennung v. Menschen- u. Tierblut.  
 Uhlenhuth, Einwirkung biolog. Blutdifferenzierung.  
 Schweizer, Lebensmittelbuch.  
 Vereinbarg z. einheitl. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel.  
 Wolter, Auftreten d. Cholera in Hamburg Zeitschrift f. Nahrungs- u. Genussmittel 1898—1908.  
 Farnsteiner, Leitfaden f. d. chem. Untersuchung d. Abwässer.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 64:  
 \*Schwab, deutscher Musenalmanach 1838.  
 \*Schillers Werke. Krit. Ausg. v. Goedeke. Teil 11. T. 15, Bd. 1 u. 2.  
 \*Journal v. u. f. Deutschland. April u. Mai 1784.  
 \*Dürer, v. menschlicher Proportion. Nürnberg 1528. 1. A. Nur tadellos. breit. Ex.  
 \*Eckstein, Sturmnacht. Lpzg. 1883, Reissner.  
 \*Masterpieces in the Hague and Haarlem Museums. Hanfstaengl.  
 \*Groy, Elegies. 3. A. Lond. 1751.  
 \*Chun, Ctenophoren d. Golfes v. Neapel.  
 \*Bruennich, Ornithologia borealis.  
 \*Douglas, das illustr. Mississippital. Düsseld. 1858.  
 Genaue Einbandangabe stets erbeten.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
 \*Kunst u. Künstler. I—V. Orig.-Bd. Auch einzeln.  
 \*Rubensbriefe, v. Rosenberg.  
 \*Rosenberg, d. Goldschmiede Merkzeichen.  
 \*Rümker, Anl. z. Getreidezüchtg.  
 \*Hammarsten, physiol. Chemie. 6. A.  
 \*Ahderhalden, Lehrb. d. phys. Chemie.  
 \*Gross, Motorluftschiffahrt.  
 \*Calwer Bibellexikon, v. Zeller.  
 \*Biblia hebr., ed. Kittel. 1905.  
 \*Pekarskij, Nanka i literatura v Rossii fri Petrě Velikom.
- Enno Bültmann in Oldenburg:  
 \*1 Brehms Tierleben. 3. A. Geb.  
 \*1 Rinaldo Rinaldini. Alte Ausg.  
 \*1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1907. I/II.
- H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:  
 \*Mémoires de la Princesse Palatine. (Deutsch oder franz.)  
 Maire, Manuel du bibliothécaire 1895.  
 \*Hiermimia, Compendium moralium notabilium. Venetiae 1505.
- Richard Scheffel in Frankfurt a/M.:  
 \*Study, sphär. Trigonometrie.  
 \*Generalstabswerk Krieg 1870/71.  
 Gaupp, Schiller in Stuttgart. (Bild.)
- Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:  
 Spamer, Weltgeschichte. Kplt. Tadellos.  
 Dewall, der alte Hans, resp. die betr. Bde. d. Romanbibliothek.  
 Forel, die sexuelle Frage.  
 La Cour u. Appel, die Physik. 1905.  
 Baedeker, Belgien; — Rheinlande; — Paris.
- Hermann Behrendt in Bonn:  
 \*Slaby, landw. Betriebslehre. Prag 1903. (1905.)  
 \*Bender, Staatsrecht. 2 Bde. A. einz.  
 \*Engel, Gesch. d. dtshn. Literatur.  
 \*Menschheitsziele 1907 u. 08.  
 \*Gieseler, Kirchengeschichte.  
 \*Rippentrop, Beschreibung d. Bergreviers Kirchen-Daaden.
- August Greve in Münster:  
 \*Freytag, d. Ahnen.  
 \*Spemanns Kunstkal. 1904—08.  
 \*Furtwängler-U., Denkm. gr. u. röm. Sc.  
 \*Alles v. G. Frenssen.
- E. Griebisch, Buch- u. Kunsth. in Hammi. W.:  
 Staudinger, Kommentar z. B. G.-B. Bd. 2. Kplt. Brosch. od. geb.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:  
 \*Zeitschrift f. experiment. Pathologie u. Therapie. Bd. 1—5.  
 \*Braun, Bilder a. d. dtshn. Kleinstaaterei. 5 Bände.  
 \*Pechmann, Tafeln z. quantit. Analyse.  
 \*Brentano, Godwin. 2 Bde. 1801.  
 \*Steffen, was ich erlebte.  
 \*Hippel, Lebensläufe.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:  
 \*1 Rollers Leben.  
 \*1 Gottfried v. Strassburg, Tristan und Isolde. 2 Bde. (Klassiker d. Mittelalt.)
- Gregorius-Buchh. in Köln:  
 \*Braune, W., althochdt. Grammatik.  
 \*Gardener, Atlas f. engl. Geschichte. Angebote direkt.
- Rittersche Buchh. in Soest:  
 \*Bernays, Arist. Theorie des Dramas. 2 Abh.
- Fritz Kerlé in M. Gladbach:  
 \*Wöste, westfäl. Mundarten.
- A. Dressel, akad. Bh. in Dresden-A.:  
 \*1 Hempel, gasanalytische Method. Geb.  
 \*1 Obst, Lehrb. d. chem. Technol. Geb.
- W. H. Kühl in Berlin SW. XI:  
 Zahn, Ozeanfahrt. (Meereskunde. I, 9.)  
 Samml. Göschen. 198. Hermann, Elektrot. III.  
 Meteorolog. Zeitschrift. J. 1. 1884.  
 Perpetuum mobile. Alles.  
 Umschau 1908, Nr. 6.  
 Jahrb. d. Erwerbs- u. Wirtsch.-Genossensch. 1904. 1907.
- Akadem. Buchh. Rassmann in Jena:  
 Philippovich, Grdr. d. polit. Ökonomie.  
 Kirchhoff, Vorl. üb. math. Phys. Bd. 2/3.  
 Bardua, Jugendleben d. Malerin Caroline Bardua, v. W. Schwarz.  
 Maurenbrecher, Hohenzollernleg. Kplt.
- Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlg. in Berlin SW. 11, Königrätzerstr. 65:  
 \*Quandt, Prophet Jonas.
- R. Streller in Leipzig:  
 1 May, der blaurote Methusalem.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
 \*Hoffmann, Gesch. d. Stadt Magdeburg.  
 \*Velhagen & Klasing's Monatshefte 1907-08.  
 Heft 8—12.  
 \*Baumann, Bilderei d. Griechen.  
 \*Présuhn, pompejan. Wanddekoration.  
 \*Hamelmann, Opera geneal. hist.  
 \*Siebmachers Wappenbuch. Tl. 3—5.  
 Quart-Ausg.  
 \*Murger, la vie de Bohême.

**Hugo Moser** in Stuttgart:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 4. od. 5. Aufl.  
 \*Andersen, Märchen. Ill. Orig.-Volksausg.  
 \*Aus Henschels Skizzenbuch.  
 \*Reutlingen. Alles hierüber.  
 \*Der Mann auf d. Kullen. (Roman?)

**F. Dörfling** in Hamburg, Speersort 9:  
 \*Seydel, R., Evang. v. Jesu u. s. Verh.  
 zu Buddha. 1882.  
 \*Büchmann, gefl. Worte. Ev. ält. A. Billig.  
 \*Hassak, Warenkunde.  
 \*Supan, territ. Entwickl. d. Kolonien.  
 \*Delitzsch, Hohes Lied u. Koheleth.  
 Deutsche Kolonien. Alles.  
 Tropische Landwirtschaft, — Botanik,  
 — Zoologie u. ähnl. Stets.  
 Hamburgensien. Bücher u. Bilder.  
 \*Berghaus, physikal. Atlas.

**Thomas-Druckerei** in Kempen a. Rh.:  
 Knötzel, Uniformenkunde.  
 Stiehl, vaterl. Geschichtsunterr. 1842.  
 Haupt, Weltg. n. Pestalozzis Grunds. 1841.

**F. Vieweg** in Paris:  
 Museum. (Spemann.) (9. u. 10. Jahrg.)  
 Saintes, Histoire de la vie de Spinoza. 1842.  
 Kiepert, Völker- u. Sprachenkarte v. Österr.  
 — do. v. Deutschland.  
 Le Monnier, Sprachenkarte v. Österr.-Ung.  
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.  
 Statesma's Yearbook. Ältere Jahrgge.

**Ernst Geibel** in Hannover:  
 (Gesuch nur für feste Bestellungen.)  
 \*Adelung, Lehrgebäude d. dtsh. Sprache.  
 \*Bremisches Urkundenbuch. Kplt.  
 \*Götting, Posthandb. für Hamburg. 1864.  
 \*Grundtvig, dän. Volksmärchen. 1878.  
 \*Hemsen, Prinzessin v. Ahlden.  
 \*Herling, Syntax d. dtsh. Sprache. 1832.  
 \*Jellinghaus, westf. Grammatik.  
 \*Kurz, H., a. d. Tagen d. Schmach.  
 \*Max, Gesch. d. Fürstent. Grubenhagen.  
 \*Meding, Nachrichten v. adel. Wappen.  
 \*Militär-Wochenblatt. Bd. 71 u. 72.  
 \*Mithoff, Kunstdenkm. im Hannoverschen.  
 Kplt. u. einz.  
 \*Niedersachsen. Jahrg. 2. 7. 9. 10. 11.  
 \*Ompfeda, vaterländ. Literatur. (Hannov.)  
 \*Pank, Predigten in d. Nikolaikirche.  
 \*Proksch, Vorbauung d. vener. Krankh.  
 \*— Quecksilbersublimatkuren.  
 \*Reinbeck, Handb. d. Sprachwiss. 1826.  
 \*Zingerle, Tirol. Kinder- u. Hausmärchen.

**Vinzenz Fink** in Linz:  
 Angebote nur direkt.  
 \*Grashof, theoretische Maschinenlehre.  
 1. Band apart.

**G. E. Lückerd** in Osnabrück:  
 Lexen, mittelhochdeutsches Handwörterb.

**Julius Hainauer** in Breslau:  
 Ompfeda, Cäcilie v. Sarryn.

**J. Gamber** in Paris:  
 \*Rohlf's, Reise durch Marocco.  
 \*Mahn, Gedichted. Troubadours. Vol. II. III.  
 \*Baader, vertraul. Briefwechsel des Card.  
 Otto Truchsess von Waldburg, Bischofs  
 v. Augsburg, mit Albrecht V. (Archiv  
 f. Gesch. d. Bist. Augsburg. Vol. II.)  
 \*Realencycl. f. protestant. Theologie.  
 21 Bde. 3. Aufl.

**Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Schlemm, Wörterb. z. Vorgeschichte.  
 \*Marlitt, d. zweite Frau.  
 \*Altpreuss. Monatschr. Jg. 1—4, 27 u. f.  
 \*Voigt, Geschichte Preussens. Bd. 7.  
 \*Volumina legum. 10 vols. Petersb.  
 1839—60.  
 \*Firmicus Astronomicon. Bas. 1533 od. 1551.  
 \*Hegendorfinus, Declamatio gratularia.  
 1530.  
 \*— de educandis pueris. 1533.  
 \*— Encomium terrae Poloniae. 1530.  
 \*— Leges et instituta. 1532.  
 \*— Oda gratulatoa.  
 \*— quae juvenibus eloquentiae. 1531.  
 \*— Querela eloquentiae. 1536.  
 \*— Stichologia.  
 \*— de recta studendi ratione. 1530.  
 \*Retcliffe, Nena Sahib.  
 \*Humboldt, Kosmos. Bd. 5. 1858. Gr. 8°.  
 \*Kamptz, Jahrbücher f. preuss. Gesetz-  
 gebung. Bd. 26.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:  
 \*Maupassant, d. Nichten d. Frau Oberst. 1905.  
 \*Witkiewicz, Sztuka i Krytyka.  
 \*Pauly-Wissowa, Realencyclopädie. N. B.  
 Ausgabe i. Hlbfrz. geb. Hlbleder.  
 \*Catalogus cod. graecor. Bibl. Ambrosianae  
 Dig. Martin et Dom. Bassi. 2 vols.  
 (Mailand 1906.)

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Kant, hessische Sagen. 1846.  
 Justiz u. Landsch. d. Prov. Brandenburg.  
 Reinhardt, vom Nebelfleck zum Menschen.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Inscriptions de l'Jénissei. Helsingf. 1889.  
 Ekman u. Salmson, schwed. Trachten.  
 Volkstrachten aus Dalmatien, Kroatien  
 u. Holland.  
 Justi, Giorgione.  
 Stoedtner, antike Kunst. 2. A.  
 Hirths Formenschatz 1900—05.  
 Chinese Classics, ed. by Legge.  
 Sachau, Reise n. Syrien u. Mesopotamien.  
 Loo, krit. Katal. d. Brügger Ausstellung.  
 Ansichten westfäl. Orte d. Kreise Arns-  
 berg, Meschede, Olpe und Münster.  
 Prähistor. Blätter. Jg. 1—14.  
 Repertorium f. Kunstwissenschaft. Jg. 15-18.  
 Lewinstein, Handelsbilanz.  
 Lexis, französ. Ausfuhrprämiën.  
 Schoenlank, soz. Kämpfe vor 300 Jahren.  
 Fellmeth, internat. Zahlungsbilanz.  
 Karpf, Holzschliff u. Zellstoff.

**A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:  
 \*Stern, d. letzten Humanisten.  
 \*Ebner-Eschenbach, Aphorismen.  
 \*Dilthey, Erlebnis u. d. Dichtung.  
 \*Ratzel, Glücksinseln.  
 \*Reichsadressbuch 1908.  
 \*Bulwer, Hannah.  
 \*Mayer, J. E., math. Pensum d. Prima.  
 \*Rustin, Mathematik f. Gymnas.-Abit.  
 \*Wihl, Ludw., Gedichte. (1837 u. 47.)

**Joseph Jolowicz** in Posen:  
 Nur gut erhaltene u. gebundene Explre.  
 \*Daheim 1869. 75. 79. 81. 90. 95. 96.  
 98. 1900. 1901.  
 \*Feierstunden 1898.  
 \*Gartenlaube 1869. 74. 76. 77. 78. 79. 83.  
 \*Über Land u. Meer 1879. 80. 83. 1900.  
 \*Velh. & Klasings Monatsh. 1898—99.  
 \*Zur guten Stunde 1890. 91. 93. 96-98.  
 \*Universum 1898.  
 \*Illustr. Welt 1867. 69. 73.  
 \*Woche 1904.  
 \*Roman-Zeitg. 1882. 83. 84. 94.  
 \*Westermanns Monatshefte 1904.

**Eden Publ. House** in St. Louis:  
 1 Bibel. Altes u. Neues Testament mit  
 Apokryphen. Verl. v. Johann Christoph  
 Stoehr i. Büdingen. 1753.  
 Angeb. durch F. Volckmar in Leipzig erb.

**Georg Jördens** in Hannover:  
 \*1 Handbuch d. Unfall-Vers.-Gesellsch.  
 (Breitkopf & Härtel.)

**F. Diemer Succ.** in Kairo:  
 \*Ogilby, John, Africa.  
 Seyppel, C. M., alle Werke.  
 Larrey, Histoire médicale de l'expédition  
 en Egypte. Paris (1830?).

**Theodor Ackermann** in München:  
 \*Hauff's Märchen. Mit Illustr. v. Offen-  
 dinger u. Bertall, 1 Stahlst.-Porträt  
 u. 6 Radierungen.  
 \*Faustsage. Alles.  
 \*Mayr, J., Wilhelm Leibl.  
 \*Jacobus Issickemer, Chorherr „unser  
 frauen Cappeln“. 1497. Das buchlin  
 der zuflucht zu Maria der muter gottes  
 in alten Oding (Hochfeder, Nürnberg).  
 \*Heyse, neuer dtsh. Novellenschatz.  
 Bd. 7. 11. 21.  
 \*Goethe, Reineke Fuchs. Mit 37 Stahlst.  
 v. Kaulbach. Stuttg. 1846.  
 \*Bellermann, Schillers Dramen. Tl. I—II.  
 \*Schleich, schmerzlose Operationen.  
 \*Braun Localanästhesie.  
 \*Montaigne, Versuche, übers. v. Bode. 1793.

**F. Diemer Succ.** in Kairo:  
 \*Descriptio dictionis moslemicae auctore  
 Ibn Hankal. 1873.  
 Sui poeti citati nell' opera nota di  
 ignazio guidi.  
 Descriptio dictionis moslemicae auctore  
 Abu Ishak al-Farisi al Istakri 1870.  
 Alles Brill in Leiden.  
 Fuchs, l'élément érotique dans la  
 caricature.

**Th. Meinhardt'sche Buchh.** (M. Schu-  
 mann) in Arnstadt:  
 Galen, Phil., Werke. Einzeln. Billigst.

- W. Mauke Söhne** in Hamburg:  
Kataloge über Okkultismus u. Magie.
- C. Strauss** in Chemnitz:  
\*Kürschners Univ.-Konv.-Lexikon.  
\*Andrees Handatlas. 2. od. 3. Aufl.
- Christian Kaiser** in München:  
1 Archiv f. Lexikographie, v. Woelfflin, Band 11.
- C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:  
Alles üb. Meteorologie. Deutsche u. ausländische Kataloge erbeten.
- Carl Brandes** in Hannover:  
Handbuch der Architektur. (Komplett.)  
Koebner'sche Buchhandlung in Breslau:  
\*Hugo, V., les misérables.  
\*Vatke, Religion d. A. Testam.  
Huch, Ausbreit. u. Verfall d. Romantik.  
Seubert, Künstlerlexikon.  
Falkenhorst, Abenteurer.  
\*Winterfeld, C. von, Gesch. d. preuss. Feldz. v. 1866.  
\*Montaigne, Essays. Vollständ. Ausg.
- A. Frederking** in Hamburg:  
Beaulieu, sein Bruder.  
Claudius, Rheinsagen.  
Feldtmann, der Wald.  
Kunst u. Künstler. I. Jahrg.
- Crone & Martinot** in Hamburg:  
1 Deutsche Jahrhundert-Ausstellung 1906.  
2. Bd. (Bruckmann.)
- A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Der Beweis des Glaubens. Bd. 1 bis N. Folge. Bd. 12.  
Glauben u. Wissen. Jahrg. 1—6.  
Canstein, Handelsrecht. Geb.  
Gilbert, le roman en France.  
Maignon, le roman bistor.  
France, Clio.
- C. Schrader** in Stolp:  
\*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.
- J. Waitz** in Darmstadt:  
\*Merian, Ansicht von Bensheim a/B.  
\*Bismarcks polit. Reden. Ges.-Ausgabe, hrsg. v. Kohl. Bd. 4 u. 5. Geb. od. broch. Angebote erbitte direkt.
- Erie & Voss** in Hamburg:  
Lippe, Husarenbuch. Potsdam 1863.  
Bernhard, in Treue fest.
- Fritz Schick's Bh.** in Homburg v. d. Höhe:  
\*Goethes Tagebücher.
- Simmel & Co.** in Leipzig:  
Repertorium f. Kunstwissenschaft. Kplt.  
Zeitschrift f. bild. Kunst. Kplt.  
Brunn u. Arndt, Denkmäler gr. u. röm. Skulptur.  
(Kessler, J. Sam.) Papiere aus d. Nachlass e. kaiserl. Offiziers. Wien 1797.  
Graff, Sprachschatz: Index v. Massmann.  
Ulphilas, IV Evangelior. versiones gothinae et anglosaxonicae. Ed. Junius et Mareschallus. Dordrecht 1665.  
Holtzmann u. Bohatta, Anonymenlexikon.  
Mongott, Mariologie d. Thomas v. Aquino.  
Freytmüller, die messian. Weissagung in Vergils Ecloga IV.  
Heerwagen, dtsche. Lesestücke m. lat. Übers. Binder, 400 lat. Rätsel.
- C. M. Ebell** in Zürich:  
Die Organisation. Jahrg. 1—9.  
Mohn, Kinder-Lieder u. -Reime.  
Grein, Dichtungen d. Angelsachsen.
- Max Busch** in Leipzig:  
Benecke, geognost. u. palaeontolog. Beiträge. I. II.  
Handbuch d. Chirurgie. 4 Bde. 1. Aufl.  
Hume, Traktat üb. d. menschl. Natur, deutsch v. Lipps. I ap. od. 2 Bde.  
Jahrbücher, Preussische. Bd. 1—122. Auch einzelne Bände u. Serien.  
Müller, de re metr. poet. Latin. 2. A.  
Posener, Handb. d. bürgerl. Rechts. 4 Bde.  
Rundschau, Neue philolog., 1886—1908.
- Adolf Urban** in Dresden:  
\*Kielborg, um ein Weib.  
\*Briefwechsel zw. Goethe u. Meyer. 1856.  
\*Moderne Kunst. 20. Bd. Originalband.  
\*Sicherer, über die Gesamtbelehnung in deutsch. Fürstenthümern.  
\*Handbuch d. prakt. Medizin, b. v. Ebstein u. Schwalbe. 2. A. 4 Bde. Geb.
- Willy Graf Nachf.** in Höchst a. M.:  
\*Georges, kl. Handwörterbuch.  
\*— Schulwörterbuch.  
\*Heinichen, Wörterbuch.  
\*Ingerslev, Schulwörterbuch. Angebote direkt erbeten.
- Ludw. Hofstetter** in Halle a. S.:  
Diesterweg, popul. Himmelskunde.  
Ratzel, d. Erde u. d. Leben. 2 Bde.  
Haber, techn. Elektrochemie.  
2 Rauber, Anatomie. 6. Aufl.
- Luzac & Co.** in London W. C.:  
\*Maillet, Monnaies obsidionales  
\*Hegel, Wissenschaft d. Logik.  
\*Klaproth (J.), Tableaux historiques de l'Asie. (Atlas.)  
\*Mélanges Japonaises. (Tokyo.) Alles Erschienene.  
\*Maçoudi, les prairies d'or. Trad. p. B. de Meynard.  
\*Goldziher, muhammedan. Studien. 2 Bde.  
\*Codex Vaticanus. Old Test. Rome 1890.  
\*Kremer, Kulturgeschichte. Bd. 1.  
\*Masudi Kitab al Tamluh, trad. Cana d. Vaux.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.**, Leipzig:  
\*Mahr, Werke d. Troubadours.  
Aristophanes. Deutsch v. Droysen.  
Müller, Ezechiel-Studien.  
Saalschütz, das Mosaische Recht.  
Wundt, Völkerpsychologie. II. (Mythus, Religion. Teil I.)  
Delff, Gesch. d. Rabbi Jesus.  
Döllinger, die Reformation.  
Bétant, Lexicon Thucydideum.  
Quintilianus, ed. Bonnell.  
Norwegian North Atlantic Exped. 7 Bde.  
Sitzungsberichte d. K. K. Akad. d. Wiss. in Wien: Mathemat.-naturwiss. Klasse. Komplette Serie.  
Delbrück, Übernahme fremder Schulden.
- Koeppen'sche Buchh.** in Dortmund:  
\*Muret-Sanders, Engl.-Dtsch. u. Dtsch.-Engl. In 1 und 2 Bänden.
- F. W. Rochow** in Heidelberg:  
Studio. Ältere Jgge., engl. od. franz. Ausg. Billig.
- Br. Troitzsch Nachf.** in Chemnitz:  
\*Meyer, Maschinen-Elem. (Webers Kat.)
- P. Kaatzer's Bh.** in Aachen, Büchel 36:  
\*Kerl, Bruno, Handb. d. ges. Tonindustrie. 3. Aufl. 1907.
- Felix L. Dames** in Steglitz-Berlin:  
\*Ranke, d. Mensch. 2. Aufl.  
\*Ztschr. d. Gesellsch. f. Erdkde. 1853—60.
- R. Lampel** in Budapest VI:  
\*Seidel, d. Arbeitsunterricht, eine pädag. u. soziale Notwendigkeit. 1885.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W. 6:  
Vallisneri, Corpi mar. sù monti. 1721.  
Koenig, Icones fossilium. Cent. I.  
Ure, History of Rutherglen. 1793.  
Smith, J. Lawr., Research. in Mineral. a. Chem. 1885.  
Kalender f. Geologen 1903 u. ff.  
Annalen d. Hydrographie. Jg. 28. (1900).  
L'Enseignement mathémat. J. II. 1900 No. 1 oder kplt.  
Biblioth. univ. d. voyages, p. Montémont. T. III. 1833.  
Reuss, Rauchbeschäd., v. Thiele-Winkler. Bulletin Torrey, botan. Klub.  
Meyer, schöne Gartenkunst. 1895.  
\*Versuchsstationen, Landwirtsch. Bd. 37, 46.  
Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel.  
Girard, Traité d'entomol. Coléopt. 1873.  
Mitteil. d. Entomol. Vereins Polyxenia. Wien 1906—08.  
Viertelj.-Hfte. f. Truppenführer. 1904—08.
- H. Baehr's Buchh.** in Calbe a/S.:  
\*Kl. Werke üb. Benzinmotoren.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
Zeitschrift des Berg. Geschichtsvereins. Bd. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 12. 13. 15. 19. 20. 21. 22. 23. 25. 26. 27. 28. 29.  
Boisserée, Selbstbiogr. u. Briefwechsel. Bd. 2. 1862.
- Martinus Nijhoff** im Haag:  
\*Berichte d. chem. Gesellschaft 1904. Bd. 4, eventuell komplett.  
\*Begin ende Vortganh der O. Ind. Comp. 1646. 2 Bde. (Reisen-Sammlung.)
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
Goslarer Statuten.  
Jahrbücher f. Nationalökonomie 1864-75.  
Neues Universum. Bd. 1 u. f.  
Lorenz, Catalogue général. I, 1 u. f.  
Wuttke, Christus bei Schleiermacher.  
Rietschel, Lüftungs- u. Heizanlagen.  
Kataloge: Belletristik u. Technologie.
- Qu. Haslinger** in Linz:  
\*Kautsky, Agrarfrage.
- G. Sinnhoffer & Sohn** in Velbert (Rhld.):  
\*1 Archiv, Preussisches. Alle Jahrgge.  
\*1 Weissler, preuss. Landes-Privatrecht. Gut erh. Ex. Angeb. direkt.
- Ernst Stoer** in Schweinfurt:  
Rust, C., Krieg u. Frieden i. Hererolande.  
Gygas, Kämpfe d. Marinetruppen in Südw.



Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:  
 Corning, topographische Anatomie.  
 Lexer, allgemeine Chirurgie.  
 Bockenheimer, Atlas chirurg. Operationen.  
 Kocher, chirurgische Operationslehre.  
 Quervain, chirurgische Diagnostik.  
 Lejars-Strehl, dringliche Operationen.  
 Bergmann-Bruns, Hdb. d. pr. Chirurgie.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:  
 \*Rietstap, Armorial général. 2. ed. 2 Bde.  
 \*v. d. Becke, Berthold. Exercierreglem.  
 1607.  
 \*Höhlen u. Grotten.  
 \*Ungarn. Alles vor 1848 (Bücher u. Bilder.)

Carl Cnobloch in Leipzig:  
 Der kath. Seelsorger. 19. Jahrg. Verl.  
 Schöningh, Pad.

F. Volckmar in Leipzig:  
 1 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Nur  
 letzte Auflage. Kplt.

Hans Langewiesche in Eberswalde:  
 \*Bartels, Literaturgeschichte.

Rudolf Haupt in Leipzig:  
 Ascension of Isaiab, transl. by R. H.  
 Charles. 1900.

Berliner, A., Gesch. d. Juden in Rom.  
 1894.

Creighton, Ch., Microscopy researches. I.  
 1896.

Botanical Gazette. Vol. 38 u. f.  
 Creighton, Ch., Glycogen. 1900.

Dozy, Supplément. 2 vols. 1881.

Falzon, G. B., Dizionario maltese-ital-  
 inglese. 2. ed. Malta 1882.

Jahrbuch f. rom. u. engl. Literatur  
 1858—76. 15 Bde.

Luther, M., Bücher, Schriften etc. 2. A.  
 Halle 1717. (Hallescher Ergänzgsbd.)

Deutsche Stenographenzeitung. Bd. 1—  
 10. 13—14.

Verfassungsentwurf d. preuss. National-  
 versammlg. vergl. m. d. Verfassungsurk.  
 d. Königs v. 5. 12. 1848. Leipzig.

Wright, W., History of Syriac literature.  
 1904.

Erich Reiss Verlag in Berlin-Westend:  
 Kopisch, gesammelte Werke.

Karl Scheffel in Kreuznach:  
 \*Jägers Weltgeschichte. Kplt. Neueste A.  
 \*Heyne, dtchs. Wörterbuch. 3 Bde.

R. Baumann's Nachf. in Breslau I:  
 Herre, Dampfessel.

Neudrucke deutscher Literaturwerke.  
 (Niemeyer.)

Kleyer, Lehrb. d. ebenen Trigon.  
 — Stereometrie. II.

Salings Börsenpapiere. II.

Coburg'sche Buchh. in Rendsburg:  
 Heimburg, Romane. 1. Serie. 10 Bde.

Brockhaus' gr. Konv.-Lex. } Letzte Aufl.  
 Meyers gr. Konv.-Lex. }

Akademische Buchh. von G. Calvör  
 in Göttingen:

Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
 Brunner, Grundz. d. dtchn. Rechtsgesch.

Gisbert Noertershaeuser in Wiesbaden:  
 1 Münchner Kalender 1895.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:  
 \*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.  
 2. Aufl.

\*Kosmos 1906. Heft 6.  
 \*Höfding, Psychologie.

\*Gruchots Entscheidgn. d. dtch. Rechts.  
 Bd. 36 m. Beil.

\*Entscheid. d. R.-G. i. Strafs. Bd. 14/17,  
 19. Origbd.

C. v. Lama's Nachf. in München:  
 Baumbach, Horand u. Hilde; — Pate  
 des Todes; — Abenteuer u. Schwänke;  
 — Zlatorog; — Spielmannslieder; —  
 Lieder e. fahr. Gesellen.

Wolff, Jul, Lurlei; — Pappenheimer.  
 Jordan, Nibelungen; — Ilias u. Odysse.

Domanig, Abt v. Fiecht.  
 Lingg, Völkerwanderung.

Schack, Lothar  
 Sales, Fr. v., Werke. II. Bd. 1846.

Sailer, Laute aus d. Leben e. Edeln.  
 Jeanjean, Predigten. IX. Bd.

Lang, L., Hausbuch; — Neues Hausb.  
 Schlicht, bayr. Land u. Volk.

Schuen, Predigten. I. Bd. 2. Abt.

Gselliussche Buchh. (F. W. Linde)  
 in Berlin W. 8:

\*Hobrecht, Kanalisation von Berlin.  
 \*Wiegand, das hess. Staatsbeamtengesetz.

\*Shakespeares Werke, dtch. v. Schlegel  
 u. Tieck. Neue Ausgabe in 9 Bänden.  
 Berlin 1867. Bd. 5. (G. Reimer.)

\*Kohlenegg, die Hoepfe.  
 \*Theophrastus, Characteres, ed Fohs. Teub-  
 ner Text.

\*Cooper, d. letzte Mohikaner. Frankfurt  
 a. M. 1834.

\*Bielschowsky, Friederike v. Brion. Bres-  
 lau 1880.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
 \*Jhering, Geist d. röm. Rechts. II. III.  
 5. Aufl.

\*Lehmann, Lehrb. d. Handelsrechts.  
 \*Stahl, Philos. d. Rechts.

\*Leitner, Bankgeschäft u. s. Technik.  
 \*Berl. Jahrb. f. Handel u. Ind. Jg. 1907.

\*Hausen, drei Bevölkerungsstufen.  
 \*Paul, dtchs. Wörterbuch. 2. A.

\*Kluge, etymolog. Wörterb.  
 \*Touss.-L., franz. Unterr.-Br. Ältere A.

\*Archiv f. slav. Philol. I-X. XVII-XXIV.  
 \*Ebbinghaus, Grundz. d. Psychol.

\*Deussen, Gesch. d. Philos.  
 \*Lotze, Gesch. d. Ästhetik in Deutschl.

\*Wundt, Einl. in d. Philos.  
 \*Minor, Schiller.

\*Baumgartner, Goethe.  
 \*Telmann, Goethe u. Goetzen.

\*Brentano, weltl. Gedichte.  
 \*Bismarck, polit. Reden. Bd. 4 u. 5.

\*Förster, Kolonie Neu-Germania in  
 Paraguay.

\*Festschrift z. 400. Jahrest. d. Bundesf.  
 Basel 1901.

Hermann Zieger in Leipzig:  
 Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 6.  
 Brosch. od. geb. Gut erhalten.

M. Hauptvogel in Gotha:  
 2 Musenklänge a. Dtschlds. Leierkasten.  
 Lenz, Naturgeschichte.  
 \*Preuss. Militärstrafprozessordnung.

J. Schweitzer Sortiment in München:  
 \*Hindberg, Berufstätigkeit d. Gefängnis-  
 geistlichen. 1866.

\*Meinert, Massenernährung.  
 \*Schröter, 100jähr. Gesch. d. Einzelhaft.

\*Starke, belgisches Gefängniswesen.  
 \*Voigt, Untersuchung d. Kost.

New York Medical Book Co. Carl A.  
 Stern in New York:

1 Zentralblatt f. Bakteriologie. Bd. 1-7.  
 1. Abt.

1 Archiv f. Hygiene. Bd. 18. 19.

1 Mediz. Blätter 1906, Nr. 21. 1907,  
 Nr. 50.

1 Mediz.-chir. Centralbl. 1906, Nr. 19.

Max Kellerer in München:  
 \*1 Zimmermann, G., üb. d. Einsamkeit.

\*1 Gompert, Gesch. a. d. Ghetto. 1848.  
 \*1 — böhmische Juden. 1851.

\*1 — am Pflug. 1853.  
 \*1 — neue Gesch. a. d. Ghetto. 2 Bde.  
 1860.

\*1 — Gesch. e. Gasse. 1865.  
 \*1 Kautzsch, hl. Schrift. 2. A. Brosch.

F. H. Schimpff in Triest:  
 Formanek, Flora v. Albanien.

Heldreich, Flora v. Griechenland.  
 Kraft-Ebing, Psychopathia sexualis.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:  
 Staudinger, Komm. z. B.G.B. III od. I—III.  
 N. Aufl.

G. Franz'sche Hofbuchh. in München  
 1 Hofkalender 1908.

1 Nietzsche, Ecce homo.

1 Röttscher, Cyklus dram. Charaktere. I.  
 1 Pflüger, sensor. Funkt. d. Rückenmarks.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Noch vor der Ostermesse  
 umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Deutsche Rangliste 1908**

(Kleine Rangliste) n. d. Stande v. 14. Nov. 08.

Preis kartoniert netto M 2.05.

Nach dem 5. Mai 1909 bedaure ich unter  
 Berufung auf diese dreimalige Anzeige  
 Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Oldenburg i/Gr., 2. Februar 1909.

Gerhard Stalling Verlag.

Umgehend erbitten zurück alle remissions-  
 berechtigten Exemplare von:

**Mereschkowski, Leonardo da Vinci.**  
 Broschiert und gebunden.

Nach dem 1. April nehmen wir Exemplare  
 nicht mehr zurück.

Leipzig, 22. Januar 1909.

Schulze & Co.

## Angebote

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine angesehene norddeutsche Buch- und Musikalienhandlung suche ich zu baldigem Eintritt einen gut empfohlenen Sortimentsgehilfen mit angenehmem Aussern und mit guten Umgangsformen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, der imstande ist, zeitweise den Chef zu vertreten und dem übrigen Personal vorzustehen.

Gef. Angebote mit Zeugnis-Ab-schriften und Bild erbitte mir unter Nr. 1254.

Leipzig, Februar 1909.

K. F. Koehler.

Ich suche für den 1. April d. J. oder früher einen intelligenten, arbeitsfreudigen jüngeren Gehilfen, der wirklich selbständig zu disponieren imstande ist und neben grösster Umsicht eigene Initiative entwickelt. Ich lege Wert darauf, dass der betreffende Herr eine gute Praxis in einem wissenschaftlichen Sortiment hinter sich hat und längere Zeit zu bleiben gedenkt. Es handelt sich um einen angenehmen und aussichtsreichen Posten.

Bewerbungen bitte ich genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und den event. Antrittstermin, sowie Zeugnisabschriften und eine Photographie beizufügen.

Leipzig, Poststr. 3.

**B. G. Teubner.**

Ich suche zum 1. April für meine Buch-, Musikalien- u. Musikinstrumentenhandlung einen jungen Mann, dem gute Umgangsformen eigen sind. Wohnung und Verpflegung in meinem Hause.

Salzwedel.

**J. D. Schmidts Buchhdlg.**  
H. Weyhe.

Zum 1. März oder 1. April findet ein gebildeter j. Mann in meiner Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwaren-Handlung unter sehr günstigen Bedingungen Stellungs als Lehrling oder Volontär.

Wohnung und Kost im Hause.

Gardelegen.

**J. Manger.**

Zum 1. April suche ich einen jungen, zweiten Gehilfen (ev.), der die Lehre jetzt beendigt haben kann. Angebote mit Photographie u. Gehaltsford. an die **Ritter'sche Buchhdlg.** P. G. Capell in Soest.

Zum 1. April suche für meine Buch- und Papierhandlung einen jungen Gehilfen, der eben ausgelernt, jedoch eine tüchtige Lehre hinter sich hat, fleissig, pünktlich und freundlich zum Publikum ist. Gehalt monatlich 90 M. Der Bewerbung bitte Empfehlung des Chefs, Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.

Waldenburg i. Schl.

**Drobnig's Buchhandlung.**

**Vornehmer wissenschaftlicher Verlag sucht zu möglichst baldigem Antritt für die**

## Anzeigen-Propaganda

einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der, auf praktische Erfahrungen und Erfolge gestützt, wirklich selbständig arbeiten und Initiative entwickeln kann.

**Bewerbungen sind beizufügen: Bildnis, Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften, Angabe des ev. Antrittstermins. Angebote unter Nr. 529 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Ich suche zum 15. Februar, ev. für sofort einen gewissenhaften Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und für den Verkehr mit den Kunden guten Umgangsformen. Ich bitte um gef. Bewerbungen (möglichst nur von Herren mit Einj.-Freiw.-Zeugnis) mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Thorn.

**Walter Lambert.**

Wegen plötzlicher Erkrankung meines ersten Gehilfen ist die Stellung möglichst sofort durch gewissenhaften Herrn anderweit dauernd zu besetzen.

Ein jüngerer zweiter Gehilfe, der ein tüchtiger Verkäufer sein muß, kann ebenfalls sofort, ev. sp. eintreten. Bewerbungen bitte Zeugnisabschriften und Bild beizufügen. Österreicher wollen sich gef. nicht bewerben.

Tarnowitz O/S.

**Alfred Adolph,**

Buch- u. Papierhandlung.

### Berlin — Leihbibliothek.

Jüngerer Gehilfe zum 1. April gesucht; gute Literaturkenntnisse und gewandte Umgangsformen Bedingung.

Bew. unter Nr. 583 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Antiquar (Erste Kraft) mit gründl. Vorbildung, vielseitiger Erfahrung, guten Sprachkenntnissen, energischer und selbständiger Arbeiter zum 1. April oder früher gesucht. Nur Herren, denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich melden. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter  $\pm$  518 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.**

Für alle Vertriebsarbeiten, Korrespondenz usw. intelligenter, durchaus selbständig arbeitender **Verlagsgehilfe**, der hauptsächlich im **Verkehr mit Reisebuchhandlungen** bewandert sein muß, baldmöglichst für Leipziger Verlag gesucht. Diskretion über Angebote selbstverständlich.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter A. M. Nr. 584 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Lebensstellung.

Wir suchen zum 1. April, ev. auch später einen I. Sortimenten (Bureau-Chef), dem besonders die Führung der Kunden- u. Verleger-Konten, Leitung der Reise-Abteilung, wie überhaupt die Führung und Beaufsichtigung der Bureauarbeit obliegt; demselben sind noch zwei Gehilfen unterstellt. Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum erforderlich.

Wir reflektieren nur auf einen Herrn, der in allen diesen Arbeiten ganz erfahren ist und selbständig arbeitet, der ferner die Absicht hat, möglichst lange bei uns zu bleiben, und diesen Posten als Lebensstellung auffaßt.

Anfangsgehalt **M. 160.—**. Bei zufriedenstellenden Leistungen gute Aussichten (Tantieme) für die Zukunft.

Gef. Angeboten bitten wir Photographie beizufügen.

Hannover.

**Sachse & Heinzelmann.**

Für eine Universitäts-Buchhandlung wird auf Ostern eine junge Dame hauptsächlich f. Zeitschriftenexped., Korrespond., Kassenwesen etc. gesucht.

Angeb. u. D. 588 a d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Offene Stellen** weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

## Lebensstellung.

Zwecks Entlastung des Alleininhabers ist jung. Buchhändler mit 10 000 M. disponiblen Vermögen, welches zum Abstoßen des stillen Teilhabers und zur Erweiterung benötigt, zu sofort Gelegenheit geboten, in einen Fachzeitschriftenverlag in günstige Lebensstellung zu treten. Spätere Assoziation erwünscht.

Gef. Angebote unter # 576 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort ist ein **Gehilfenposten** mit einem **erfahrenen Herrn** (nicht unter 24 Jahren!) zu besetzen. Es wollen sich nur Bewerber melden, die über **wirklich vorhandene Kenntnisse** verfügen, die selbständig arbeiten und denken können und die sich jeder Arbeit gern und willig unterziehen. **Gehalt 130 M.**, bei sichtbaren Leistungen bald steigend. Kenntnisse des Kunsthandels u. Antiquariats erwünscht.

Dessau. **William Claass,**  
Buch- u. Kunsthandlung,  
Antiquariat.

Zur Leitung der Propaganda und der Inseratengewinnung eines **grossen wissenschaftlichen Verlags in Berlin** wird zum 1. April ein auf diesem Gebiet **durchaus erfahrener und in selbständiger Arbeit erprobter Gehilfe** gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 560 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## In meinem

## Sortiment

ist zum 1. April die Stelle eines gut empfohlenen **jüngeren Gehilfen** zu besetzen, der **Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum** besitzt.

Angebote mit **Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr. und Photographie** aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

**Elberfeld. B. Hartmann.**

Eine Handlung Süddeutschlands mit regem Fremdenverkehr sucht zum 1. April l. J. einen **tüchtigen Gehilfen**, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, wie auch in den schriftlichen Arbeiten. **Gef. Angeb.** — womöglich unter Beifügung der Photographie — durch Vermittlung der Firma **Stoch & Detinger G. m. b. H.** in Stuttgart.

## Mittleres Kommissionsgeschäft

sucht für 1. März, event. später jüngeren, strebsamen Gehilfen. Kenntnis in Expedition, Abschlussarbeiten u. Stenographie erwünscht. Gehalt nach Übereinkunft. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 595 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Verlagsgehilfe,

der **durchaus an selbständiges Arbeiten gewöhnt, absolut sicher in Abrechnungsarbeiten, Kontenführung und nach jeder Richtung hin zuverlässig ist, zum 1. April cr. von lebhaftem Verlage in Schlesien gesucht.**

*Nur solide, nicht zu junge Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich melden*

Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. # 552 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Für Herstellung und Vertrieb

sucht grosse Wiener Verlagshandlung zu sofort oder baldigst einen **tüchtigen**

### Gehilfen

von hervorragender Intelligenz und guten Kenntnissen in obigen Fächern. Anfangsgehalt 180—200 K.

Gef. Angebote unter J. W. Nr. 585 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April suche ich einen **jüngeren, tüchtigen zweiten Gehilfen**, der **zuverlässig arbeitet und gute Empfehlungen aufweisen kann.**

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten.

**Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlg.**  
Carl Schoeller  
Offenbach a/M.

Zur Expedition meiner umfangreichen Kontinuationen in- u. ausländ., hauptsächlich wissenschaftl. Zeitschriften u. Bücher suche ich einen **Gehilfen**, der Erfahrung hierin besitzt und an sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Bewerbungen u. Gehaltsansprüche erbittet **Hermann Behrendt in Bonn.**

Suche zu Ostern, ev. später

- 1) einen **Lehrling** mit mindest. Einj.-Freiw.-Zeugnis;
- 2) einen **Volontär**, event. Ausländer. Göttingen.  
Dieterich'sche Univ.-Buchh. L. Horstmann.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

**Junger, gebildeter Gehilfe** sucht **Aushilfsstellung.** 15. Februar bis 1. April. **Berlin oder Leipzig.**

Angebote unter E. K. 571 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Arbeits- und berufsfreudiger

## Sortimenter,

23 Jahre, militärfrei, auch mit Nebenbranchen (Kunst und Musikalien) vertraut, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, sucht zum 1. April Stellung in größerem Sortiment. Angebote unter „Kantate“ postlagernd Gronau i/Westf erbeten.

## St. Petersburg.

**Junger deutscher Buchhändler**, militärfrei, seit 9 Jahren in größeren deutschen Sortimenten tätig, in allen Arbeiten firm, sucht Stellung im deutschen Sortiment in Petersburg.

Antritt zum 1. April oder 1. Mai d. J. **Vorkenntnis der französischen Sprache** vorhanden.

Gef. Anerbieten unter O. H. # 587 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Sortimenter,

gewandt, sprachkundig, wünscht sich am 1. April zu verändern. Suchender, im 21 Lebensjahre stehend, ist bisher in ersten Geschäften tätig gewesen, möchte am liebsten wieder in ein internat. Sort. eintreten. Gehalt nicht unter 120 M. Gef. Angebote unter W. K. # 591 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtiger, jüngerer Antiquar** mit vorzüglichen Zeugnissen sucht, um sich weiter fortzubilden, Stellung im

## Ausland.

Derselbe besitzt eine ausgezeichnete allgemeine und Fach-Bildung, sowie sehr gute Kenntnisse der lateinischen, französischen und englischen Sprache.

Gef. Angebote unter # 600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Erf. Gehilfe,

Sortimenter, mit allen Arbeiten vertraut, sucht für sofort Stellung. Ev. wird auch Aushilfsstellung angenommen.

Gef. Angeb. u. T. A. 3 Frankfurt a. M., hauptpostlagernd.

## Leipzig. — Kontoristin,

welche im Buchhandel tätig, vertraut mit allen vorkommenden Kontorarbeiten, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine (Hammond), sucht zum 1. März oder 1. April Stellung. Gef. Angeb. u. M. W. 579 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

## Reise-Vertreter,

repräsentationsfähig, mit reichen Erfahrungen, bei den Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhändlern Deutschlands und der Schweiz bestens eingeführt, sucht Engagement Ia-Zeugnisse. Gef. Angebote unter M. S. Nr. 580 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger strebsamer Gehilfe sucht zum 1. April Stellung in einem christl. Verlags- oder Sortiments-Geschäft.

Gef. Angebote erbittet

G. Dorow,

Bautzen, Rosenstrasse 31.

Strebsamer jung. Sortimentsgeh. sucht z. 1. April Stellg. im Sort. od. Verlag. Gef. Ang. erb. Ernst Sommer, Duisburg, Poststr. 19 II.

Sortimenter, unverheiratet, langjähr. Erfahrungen, sucht Stellung im Sortiment. Verträgl. Charakter, angenehme Umgangsformen. Spät. Beteil. od. Übern. erwünscht. Ang. u. Nr. 564 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

## BERLIN.

Junger Sortimenter, 24 J. alt, militärfrei, mit gut. Konversationskenntnissen der modernen fremden Sprachen, sucht zum 1. April entspr. Stellung im Sortiment oder Antiquariat.

Suchender ist durch 3jährige Praxis in den angesehensten Berliner Firmen mit der belletrist. u. wissenschaftl. Literatur bestens vertraut u. besitzt gute Zeugnisse.

Gefl. Angebote unter No. 578 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Dauernde Stellung

sucht 26jähr. Gehilfe mit reichen Kenntnissen im Sortiments-, Antiquariats-, Kunst- u. Papierhandel. Suchender ist selbständ. Arbeiter, flotter Verkäufer. Stellung am liebsten in Thüringen; spätere Beteiligung od. Übernahme nicht ausgeschlossen. Frdl. Angebote unter C. M. Nr. 594 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Dresden.

Junger Sortimenter, gegenwärtig in Leipziger Kommissionsgeschäft tätig, sucht zum 1. April instruktiven Posten als Volontär gegen Entschädigung in Dresdener Sortiment.

Gef. Zuschriften erbeten u. »J. M. 582« an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zum 1. April 1909:

Für einen Verlagsbuchhändler, der früher 4½ Jahre bei einer Firma tätig war und seit 1 Jahre in meiner Sortimentsabteilung arbeitet, nunmehr aber zum Verlag zurückkehren möchte, gut dotierte Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung, wo derselbe event. Lebensstellung finden könnte.

Diesen Herrn kann ich bestens empfehlen und bin zur näheren Auskunft gern bereit.

Niel, 1. Februar 1909.

Buchhändler Robert Cordes.

## Verlagsgehilfe

27 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages bestens vertraut sucht zum 1. April selbständige, dauernde Stellung.

Angebote unter E. W. 581 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen jungen strebsamen Gehilfen, der soeben seine Lehre beendet hat, suche ich eine Stelle in einem kathol. Sortiment Süddeutschlands.

Gef. Angebote erbittet

Landshut. Jos. Hochmeyer'sche Buchhdlg.

## In Sortiment oder Verlag

suche ich zum 1. April für einen meiner Herren, 25 Jahre alt und mit höherer Schulbildung, einen seinen Fähigkeiten entsprechenden, selbständigen Posten. — Derselbe verfügt über sehr gute Literatur- und Sortimentskenntnisse, kaufmännische Bildung, kennt den Vertrieb und das Reklamewesen und eignet sich infolge seiner 10jährigen Praxis auch

zur Leitung eines mittleren Geschäftes oder einer Filiale.

Gute Zeugnisse und Referenzen stehen ihm zur Seite. Es kommt jedoch nur

ein dauernder, gut bezahlter Posten

in Betracht. Anfangsgehalt nicht unter 160 M. Berlin bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Ich kann den Herrn nach jeder Richtung hin als gewissenhaften, tüchtigen und selbständigen Mitarbeiter empfehlen.

Gef. Angebote erbitte direkt.

Stuttgart. Ernst Heinrich Moritz, Verlagsbuchhandlung.

Volontär, schon im Buchhandel tätig gewesen, sucht gleiche Stellung im Sortiment, wenn mögl. in Berlin. Angeb. unt. G. T. Wilmersdorf, Postamt 2.

Für einen meiner früheren Mitarbeiter suche ich zum 1. April

## Lebensstellung,

am liebsten als Geschäftsführer oder ähnlichen selbständigen Posten.

Betr. Herr (Schlefer) ist 27 Jahre alt, katholisch und besitzt auch im Papier- und Schreibwarenhandel Erfahrungen. Auch weiß er im Druckerei- u. Zeitungswesen Bescheid.

Ich kann ihn aufs beste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Diesbezügl. Zuschriften bitte ich nach Oberammergau zu richten.

Oberammergau (Bayern).

T. Rutz.

## München Süddeutschland — Schweiz.

Arbeitsfreudiger Sortimenter, m. a. Nebenzweigen vertr., 24 J., militärf., seit 7 J. b. Fach, sucht zum 1. April Posten im Sort. od. Verlag, event. auch als Filialeiter. Beste Zeugn. erster Firmen. Gef. Angeb. u. H. P. 593 beförd. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Reisender,

30 Jahre, repräsentabel, tüchtiger Verkäufer, gut eingeführt, sucht sofort Reiseposten.

Buch, Kunst oder Lehrmittel.

Angebote unter E. H. 592 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Sortimenter,

21 J. alt, in ungekünd. Stellung, sucht sich z. 1. April zu veränd. Suchender ist e. tüchtige u. zuverl. Arbeitskraft, wie beste Zeugnisse beweisen. Refer. z. Verfügung. Ausland bevorzugt. Gef. Angeb. erb. u. F. 599 a. d. Gesch. d. B.-V.

## Im Sortiment

gelernter Buchhändler, ihm 22 Jahre treu geblieben, mit den Nebenbranchen bestens vertraut, gewissenhafter, arbeitsfreud. Mitarbeiter, sucht baldmögl. dauernde Stelle, ev. auch im Verlage, da in Buchführung, Abschluß usw. sicher, ebenso im Herstellungswesen erfahren.

Reg. Sachsen — Thüringen bevorzugt.

Gef. Zuschriften u. 484 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für meinen 21jähr. Sohn, Gymnasial-Abiturient mit einjähriger Banklehrzeit, der später das väterliche Sortiment übernehmen soll, Stelle als Volontär in grösserem modernen Leipziger Sortiment.

Gef. Angebote erbeten unter B. G. 3 an Franz Wagner in Leipzig.

Junger, strebsamer Buchhändler, Israelit, sucht zum 1. April im Sortiment oder Verlag Stellung. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote werden unter # 889 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Junge Dame, schon mehrere Jahre im Buchhandel tätig, mit sämtl. Kontorarbeiten vertraut, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, sucht zum 1. April 1909 Stellg. in Leipzig. Zeugnisse gern zu Diensten. Gef. Ang. erb. u. W. Z. 520 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

— Berlin. —

Junge Dame,

im Buchhandel firm, mit guter Allgemeinbildung, Kenntnissen der Stenographie und Schreibmaschine, sucht Stellung zu sofort oder später. Gef. Angebote unter G. W. 100, Berlin W. 110 erbeten.

### Vermischte Anzeigen.

**Remittendenfaktor** lasse in diesem Jahre nicht herstellen. Ich bitte,

**Remittenden nur nach Leipzig**

zu richten, und kann nur von

Anzengruber, Auf der Schneidhardt, Aber

Kreuzer, Und wenn es löstlich gewesen ist  
Kofegger, Die Verbrecherkolonie  
— Gottl. Alc. Pangrat

Disponenden gestatten.

Alle andern remissionsberechtigten Bücher erbitte zurück.

Berlin W.-Zehlendorf.

Hermann Krüger.

Meine Remittenden bzw. Remittenden- und Disponendenfaktor zur diesjährigen Ostermesse ist (an die Firmen ausserhalb Deutschlands und Österreichs wie bisher unmittelbar durch die Post) Ende Januar versandt worden.

Meine Anordnungen bezüglich nicht gestatteter Disponenden bitte ich genau zu berücksichtigen, da ich Ausnahmen unter keiner Bedingung gestatten kann. Sollte die Faktur der einen oder andern der mit mir in Rechnung stehenden Handlungen in angemessener Frist nicht zugegangen sein, so bitte ich Ersatz von mir zu verlangen.

Auf Vorauszahlungen vergüte ich bis zum 9. Mai 3% Zinsen und 1% Messagio.

Leipzig, Anfang Februar 1909.

Wilhelm Engelmann.

Für die zweite Auflage des beim Zeitungsabdruck sehr beifällig aufgenommenen, überaus spannenden Familien- u. Kriminalromans von Otto Hoeder:

„Die dunkle Stunde“

(Paul Stöpner-Gera — befanntlich erloschen)

Umfang: 400 S. 8°.

Suche ich einen honorierenden Verleger.

Angebote unter C. B. 577 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Handlungen, die prinzipiell nicht gegen Teilzahlungen liefern, erhalten von grosser Versandbuchhandlung jederzeit höchste Provision für Überweisung guter derartiger Aufträge. Gef. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 5 werden stets umgehend beantwortet.

In diesem Jahre kann ich

Disponenden nur

von

Birk, Va banque. 2 M ord.  
Kefognoszierungsritt des Grafen Zeppelin. 1 M ord.  
Unbekannt, Und wenn wir nur Jemandes Gewissen wären. 3 M ord.  
Weber, Aus dem Notizbuch eines Berliner Frauenarztes. 2 M ord.  
Zapp, Wer ist der Vater? 2 M ord.

gestatten.

Alle anderen à cond. versandten Werke erbitte unbedingt zurück. Remittendenfaktor verschide in diesem Jahre nicht!

Berlin W. 57.

H. Edstein Nachf.

Akadem. gebild. Herr

(Naturwissensch. — Medizin — moderne Sprachen — Geschichte etc.) wünscht zwecks

Lieferung von Übersetzungen aus der engl. und französ. Literatur

(z. B. Kriminalnovellen, Seeromane, kulturhistor. Romane, Schilderungen geograph.-naturwiss. Expeditionen, aus dem Gebiet des Heeres und der Flotte etc. etc.) mit leistungsfähigem Verlag in Verbindung zu treten.

Gef. Angebote an die

Buchhandlung von Hugo Streisand,  
Berlin W. 50,  
Augsburgerstr. 40.

Für den Vertrieb in Österreich werden Werke und Broschüren

antiklerikaler Tendenz

gesucht. Verlagsverzeichnisse, Ansichtsexemplare mit Bekanntgabe des Höchstabattes werden an die Expedition des „Grobian“ in Wien 13, Vinzenz Hessgasse Nr. 19 erbeten.

Meine gut eingerichtete

Werkdruckerei

empfehle ich hiermit bestens. Kulante Bedienung; sorgfältige Ausführung. Muster und Berechnungen sofort zu Diensten.

Hans Baur, Buchdruckerei,  
Blaubeuren (Württemberg).

Schwedisches Sortiment

liefert die Akad. Buchh. Upsala.

Eine Partie Drei- u. Vierfarbendruckbilder ist billig abzugeben. Reflekt. bitten um Aufg. ihrer Adr. unt. K. # 598 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei  
Leipzig, Talstr. 29.

— Schnelle und prompte Lieferung. —

— Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —

— Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Restaufl., Werke, Ramsch, Geschenklit., Rom. u. Antiqu. kauft stets geg. Kaffe Gustav Holt, Buchhdlg., Hamburg 36, Kornträgergang 54.

Ausnahmslos

□ keine □

Disponenden

O.-M. 1909

Gustav Lammers

□ München □

□ Otto Weber, Leipzig □

übernimmt Kommissionen  
unter günstigsten Bedingungen

Disponenden

von

Patzig, Der praktische Ökonomie-  
Verwalter. 13. Aufl.

kann ich dieses Jahr nicht gestatten.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhdlg.  
Curt Staeglich,  
Leipzig.

# Leipzig, Göschelstr. 1, vis-à-vis Post,

Wohnungen oder Bureauräume, passend für Buchhändler, zu vermieten. Näheres durch Rechtsanwältin **W. Schneider & Dr. Eichhof**, Leipzig, Wächterstraße 24, I. Etage.

**BERTH SIEGISMUND**  
LEIPZIG  
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR  
DEN PAPIERBEDARF DER  
VERLEGER & DRUCKER**

**Lüdemitz & Bauer**  
Berlin W. 66

**Moderne Einbände  
Bucheinbanddecken  
..... Klappen etc. ....  
in vollendetster Ausführung  
Entwürfe aus eigenem Atelier u.  
v. der Hand anderer erster Künstler**

**Schnellste Herstellung auch  
der grössten Auflagen**

Da ein grosser Teil meines Lagers etc. durch Feuer zerstört ist, bitte ich die Herren Verleger um mögl. umgehende Zusendung von Duplikatsfakturen **aller A cond- und Fest-Sendungen** des Jahres 1908.  
Hochachtungsvoll  
Stargard i. Pomm. **Otto Plath.**

**F. E. Fischer, Leipzig,** sucht **Architektur- und Kunstwerke** in Restbeständen zu kaufen. Angebote direkt erbeten.

*Geschäftsinhaber, welche sich aus irgend einem Grunde mit Buchführungsarbeiten, Gewinnberechnungen etc. weder selbst befassen wollen, noch damit einen ihrer Angestellten zu betrauen gedenken, bitte ich, sich mit mir ins Benehmen zu setzen. Ich erkläre mich zur Übernahme derartiger Vertrauenssachen (nicht nur hier, auch auswärts) bereit, soweit es meine Zeit erlaubt. Jede Diskretion sichere ich zu.*

**Hch. Markmann, Bücherrevisor,  
München.**

**Die neue Rundschau**  
*XX<sup>ter</sup> Jahrgang der freien Bühne*

**Inseratenannahmeschluss**  
für das Märzheft  
am 9. Februar.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

**Berlin / G. Fischer / Verlag**

**Junger, strebsamer Markthelfer,** flottes Bader, 6 Jahre im Buchhandel tätig, sucht sofort oder später Stellung bei Verlagsfirma, auch für auswärts. Prima-Zeugnisse. Angebote freundl. unter A. Y. 220, Berlin SW. 48.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels, Weissensee b/W**

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat Januar 1909 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 1545. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 1546. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1550. — Verbotene Druckschriften. S. 1551. — Erschienene Neuzugaben des ausländischen Buchhandels. S. 1551. — Die Organisation des Niederländischen Buchhandels. S. 1553. — Kleine Mitteilungen. S. 1556. — Personalsnachrichten. S. 1558. — Anzeigebrett. S. 1559—1596.

Adermann, Th., in M. 1589.	Dtsche. Verlagsgesellsch. in	Kreyling 1559.	Reichenbach'sche Verh. 1595.	Steinkopf in Stu. 1586.
Adolph in Tarnow. 1592.	Le. 1584.	Krüger in Brn.-Verh. 1595.	Reinhardt in M. 1567.	Steinmetz in Offenb. 1593.
Alad. Buchh. in Brn. 1586.	Dtsche. Brigdh. Bong & Co.	Kühl, W. G., in Brn. 1588.	Reis in Brn.-Verh. 1591.	Stellenvermittlg. d. Allg. Dt.
Alad. Buchh. in Göt. 1591.	1586.	v. Lama's Rchf. 1591.	„Rein“ Berl.-Verh. 1577.	Buchh.-Verh. 1592.
Alad. Buchh. in Jena 1567.	Diemer Succ. in Gatro	Lambek, W., in Thorn 1592.	Ritter'sche Bh. in Soest 1588.	Stoer 1590.
1588.	1589 (2).	Lammers 1595.	1592.	Strauß in Chemn. 1590.
Alad. Buchh. in Wpf. 1595.	Dienemann Rchf. in Dr. 1586.	Lampel 1590.	Rochow 1590.	Streitand 1595.
Bachem 1572.	Diederich in Jref. a. M. 1588.	Langen in M. 1573.	Rodenstein 1561.	Streller 1588.
Baebeler, K., in Le. 1563.	Dieterich'sche U.-B. in Göt.	Langewiesche in Eberst. 1591.	Rohrscheid 1588.	Taendler 1576.
Bachr's Bh. in Calbe 1590.	1593.	Langewiesche, K. R., in Düsseldorf.	Rosenthal, J. in M. 1588.	Teichert in Röntgsh. 1584.
Bailidre & Jils 1566. 1567.	Dörfling 1589.	1569.	Rost in Waldh. 1587.	Teubner in Le. 1586. 1592.
Baer & Co. 1587 (2). 1588.	Dorow 1594.	Rattmann U 4.	Rosberg in Frank. 1583.	Thomas in Rühl. 1585.
Bartels in Weis. 1596.	Dressel in Dr. 1588.	Rehmittelanst. in Bensch.	Rühle & Schl. 1586.	Thomasbruderei 1589.
Bartholdi in Wism. 1580.	Drobnig's Bh. 1592.	1585.	Ruy 1594.	Thür. Verlagsanst. 1582.
Boß 1587.	Ebell in Jür. 1590.	Reichfeld'sche Bh. 1586.	Saarbachs News Exch. 1568.	Tiep A.-G. in Pachen 1588.
Baummann's Rchf. in Brsl. 1591	Eckstein Rchf. 1595.	Reuber 1584.	Sachse & G. 1592.	Trojan's Rchf. 1590.
Baumgartner's Bh. in Lüdw.	Eckstein & W. 1591.	Liebermann & Cie. 1588.	Scheffel in Jref. a. M. 1588.	Trube 1586.
1586.	Eisen Publi. House 1589.	Liepmann'sohn. Ant. 1587.	Scheffel in Kreuzn. 1591.	Trottmeyer, A., in Le. 1590.
Baur in Blaun. 1595.	Ehrlich in Prag 1585.	Lorentz in Le. 1585.	Schid's Bh. 1590.	Unterh.-Ver. Dtsch. Buchh.
Bed in Rühl. 1590.	Engelmann, W., in Le. 1595.	Lucius, G., 1584 (3).	Schimppf 1591.	u. Buchh.-Verh. U 2.
Beder in Eil. 1585.	Erbe in Spremb. 1588.	Lüderdt 1589.	Schöffel 1593.	Urban in Dr. 1590.
Behrendt in Bonn 1588. 1593.	Erie & B. 1590.	Lübberth & B. 1596.	Schmidt's Buchh. in Salzbr.	Verl. d. Kerztl. Rundschau
Bender in Mannh. 1589.	Exp. d. „Misch. Neuest. Rchr.“	Lujac & Co. 1590.	1592.	1582.
Bergstraßer's Hofbh. 1585.	U 4.	Mändl 1584.	Schmidt & Günther 1570.	Verl. f. Börsen- u. Finanzlit.
Biblio. Inst. in Le. 1571.	Eytelhuber 1587.	Märker in Wardel. 1560. 1592.	Schmidt's Bh. in Wesel 1585.	U.-G., 1581.
Boas 1586.	Fähn & B. 1570.	Markmann 1596.	Schneider & Eichh. 1596.	Verl. Dtsche. Zukunft 1574.
Borgmeyer in Hdbh. 1587.	Fahbender 1590.	Mäuer in Greifsw. 1586.	Schneewind 1587.	Verl. d. Dtsch. „Schiffbau“
Böttcher & B. 1595.	Fant in Png. 1589.	Mauke Söhne in Ha. 1590.	Scholz in Brsl. 1586.	1564.
Brandes in Hannov. 1590.	Fischer, F. G., in Le. 1596.	Meddenburg, K. W., in Brn.	Schönningh, J., in Dsn. 1589.	Wiemeg in Paris 1589.
Brockhaus' Sort. 1590.	Fischer, S., in Brn. 1577.	1565.	Schottlaender's Schles. Verl.-	Wogel, F. G. W., 1571.
Buchholz in M. 1587.	1596.	Reber Rchf. 1587.	Ant. 1575.	Wolffmar 1560. 1591.
Buchverl. d. „Globe“ 1559. 1571.	Floeffel in Dr. 1584.	Reinhardt'sche Bh. 1589.	Schrader in Stolp 1590.	Wopelius 1569.
Büttmann 1584. 1588.	Fock G. m. b. G. 1587.	Röbler in Lund 1585.	Schulze's Bh. in Torg. 1563.	Wossische Buchh. 1569.
Busch in Le. 1590.	Förster & B. U 4.	Roritz in Stu. 1594.	Schulz in Brsl. 1560 (2).	Woz in Ha. 1567.
Callweg 1587.	Frank in Würzb. 1587.	Rosier in Stu. 1589.	Schulze & Co. in Le. 1591.	Woz' Sort. in Le. 1589.
Carstens'sche Bh. 1586.	Frank'sche Hofbh. in M. 1591.	Reubner 1567.	Schwetzer Sort. in M. 1591.	Wagner in Le. 1594.
Claas 1593.	Frederting 1590.	New York Med. Book Co.	Seeliger 1584.	Walz 1590.
Cnoblach 1591.	Friedländer & S. 1590.	1591.	Serig'sche Bh. 1591.	Walthers in Brn. 1563. 1569.
Coburg'sche Bh. 1591.	Gamber 1589.	Rieberl. Christl. Schriften in	Siegismund, B., in Le. 1596.	Walthers & K. 1584.
Comm.- u. Exportbh. in	Geibel in Hannov. 1589.	Werne 1559.	Simon Rf. 1584.	Wasmuth A.-G. 1585.
Brn. 1582.	Goar, J. St., 1591.	Rieschmann in Halle 1570.	Simmel & Co. 1590.	Weber, D., in Le. 1595.
Cordes 1594.	Gottschalk in Brn. 1587. 1588.	Rijhoff in Haag 1590.	Sinshoffer & S. 1590.	Weigel, A., in Le. 1586.
Crenzer'sche Sortbh. 1586.	Graf Rchf. in Höchst 1590.	Roertershaeuser 1591.	Sommer in Duisb. 1594.	Welter in Paris 1559. 1588.
Crone & R. 1590.	Gräfe in Ha. 1588.	Dhlinger 1565.	Sotheran & Co. 1586.	Wende & Co. 1586.
Crusius 1586.	Gregorius-Buchh. 1588.	Obenbourg in M. 1582.	Spamer'sche Bhdr. in Le.-R.	Wilde, G., in Stu. 1559. 1560.
Dames 1590.	Greve in Wunst. 1588.	1583.	U 1.	Wiegert in Jref. a. M. 1585.
Deubler in Wien 1583.	Griebich 1584. 1588.	Orantia-Berl. 1568.	Speyer & B. 1588. 1591 (2).	Wippel 1586.
Dtsche. Sonntagsschulbuch.	Grosso u. Komm.-G. D. B.-	Peppmüller 1584.	Spielmeier 1586.	Wischer Ant. 1586.
in Brn. 1588.	u. Btschreibdr. 1559.	Plath 1596.	Stalling Verl. 1591.	
		Prüber & L. 1562. 1563.	Stein in Neysch. 1585.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

**Der grösste und aktuellste Schlager der Gegenwart**  
 ist unbedingt das soeben erschienene

Preis  
 Mark 2.50

# Luftschiff 13

Eleg. geb.  
 Mark 3.50

Der Balkanbrand — Ein neuer Weltroman — Die Schlachten der Lüfte



Preis M.2,50

Mit leuchtenden Farben wird ausgeführt, wie sich die in greifbare Nähe gerückte Lösung der orientalischen Frage unter Anwendung der modernsten Kriegsmittel, besonders des Kriegsluftschiffes gestalten, und welche wichtige Rolle überhaupt das Luftschiff bei der künftigen Kriegführung spielen dürfte.

Von hervorragendem Werte sind die Belehrungen über alle technischen Besonderheiten der Luftkriegsschiffe, welche die eingehenden Studien des Verfassers auf diesem Gebiete erkennen lassen und ihn verleiten durften, den Errungenschaften der Aeronautik kühnen Gedankenfluges um Jahre vorauszuzeilen.

Die rasch und energisch fortschreitende Handlung und die packende, abwechslungsreiche Schreibweise fesseln die Aufmerksamkeit bis zur letzten Zeile.

Die nebenstehende dreifarbig

### Umschlagzeichnung

steht als Reklame-Plakat zu Diensten.

Das ungemeine Interesse des Buchhandels ist durch Barvorausbestellungen von bisher 485 Firmen bewiesen.

Bar mit 40% und 11/10.

2 Probeex. 50%

A cond. 30%  
 (nur bei gleichzeit. Barbestellung)

gebunden nur bar: Mk. 2.25 netto

A. F. Schlöffel, Leipzig.



**F. A. LATTMANN**  
**GOSLAR: ABTEILUNG:**  
**DRUCKEREI**  
**SONDERGEBIET: FEINERWERKDRUCK**  
**ILLUSTRATIONS- UND FARBENDRUCK**  
**KÜNSTLERISCHE BUCHAUSSTATTUNG**  
**EIGENER ANSTALT-MODERNE ZIRKULARE**  
**BUCHBINDERARBEIT JEDER ART.**  
F. A. LATTMANN



# Förster & Borries

## Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämiiert: Staats-Medaillen: Dresden 1896 und Zwickau 1906  
 Goldene Medaillen: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung  
 Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 • Böhme Aus-  
 zeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

### Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger  
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-  
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und  
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster auf Wunsch.



### Die Faschingszeitung der 'Münchener neuesten Nachrichten'

ist als älteste und beste weltbekannt.  
 Die Ausgabe für 1909 erfolgt  
**Faschingssonntag, den 21. februar.**  
 infolge der kolossalen Nachfrage, welche direkte selber erfuhr,  
 die Gesamtauflage pro 1908 betrug  
**763,600 Exemplare**

lesen wie uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige  
**Bestellung** zu bitten, damit wir die Auflage richtig be-  
 messen und den Versand beschleunigen können. Dorthin über  
 die Art und Weise des Versandtes — **Stroßband- oder**  
**Paquetsendung** etc. — können nicht verhandelt  
 werden. Wir werden den für den einzelnen Fall passenden  
 Modus wählen. Aufträge, die uns **spätestens bis**  
**17. februar** vorliegen, werden **umgehend und**  
**so rechtzeitig** erledigt, daß die Sendungen spätrstens  
**am Sonntag, den 21. febr.** in den händen der  
 besteller sein können. Eine Garantie hierfür können wir aber  
 nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Einfluß haben.

10 exemplare franko für Mh.	— 80	für Oesterreich	fürs übrige Ausland
25 "	1.60	Mon.	frs. 1.— cts.
50 "	2.75		2.—
100 "	5.—		3.45
bei Abnahme von			6.25
500 exempl. 100. & 100 St. K.	4.25		5.35
1000 "	4.15		4.70
1000 St. n. mehr frei & 100 St.	3.75		

Einzelne exemplare nach auswärts franko 10 Pf. oder 15 heller oder 15 cts.  
 Bei telegraph. Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende  
 Kassabeitrag telegraphisch anzugeben. **Bestellungen ohne**  
**vorherige Bezahlung oder gegen Nachnahme** des  
 betrages können also **keine Berücksichtigung** finden.  
 Die Zahlung geschieht am einfachsten durch Postanweisung.  
 Bei Einzahlung von Briefmarken kann das Konto correct. Der-  
 luffes von uns nicht übernommen werden. — In lehen Städten,  
 in welchen eine „**Auslieferungsstelle**“ zur Etablierung  
 kommt, kann die Lieferung nur durch die gedehben — und zwar  
 gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist  
 oder nicht; — die Auslieferungstellen sind **strengstens an-**  
 gegeben, die Auslieferungen — ohne irgendwelche Verzögerung —  
 gleichzeitig und zur bestimmten Stunde zu betätigen.

Am Sonntag, den 21. febr. a. c. müssen unsere sämtl. Geschäfts-  
 räume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; event. Nach-  
 bestellungen bitten wir also rechtzeitig, d. i. bis spätestens Samstag, den  
 20. februar a. c. Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in  
 unseren Einlauf zu bringen, andernfalls der Auftrag vor Montag, den 22. febr.,  
 nicht ausgeführt werden könnte.

Auslieferungsort und Erscheinungsort nur in München.  
 Für den Buchhandel Berechnungen über Gehalts unfruchtbar.  
**Expedition der 'Münchener neuesten Nachrichten.'**

